



Gesetzentwurf

der Landesregierung

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung eines 2. Nachtrages zum Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2009 und 2010

Federführend ist das Finanzministerium

**Entwurf eines
Gesetzes
über die Feststellung eines 2. Nachtrages
zum Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2009 und 2010**

Vom . Juli 2009

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen:

**§ 1
2. Nachtragshaushalt 2009/2010**

(1) Der diesem Gesetz beigefügte Nachtragshaushaltsplan des Landes Schleswig-Holstein wird in Einnahmen und Ausgaben auf

- 93.093.500 Euro für das Haushaltsjahr 2009

und auf

+ 395.764.800 Euro für das Haushaltsjahr 2010

sowie hinsichtlich der Verpflichtungsermächtigungen auf

+ 46.939.000 Euro für das Haushaltsjahr 2009

und auf

+ 3.826.000 Euro für das Haushaltsjahr 2010

festgestellt.

Der nach § 1 des Haushaltsgesetzes 2009/2010 vom 12. Dezember 2008 (GVOBl. Schl.-H. S. 791) in der Fassung des § 1 des Gesetzes über die Feststellung eines Nachtrages zum Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2009 und 2010 vom 27. März 2009 (GVOBl. Schl.-H. S. 147) festgestellte Haushalt 2009/2010 wird in Einnahmen und Ausgaben auf insgesamt

12.247.745.100 Euro für das Haushaltsjahr 2009

und auf

12.552.428.500 Euro für das Haushaltsjahr 2010

sowie hinsichtlich der Verpflichtungsermächtigungen auf insgesamt

1.543.036.000 Euro für das Haushaltsjahr 2009

und auf

996.862.000 Euro für das Haushaltsjahr 2010

festgestellt.

(2) Die Kreditermächtigung in § 2 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes 2009/2010 erhöht sich um

+ 493.740.000 Euro für das Haushaltsjahr 2009

und um

+ 1.347.974.900 Euro für das Haushaltsjahr 2010

auf insgesamt

4.239.652.200 Euro für das Haushaltsjahr 2009

und auf insgesamt

4.672.575.500 Euro für das Haushaltsjahr 2010.

§ 2

Änderung des Haushaltsgesetzes 2009/2010

Das Haushaltsgesetz 2009/2010 wird wie folgt geändert:

1. § 2 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 4 wird die Zahl "40 000 000" durch "10 000 000" und die Zahl "80 000 000" durch "60 000 000" ersetzt.

b) Es wird folgender Absatz 8 angefügt:

"(8) Im Jahr 2010 sind die konjunkturabhängigen Steuereinnahmen, die über dem Betrag der langfristigen konjunkturbereinigten Steuereinnahmeentwicklung für das Jahr 2010 liegen, zur Tilgung der konjunkturell bedingten Kreditaufnahme des Jahres 2009 zu verwenden. Die Definition der konjunkturabhängigen Steuereinnahmen und das Verfahren zur Bestimmung der konjunkturbereinigten langfristigen Steuereinnahmeentwicklung wird vom Finanzministerium entwickelt und dem Finanzausschuss vorgelegt."

2. In § 12 wird folgender Absatz 3 angefügt:

"(3) Für die Hochschulen gilt Absatz 1 mit Zustimmung des für die Hochschulen zuständigen Ministeriums entsprechend."

3. In § 20 wird folgender Absatz 14 angefügt:

"(14) Das Finanzministerium wird ermächtigt, den Miteigentumsanteil des Bundes an der Liegenschaft Kiel, Adolfstraße 14-28, zu einem Kaufpreis von maximal 1 500 000 Euro zu erwerben. Die Deckung der Ausgabe erfolgt durch Minderausgaben im Einzelplan 12."

4. Folgender § 38 wird eingefügt:

„§ 38
Änderung des Finanzausgleichsgesetzes

§ 5 Abs. 1 des Finanzausgleichsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Februar 2009 (GVOBl. Schl.-H. S. 67), geändert durch Gesetz vom 27. März 2009 (GVOBl. Schl.-H. S. 147), gilt in 2009 und 2010 mit folgenden Änderungen:

1. Nach Nummer 2 wird folgende Nummer 3 neu eingefügt:

„3. des dem Land zustehenden Kompensationsbetrages für die Übertragung der Ertragshoheit der Kraftfahrzeugsteuer auf den Bund (Artikel 106 b des Grundgesetzes),“

2. Die bisherigen Nummern 3 bis 5 werden die Nummern 4 bis 6.“

5. Folgender § 39 wird eingefügt:

„§ 39
Schulgirokonten

Das Ministerium für Bildung und Frauen wird ermächtigt, durch eine Richtlinie, die der Zustimmung des Finanzministeriums bedarf, die Einrichtung von Girokonten bei Kreditinstituten für Schulen in öffentlicher Trägerschaft zu regeln. Die Freigabe dafür erforderlicher Haushaltsmittel obliegt dem Finanzausschuss."

6. Folgender § 40 wird eingefügt:

„§ 40

Pakt für Beschäftigung, Qualifizierung und Wachstum

Das Finanzministerium wird ermächtigt, auf Antrag und im Einvernehmen mit den betroffenen Ressorts Fördermittel zugunsten des Pakts für Beschäftigung, Qualifizierung und Wachstum im Haushalt umzuschichten. Zu diesem Zweck darf das Finanzministerium Titel neu einrichten und Mittel und Verpflichtungsermächtigungen übertragen.“

§ 3

Haushaltsübersichten

Abweichend von § 14 Abs. 1 Landeshaushaltsordnung werden dem Haushaltsplan folgende Anlagen beigefügt:

1. Gruppierungsübersicht
2. Funktionenübersicht

§ 4

In-Kraft-Treten

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2009 in Kraft.

I. Allgemeine Begründung

Nach den Ergebnissen der Mai-Steuerschätzung 2009 werden in Folge der konjunkturellen Entwicklung die Einnahmen aus Steuern, Länderfinanzausgleich und Bundesergänzungszuweisungen in Schleswig-Holstein voraussichtlich um 705 Mio. Euro in 2009 und 1.342 Mio. Euro in 2010 sinken. Kompensiert wird dieser Betrag durch den künftig vom Bund zu zahlenden Ausgleich für den Übergang der Ertragshoheit der Kfz-Steuer-Einnahmen von den Ländern auf den Bund in Höhe von 162 Mio. Euro für 2009 sowie 319 Mio. Euro für 2010. Die im Ursprungshaushalt zur Risikoabdeckung veranschlagten globalen Steuermindereinnahmen in Höhe von 56 und 70 Mio. Euro können aufgelöst werden, da die mit ihnen abgedeckten Risiken Bestandteil der Mai-Steuerschätzung sind.

Neben den Steuermindereinnahmen sind - teilweise ebenfalls konjunkturbedingt - weitere Mindereinnahmen zu veranschlagen. Dazu gehören u.a. die Spielbankabgabe und die Verwaltungskostenerstattung für die Erhebung der Kirchensteuern. Aufgrund der Stillstandzeiten der Kernkraftwerke Krümmel und Brunsbüttel müssen die Einnahmen aus der Oberflächenwasserabgabe für 2009 und 2010 angepasst werden.

Im 2. Nachtragshaushalt sind zudem zwangsläufige Mehrausgaben zu veranschlagen. Zur Erhöhung der Bevorratung an antiviralen Medikamenten in Schleswig-Holstein auf 20 Prozent der Bevölkerung werden Ausgaben in Höhe von 3,9 Mio. Euro in 2009 benötigt. Für die Erstattung von Wohngeld werden voraussichtlich zusätzliche Ausgaben von 6,6 und 4 Mio. Euro in 2009 und 2010 erforderlich. Die Auslagen in Rechtssachen müssen in beiden Jahren um je 1,5 Mio. Euro erhöht werden. Diese und andere Mehrausgaben werden durch Minderausgaben an anderer Stelle zum größten Teil gegenfinanziert. So können die Ausgaben für den Digitalfunk im Einzelplan 04 insgesamt um 3,9 und 1,3 Mio. Euro in 2009 und 2010 zurückgeführt werden. Eine Entlastung des Landeshaushalts erfolgt auch durch die künftig vom Bund zu erstattenden Verwaltungskosten für die Erhebung der Kfz-Steuer. Die vom Bund zu zahlenden Beträge belaufen sich auf rd. 3 und 6 Mio. Euro in 2009 und 2010.

Bei der Aufstellung des 1. Nachtragshaushaltes sind die Mittel für das Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes auf die Jahre 2009 und 2010 je zur Hälfte aufgeteilt worden. Mittlerweile wurden die erforderlichen Vorarbeiten für die Umsetzung des Programms geleistet und die Förderprojekte weitgehend festgelegt. Der Mittelbedarf kann jetzt an den geplanten Umsetzungsschritten der Maßnahmen ausgerichtet werden. Erwartungsgemäß verschiebt sich die Realisierung der Projekte zeitlich nach hinten. Die Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen werden in den Jahren 2009 und 2010 bedarfsgemäß umgeschichtet. Die abschließenden Auszahlungen werden im Jahr 2011 erfolgen.

Im Ergebnis der beschriebenen Mindereinnahmen und Mehrausgaben verbleibt eine Deckungslücke, die zum Anstieg der Nettokreditaufnahme führt. Infolge der erhöhten Nettokreditaufnahme wird der Zinsaufwand steigen. Geschätzt werden Mehrausgaben von 10 und 40 Mio. Euro in 2009 und 2010.

Dieser Mehraufwand wird durch Einsparbeiträge aller Einzelpläne kompensiert. Die Einsparbeiträge werden überwiegend in der Form der Aufstockung der globalen Minderausgaben erbracht. Teilweise werden Ressorts Tarifverstärkungsmittel selbst erwirtschaften, sodass der globale Ansatz im Einzelplan 11 entsprechend reduziert werden kann. Zum Teil werden die Beiträge in Form von Einnahmeerhöhungen erbracht.

Die Deckungslücke kann nicht annähernd vollständig durch Haushaltsbewirtschaftungsmaßnahmen wie eine Haushaltssperre ausgeglichen werden. Auch eine Zwischenfinanzierung durch Kassenverstärkungskredite scheidet aus. In diesem Fall würde der Haushaltsvollzug 2009 mit einem entsprechend hohen Haushaltsdefizit enden, das spätestens 2011 veranschlagt und finanziert werden müsste.

Die Haushaltsbelastungen werden durch eine Erhöhung der Neuverschuldung um rd. 491,4 Mio. Euro ausgeglichen.

Die zum Ausgleich des Haushalts 2009 veranschlagte Nettokreditaufnahme steigt damit von rd. 607,4 Mio. Euro auf rd. 1.098,8 Mio. Euro.

Die mit den Änderungsvorschlägen für 2009 vorgeschlagene Nettokreditaufnahme überschreitet die Summe der veranschlagten eigenfinanzierten Investitionen in Höhe von rd. 674,1 Mio. Euro um rd. 424,7 Mio. Euro.

Der Landtag wird gebeten anzuerkennen, dass im Jahr 2009 eine ernsthafte und nachhaltige Störung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts im Sinne des Art. 53 Satz 2 der Landesverfassung vorliegt, die sich bis in das Jahr 2010 fortsetzen wird. Diese Störung lässt die Kreditaufnahme oberhalb der Grenze des Art. 53 Satz 2 Halbsatz 1 der Landesverfassung ausnahmsweise zu.

Ein gesamtwirtschaftliches Gleichgewicht liegt nach der Definition des § 1 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft vor, wenn gleichzeitig das Preisniveau stabil ist, ein hoher Beschäftigungsstand, ein außenwirtschaftliches Gleichgewicht und ein stetiges und angemessenes Wirtschaftswachstum bestehen.

Diese Voraussetzungen für ein gesamtwirtschaftliches Gleichgewicht sind zwar labil. Die einzelnen Merkmale eines gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts unterliegen Schwankungen, ohne dass gleich bereits eine Störung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts vorliegt. Die Annahme einer ernsthaften und nachhaltigen Störung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichtes muss sich deshalb weniger auf die Einzeldaten zu den vier genannten Komponenten eines wirtschaftlichen Gleichgewichts stützen als vielmehr auf die in den einzelnen Daten erkennbaren Entwicklungstendenzen.

Die wirtschaftlichen Rahmendaten für die gesamte Bundesrepublik haben sich seit dem vergangenen Jahr extrem verschlechtert. Bereits die Quartale zwei bis vier des Jahres 2008 wiesen ein negatives Wachstum auf. Dieser Abwärtstrend setzt sich im Jahr 2009 weiter fort. Im ersten Quartal schrumpfte die Wirtschaft gegenüber dem Vorquartal um zusätzliche 3,8 Prozent. Das ist der stärkste Rückgang seit Aufzeichnungsbeginn und Ausdruck einer tiefen Rezession. Sie liegt definitionsgemäß dann vor, wenn in zwei aufeinander folgenden Quartalen die Wirtschaftsleistung schrumpft. Die Forschungsinstitute prognostizieren in ihrem Frühjahrgutachten für das laufende Jahr eine negative Wachstumsrate von minus sechs Prozent. Die Bundesregierung hat diesen Wert in ihrer Gesamtwirtschaftlichen Vorausschätzung für die Jahre 2009 und 2010 (Frühjahrsprojektion) bestätigt. Für das Jahr 2010 schwanken die Prognosen um ein Nullwachstum. Das Produktionspotenzial der deutschen Wirtschaft wird im Jahr 2009 stark unterausgelastet sein. Auch für das Jahr 2010 ist nicht zu erkennen, dass sich die entstandene Produktionslücke schließen wird. Von einem angemessenen und stetigen Wirtschaftswachstum kann im Augenblick keine Rede sein. Stattdessen befindet sich Deutschland in der schwersten Rezession seit Bestehen der Bundesrepublik (GD Frühjahr 2009, S. 37).

Die positive Entwicklung am Arbeitsmarkt der vergangenen Jahre und der damit verbundene weiterhin relativ hohe Beschäftigungsstand kann derzeit nur dadurch gesichert werden, dass insbesondere das arbeitsmarktpolitische Instrumentarium der Kurzarbeit genutzt wird. Der sonst übliche Umfang der Frühjahrsbelebung ist in diesem Jahr ausgeblieben. In Schleswig-Holstein sank im Mai 2009 die Zahl der Arbeitslosen lediglich um 4.800 Personen, während es im Mai 2008 noch 13.500 waren. Insgesamt stieg die Zahl der Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat (Mai) um 2.900 Personen (2,7 Prozent), während die Zahl der gemeldeten Stellen um 21.900 (16,4 Prozent) sank.

Von der außenwirtschaftlichen Seite wird in diesem Jahr ein kräftiger negativer Impuls auf die Wirtschaftsentwicklung in der Bundesrepublik ausgehen. Die Erwartungen gehen von einem Außenhandelswachstumsbeitrag von -4,6 Prozent aus. Im nächsten Jahr wird sich der Beitrag auf diesem geringen Niveau stabilisieren.

Die Inflationsrate ist im Monat April auf null Prozent gesunken, dem niedrigsten Stand seit 22 Jahren. Im weiteren Jahresverlauf kann es u.U. sogar zu negativen Veränderungsraten kommen.

Als Ergebnis lässt sich festhalten, dass die Ziele des magischen Vierecks

- hoher Beschäftigungsstand,
 - Preisniveaustabilität,
 - außenwirtschaftliches Gleichgewicht sowie
 - angemessenes und stetiges Wachstum
- derzeit nicht gleichzeitig erreicht sind.

Damit ist das gesamtwirtschaftliche Gleichgewicht gestört.

§ 1 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft bestimmt, dass Bund und Länder bei ihren wirtschafts- und finanzpolitischen Entscheidungen die Erfordernisse des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts zu beachten haben. Demgemäß sind alle Maßnahmen so zu treffen, dass sie gleichzeitig zur Stabilität des Preisniveaus, zu einem hohen Beschäftigungsstand und einem außenwirtschaftlichen Gleichgewicht bei stetigem und angemessenem Wirtschaftswachstum beitragen. Um der Zielsetzung des Stabilitäts- und Wachstumsgesetzes Rechnung zu tragen, kann es erforderlich sein, vorübergehend eine höhere Kreditaufnahme hinzunehmen. Dies ist deshalb finanzpolitisch notwendig, weil nur so das Wirken der automatischen Stabilisatoren sichergestellt und prozyklisches Verhalten vermieden werden kann. Auch entsprechend den Vorgaben des Artikels 109 des Grundgesetzes in der demnächst in Kraft tretenden Fassung kann eine konjunkturell bedingte Kreditaufnahme hingenommen werden, da diese sich im Zeitablauf ausgleicht. Zudem ist eine staatliche Kreditaufnahme in außergewöhnlichen Notsituationen zulässig, wobei diese jedoch zwingend zurückzuführen ist. Auf Grund der Schwere des derzeitigen makroökonomischen Nachfrageschocks ist auch das Land Schleswig-Holstein gefordert, insbesondere mit seinen investiven Ausgaben einen angemessenen Beitrag zur Überwindung der Krise und zur Sicherung von Arbeitsplätzen zu leisten. Eine Kürzung von investiven Ausgaben zur Kompensation von Steuermindereinnahmen scheidet daher aus.

Durch die Staatsverschuldung sind geldpolitische Rückwirkungen zu erwarten. Es kann in den Folgejahren zu inflationären Tendenzen und/oder der Verdrängung privater Investitionen (crowding out) kommen. Zudem engen die resultierenden Zins- und Tilgungslasten den Handlungsspielraum der Zukunft ein. Mittel- bis langfristig müssen die aufgenommenen Kredite im Sinne einer nachhaltigen und generationengerechten Politik deshalb konjunkturecht zurückgeführt werden. Es müssen daher strukturelle Maßnahmen ergriffen werden.

II. Strukturelle Maßnahmen

Die Konsolidierung des Haushalts ist vordringliche Aufgabe der Landesregierung.

Es müssen bereits jetzt Strukturveränderungen eingeleitet oder vorbereitet und Konsolidierungspfade festgelegt werden. Dabei muss es auch um eine Entlastung der Kommunen gehen.

Die Landesregierung ist der Meinung, dass die Schleswig-Holstein dafür gewährten Hilfen nicht ausreichen. Sie wird sich daher weiterhin für einen Altschuldenfonds einsetzen, und darüber hinaus auch eigene Anstrengungen zur Haushaltskonsolidierung treffen.

Die Landesregierung wird keine Klage gegen die Grundgesetzänderung einlegen, die den Ländern eine Neuverschuldung ab 2020 verbietet. Die Vereinbarungen zur Haushaltskonsolidierung dieses Nachtrags und seiner Begründung werden auch in der zu schließenden Verwaltungsvereinbarung über Konsolidierungshilfen festgehalten werden.

Mit Inkrafttreten des 2. Nachtragshaushalts wird das Land Schleswig-Holstein im Hinblick auf

- die konjunkturelle Situation und
- das Verbot der Neuverschuldung ab 2020

auch strukturelle Maßnahmen ergreifen, um das Land aus der Schuldenfalle herauszuführen und nachhaltig zu stärken. Voraussetzung hierzu ist ein strukturell ausgeglichener Haushalt. Dieser wird nur über einen konsequenten Personalabbau und einen entsprechenden Aufgabenverzicht zu erreichen sein.

1. *Landesspezifische Regelungen zum Neuverschuldungsverbot*

Entsprechend der Regelungen des GG Art.109 Abs. 3 (neu) soll der Landeshaushalt in wirtschaftlichen Normallagen strukturell ausgeglichen sein und ohne die Aufnahme neuer Schulden auskommen.

- Zur Vermeidung prozyklischen Verhaltens und zur Verhinderung des weiteren Anstiegs der Schulden wird eine symmetrisch wirkende Konjunkturkomponente eingeführt. Ziel ist, dass sich konjunkturell bedingte Überschüsse und Kreditaufnahmen über einen Konjunkturzyklus hinweg ausgleichen.
- Es wird ein Kontrollkonto installiert, auf dem Abweichungen der tatsächlichen Kreditaufnahme von der nach dem Konjunkturverlauf zulässigen Kreditaufnahme verbucht werden. Fehlbeträge müssen konjunkturgerecht innerhalb des Finanzplanungszeitraums ausgeglichen werden.

- Eine Kreditaufnahme zur Bewältigung von außergewöhnlichen Notsituationen und von Naturkatastrophen, die sich der Kontrolle des Staates entziehen und die Finanzlage des Landes erheblich beeinträchtigen, wird erlaubt. Der Beschluss über die Inanspruchnahme dieser Ausnahmeregel ist mit der Mehrheit des Landtages zu fassen und mit einem Tilgungsplan zu verbinden. Die Tilgung hat binnen eines angemessenen Zeitraums zu erfolgen.

2. *Anpassung an einen strukturell ausgeglichenen Haushalt bis zum Jahr 2020*

- Das für das Jahr 2010 festgestellte strukturelle Defizit wird jährlich um 10 Prozent des Ausgangswertes zurückgeführt. Hierzu wird mit dem Bund eine Verwaltungsvereinbarung abgeschlossen, um die Auszahlung der Konsolidierungshilfen sicherzustellen.
- Dieses Ziel erfordert es, den Wachstumspfad der Ausgaben auf Werte deutlich unterhalb des Wachstumspfades der Einnahmen zu begrenzen, um spätestens 2020 den strukturellen Haushaltsausgleich zu erreichen.

3. *Entlastungsmaßnahmen für die Kommunen*

Durch eine Reduzierung der Aufgaben im kommunalen Bereich in Form von Aufgabenverzicht, Deregulierung und Umwandlung von pflichtigen Aufgaben in freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben soll die kommunale Ebene nachhaltig von Kosten entlastet werden, um die Investitionskraft zu erhalten und zu stärken.

Die Entlastung der kommunalen Ebene ist eine Daueraufgabe der Landesregierung. Dabei werden die Standards in den Kindertagesstätten und die Regelungen zur Gleichstellung und Mitbestimmung nicht eingeschränkt.

4. *Personalwirtschaftliche Maßnahmen*

Der Stellenbestand des Landes (einschließlich Wirtschaftsbetriebe) wird ausgehend vom Jahr 2009 bis zum Jahr 2020 um rd. 4.800 zusätzlich zum bereits bestehenden Personalkosteneinsparkonzept 2010 reduziert. Grundlage für die Berechnung ist der Stellenplan 2009.

Hierzu werden bis zum Jahr 2015

- etwa 15 Prozent, d.h. rd. 1.100 der Stellen in allen Verwaltungsbereichen außerhalb von „Polizei“, „Justiz“, „Steuern“ und „Schulen“ und
- bei den Verwaltungsaufgaben der Polizei 150, der Justiz 141 und der Steuerverwaltung 155 Stellen abgebaut.
 - Die Zahl der im operativen Dienst tätigen Polizeivollzugsbeamten wird dadurch nicht verringert. Im Bereich der Polizei wird dies durch strukturelle und organisatorische Maßnahmen erreicht.

- Im Bereich der Justiz wird der Personalabbau durch strukturelle und organisatorische Maßnahmen auch im Bereich der Gerichtsorganisation erreicht. Die Stellen im unmittelbaren Justizvollzug sind davon nicht betroffen.
- Aufgrund der rückläufigen Schülerzahlen werden nach den Verabredungen des Bildungspakts bis 2015 844 Stellen erwirtschaftet.
- Die vom Landtag zusätzlich beschlossenen 183 Lehrerstellen sind bereits für 2014/2015 „kw“ gestellt.

Die Verbesserung von Unterrichtsversorgung und Unterrichtsqualität durch den Bildungspakt bleiben davon unberührt.

Entgegen der demographischen Entwicklung verbleiben zusätzlich 1.300 Stellen zur Verbesserung der Qualität des Unterrichts an den Schulen. In den Jahren 2016 bis 2020 werden rd. 2.000 Stellen erwirtschaftet.

- Im Schulbereich werden durch organisatorische Maßnahmen (u.a. durch Entlastung von Verwaltungstätigkeiten) 200 Stellen erwirtschaftet. Mit der Maßnahme ist keine Reduzierung der Lehrerstellen für die Erfüllung der Unterrichtsverpflichtung verbunden.

Die Personalbudgets werden im Umfang der Stellenreduzierung abgesenkt. Es wird für jeden Einzelplan für Verwaltung sowie für Polizei, Justiz, Steuer und Schulen ein zu Grunde zu liegender Durchschnittswert ermittelt.

Die Landesregierung wird dem Finanzausschuss des Landtages im 1. Quartal 2010 ein Umsetzungskonzept in Form eines Personalabbauplans vorlegen. Hierzu werden die Ressorts dem Finanzministerium bis zum 01.12.2009 ihre Vorschläge zuleiten. Zudem wird jährlich ein Personalabbaubericht erstellt.

Betriebsbedingte Kündigungen werden ausgeschlossen.

5. *Zentrales Personalmanagement*

Alle Personalverwaltungsaufgaben, die ressortübergreifend zentral erledigt werden können, werden beim Finanzverwaltungsamt angegliedert.

Beim Finanzministerium wird ein ressortübergreifendes zentrales Personalmanagement eingerichtet. Es steuert den Prozess der natürlichen Fluktuation, um den Personalbestand des Landes zu reduzieren. Wesentlicher Bestandteil des zentralen Personalmanagements ist die Bildung eines IT-gestützten Personalpools mit eigenen personalrechtlichen Befugnissen. Diesem werden die Überhangkräfte zugeordnet.

Zur Umsetzung dieses Konzepts wird die Landesregierung unmittelbar nach der Sommerpause eine Entscheidung herbeiführen.

6. *Belastungen durch bundespolitische Vorgaben*

Die Landesregierung wird ihr Abstimmungsverhalten im Bundesrat und in länderübergreifenden Gremien grundsätzlich danach ausrichten, in wie weit durch bundespolitische Maßnahmen und Entscheidungen zusätzliche finanzielle Lasten auf das Land zukommen.

7. *Überprüfung von Leistungen des Landes*

Gesetzliche und nicht gesetzliche Leistungen des Landes werden unter Federführung des Finanzministeriums überprüft. Verpflichtungen für Folgejahre werden auf das finanzpolitisch vertretbare und verfassungsrechtlich gebotene Maß beschränkt.

8. *Finanzierung neuer Aufgaben*

Unvermeidbare neue Aufgaben und notwendige Kofinanzierungen müssen durch zusätzlichen Aufgabenverzicht erwirtschaftet werden.

Die Landesregierung wird künftig finanzwirksame Entscheidungen grundsätzlich nur bei einer entsprechenden Gegenfinanzierung aus bestehenden Haushaltsansätzen treffen.

9. *Haushaltsentlastende Strukturverbesserungen*

Die Strukturen des Landeshaushalts sind derzeit stark versteinert. Der Haushalt verfügt über keinerlei Risikoabsorptionsfähigkeit, um konjunkturelle Krisen ohne die Aufnahme neuer Schulden meistern zu können. Voraussetzung hierzu ist ein strukturell ausgeglichener Haushalt. Um den Prozess der Haushaltskonsolidierung weiter fortzuführen und den notwendigen mittel- und langfristigen Schuldenabbau einzuleiten, sind strukturelle Maßnahmen unabdingbar notwendig. Sie sind darauf ausgerichtet, den Aufgabenverzicht einzuleiten und den damit verbundenen Personalabbau zu verstärken. Die Landesregierung wird die dafür erforderlichen Maßnahmen ergreifen.

III. Einzelmaßnahmen

Zu § 1 2. Nachtragshaushalt 2009/2010

Zu Absatz 1 und 2

Grundlage des 2. Nachtragshaushaltes 2009/2010 ist der Haushalt 2009/2010 in der Fassung des 1. Nachtragshaushaltes 2009/2010.

Im Einzelnen ergeben sich auf Grund des 2. Nachtragshaushaltes folgende Veränderungen bei den Einnahmen und Ausgaben:

2009

	Einnahmen	Ausgaben
1. Nachtrag	12.340.838.600 Euro	12.340.838.600 Euro
Veränderung 2. Nachtrag	+ 763.682.900 Euro <u>- 856.776.400 Euro</u> - 93.093.500 Euro	+ 123.214.700 Euro <u>- 216.308.200 Euro</u> - 93.093.500 Euro
2. Nachtrag	12.247.745.100 Euro	12.247.745.100 Euro

	VE (gesamt)	Kreditermächtigung
1. Nachtrag	1.469.097.000 Euro	3.745.912.200 Euro
Veränderung 2. Nachtrag	+ 46.939.000 Euro	+ 493.740.000 Euro
2. Nachtrag	1.543.036.000 Euro	4.239.652.200 Euro

2010

	Einnahmen	Ausgaben
1. Nachtrag	12.156.663.700 Euro	12.156.663.700 Euro
Veränderung 2. Nachtrag	+ 1.780.116.500 Euro <u>- 1.384.351.700 Euro</u> + 395.764.800 Euro	+ 586.244.000 Euro <u>- 190.479.200 Euro</u> + 395.764.800 Euro
2. Nachtrag	12.552.428.500 Euro	12.552.428.500 Euro

	VE (gesamt)	Kreditermächtigung
1. Nachtrag	993.036.000 Euro	3.324.600.600 Euro
Veränderung 2. Nachtrag	+ 3.826.000 Euro	+ 1.347.974.900 Euro
2. Nachtrag	996.862.000 Euro	4.672.575.500 Euro

Zu § 2 Änderung des Haushaltsgesetzes 2009/2010

Zu Nr. 1

zu a)

Das Risiko reduziert sich durch den Vollzug des Haushalts 2009.

zu b)

Mittelfristig müssen die aufgenommenen Kredite zum Zwecke einer nachhaltigen und generationengerechten Politik konjunkturgerecht zurückgeführt werden, um den weiteren Anstieg der Verschuldung zu bremsen und die Tragfähigkeit des Haushalts für die Zukunft nicht durch eine nicht mehr kontrollierbare Zinsbelastung zu gefährden.

Um die konjunkturell bedingten neuen Schulden konjunkturgerecht wieder zurückzuführen, sollen deshalb ab dem Jahr 2010 die konjunkturabhängigen Einnahmen aus Steuern, Bundesergänzungszuweisungen und Länderfinanzausgleich, die über dem Betrag der konjunkturbereinigten langfristigen Steuereinnahmeentwicklung für das jeweilige Jahr liegen, zur Tilgung der konjunkturell bedingten Neuverschuldung verwendet werden.

Zur Bestimmung der konjunkturabhängigen Steuereinnahmen und der konjunkturbereinigten langfristigen Steuereinnahmeentwicklung wird das Finanzministerium einen Berechnungsvorschlag entwickeln und dem Finanzausschuss vorlegen.

Zu Nr. 2

Da die Planstellen und Stellen der Hochschulen nicht im Landeshaushalt veranschlagt, jedoch für verbindlich erklärt sind, bedarf es im Bereich der Ausbringung von Leerstellen einer Klarstellung.

Zu Nr. 3

Die Liegenschaft Kiel, Adolfstraße 14-28, befindet sich je zur ideellen Hälfte im Eigentum des Bundes und des Landes. Der Bund hat dem Land den Kauf seines Anteils angeboten.

Der Kauf ermöglicht dem Land eine weitere Zentralisierung von Landesverwaltungen bei Aufgabe von Drittanmietungen. Der Verkehrswert der Liegenschaft ist aus dem Ertrag abgeleitet mit 11,2 Mio. Euro ermittelt worden. Er berücksichtigt nicht den aktuellen Bauunterhaltungszustand der Gebäude. Notwendige Sanierungsarbeiten können mit dem Differenzbeitrag zwischen dem halben Verkehrswert und dem maximalen Kaufpreis ausgeführt werden, der damit dem Wert der Liegenschaft entspricht.

Die Deckung der Ausgaben erfolgt innerhalb des Gesamtbudgets des Einzelplan 12.

Zu Nr. 4

Nach Artikel 106 Abs. 2 Nr. 3 des Grundgesetzes fällt bislang das Aufkommen der Kfz-Steuer den Ländern zu. Nach § 5 Abs. 1 Nr. 2 des Finanzausgleichsgesetzes werden die Kommunen bislang im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs am Aufkommen der Kfz-Steuer in Höhe des Verbundsatzes beteiligt.

Mit dem Gesetz zur Änderung des Grundgesetzes (Art. 106, 106 b, 107, 108) vom 19. März 2009 (BGBl. I S. 606) sind dem Bund zum 1. Juli 2009 die Ertragshoheit und die Verwaltungskompetenz für die Kfz-Steuer übertragen worden. Zum Ausgleich hierfür steht nach Artikel 106 b des Grundgesetzes den Ländern ab dem 1. Juli 2009 ein Betrag aus dem Steueraufkommen des Bundes zu.

Nach Artikel 1 des Gesetzes zur Neuregelung der Kraftfahrzeugsteuer und Änderung anderer Gesetze vom 29. Mai 2009 (BGBl. I S. 1170) erhalten die Länder insgesamt einen Festbetrag, der zwischen den Ländern prozentual aufgeteilt wird. Höhe und prozentuale Aufteilung des Festbetrages orientieren sich am bisherigen Steueraufkommen 2008.

Da der Ausgleichsbetrag für das Land einen Ersatz für die entfallende Kfz-Steuer darstellt, wird durch die Änderung des Finanzausgleichsgesetzes dieser Ausgleichsbetrag in die Verbundgrundlagen einbezogen. Somit werden die Kommunen am Ausgleichsbetrag in Höhe des Verbundsatzes beteiligt. Die Streichung der Kfz-Steuer als Verbundgrundlage bleibt einer späteren Änderung des Finanzausgleichsgesetzes vorbehalten.

Durch die Änderung werden die Verbundgrundlagen an die geänderte Rechtslage angepasst. Dies hat keine Auswirkungen auf die im Landeshaushalt für 2009 und 2010 festgesetzten Finanzausgleichsmassen.

Zu Nr. 5

Im Interesse einer stärkeren Eigenverantwortung und größerer Gestaltungsspielräume, vor allem aber auch zur Verringerung von Verwaltungsaufwand sollen Schulen die Möglichkeit erhalten, selbst ein Girokonto zu führen. Dies ist deshalb aktuell notwendig, weil zum Schuljahresbeginn 2009/10 erstmals Mittel zur Sicherstellung der G8-Mittagsbetreuung an Gymnasien vom Land zur Verfügung gestellt werden. Diese Mittel können zukünftig direkt von den Schulen bewirtschaftet werden. Über das Girokonto können grundsätzlich auch Drittmittel verwaltet werden (z.B. Einnahmen von Schulfesten oder Zahlungen im Zusammenhang mit Klassenfahrten).

Die Modalitäten über die Einrichtung und Bewirtschaftung der Konten sowie über Aufzeichnungs- und Rechenschaftspflichten sind durch das Bildungsministerium mit Zustimmung des Finanzministeriums zu regeln.

Zu Nr. 6

Ziel des Paktes für Beschäftigung, Qualifizierung und Wachstum ist der Erhalt der Beschäftigung, die Schaffung von Arbeitsplätzen und die gleichzeitige Stärkung der regionalen Wirtschaft. Die Landesregierung wird in diesem Sinne ihre Förderinstrumente überprüfen und ggf. neu ausrichten.

Durch die Begrenzung der Ermächtigung auf die Übertragung veranschlagter Mittel ist eine Erhöhung der Ausgaben ausgeschlossen.

Zu § 3 Haushaltsübersichten

Wie bei Nachtragshaushalten üblich, soll auf die gemäß § 14 Abs. 1 LHO dem Haushaltsplan beizufügenden Anlagen mit Ausnahme der Gruppierungsübersicht und der Funktionenübersicht verzichtet werden.

Anlage

zum Gesetz über die Feststellung
des 2. Nachtrages zum Haushaltsplan
für die Haushaltsjahre 2009 und 2010

Gesamtplan

des Landeshaushaltsplans 2009 und 2010

Teil I: Haushaltsübersicht

Teil II: Finanzierungsübersicht

Teil III: Kreditfinanzierungsplan

Haushaltsübersicht (Beträge in T€) 2009

Einzelplan	Bezeichnung	Jahr	Einnahmen					Gesamteinnahmen
			01 - 09 Steuern und steuer-ähnliche Abgaben	11 - 19 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.	21 - 29 Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	31 - 34 Schuldenaufnahme, Zuwendungen für Investitionen	35 - 39 Besondere Finanzierungseinnahmen	
			- T€ -					
01	Landtag	2009	0,0	76,9	0,0	0,0	0,0	76,9
02	Landesrechnungshof	2009	0,0	1,5	0,0	0,0	0,0	1,5
03	Ministerpräsident, Staatskanzlei	2009	0,0	492,5	579,5	0,0	0,0	1.072,0
04	Innenministerium	2009	0,0	26.140,9	37.422,4	31.103,9	6.174,0	100.841,2
05	Finanzministerium	2009	0,0	27.080,3	12.465,3	0,0	0,0	39.545,6
06	Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr	2009	0,0	148.784,3	302.327,5	155.055,5	1.175,5	607.342,8
07	Ministerium für Bildung und Frauen	2009	0,0	315,8	14.548,5	35.350,0	407,6	50.621,9
09	Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa	2009	0,0	146.112,6	21.738,9	0,0	2.060,0	169.911,5
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren	2009	0,0	28.103,7	116.022,9	0,0	3.247,9	147.374,5
11	Allgemeine Finanzverwaltung	2009	5.906.100,0	76.254,0	445.171,5	4.324.829,8	175.325,1	10.927.680,4
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	2009	0,0	11.464,2	37.135,7	20.025,0	0,0	68.624,9
13	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	2009	46.699,9	4.998,0	49.399,1	33.361,6	193,3	134.651,9
	Summe Haushalt	2009	5.952.799,9	469.824,7	1.036.811,3	4.599.725,8	188.583,4	12.247.745,1
	Summe Haushalt	2008	5.754.363,0	505.008,8	734.358,6	4.075.700,3	-10.986,4	11.058.444,3
	mehr(+)/weniger(-)		+198.436,9	-35.184,1	+302.452,7	+524.025,5	+199.569,8	+1.189.300,8

Ausgaben								Überschuss (+) / Zuschuss (-)
41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Säch- liche Verwal- tungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Aus- nahme für Investitionen	71 - 79 Bau- maß- nahmen	81 - 89 Son- stige Investi- tionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- aus- gaben	Gesamt- ausgaben	
- T€ -								
19.316,2	2.472,6	0,0	5.022,0	0,0	287,0	0,0	27.097,8	-27.020,9
5.071,1	1.377,1	0,0	2,5	0,0	70,0	0,0	6.520,7	-6.519,2
14.475,3	2.627,9	0,0	33.807,9	0,0	7.159,4	-670,0	57.400,5	-56.328,5
349.115,3	43.117,5	400,0	111.691,1	0,0	99.916,4	0,0	604.240,3	-503.399,1
176.543,6	11.697,3	0,0	741,9	0,0	133,0	-2.270,0	186.845,8	-147.300,2
15.693,0	4.652,8	0,0	874.121,7	1.840,7	261.785,2	-4.556,3	1.153.537,1	-546.194,3
1.173.577,1	7.325,6	0,0	106.431,2	0,0	78.134,6	-4.292,9	1.361.175,6	-1.310.553,7
217.586,6	118.127,1	0,0	44.082,3	0,0	3.061,2	-1.506,0	381.351,2	-211.439,7
33.200,0	36.569,9	0,0	886.773,8	0,0	62.146,7	-9.118,6	1.009.571,8	-862.197,3
1.126.613,5	84.894,8	4.156.121,4	1.249.219,2	17.626,0	266.577,6	9.256,9	6.910.309,4	+4.017.371,0
0,0	124.689,6	0,0	576,5	143.379,6	9.346,0	-445,0	277.546,7	-208.921,8
57.147,6	20.221,3	0,0	112.985,3	650,0	82.076,3	-932,3	272.148,2	-137.496,3
3.188.339,3	457.773,5	4.156.521,4	3.425.455,4	163.496,3	870.693,4	-14.534,2	12.247.745,1	+0,0
3.089.058,5	450.870,9	3.598.913,1	3.155.867,3	126.159,2	649.356,4	-11.781,1	11.058.444,3	+0,0
+99.280,8	+6.902,6	+557.608,3	+269.588,1	+37.337,1	+221.337,0	-2.753,1	+1.189.300,8	

noch Haushaltsübersicht 2009

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

(Beträge in T€)

Einzelplan	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	Von dem Gesamtbetrag (Spalte 3) dürfen fällig werden				
			2009	2010	2011	2012	2013 ff.
		T€					
1	2	3	4	5	6	7	
03	Ministerpräsident, Staatskanzlei	15.000,0	3.000,0	6.000,0	6.000,0		
04	Innenministerium	62.883,0	35.371,0	6.296,0	7.775,0	13.441,0	
05	Finanzministerium	500,0	500,0				
06	Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr	449.178,0	210.694,0	61.936,0	48.918,0	127.630,0	
07	Ministerium für Bildung und Frauen	126.265,0	45.285,0	33.865,0	23.866,0	23.249,0	
09	Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa	8.200,0	4.650,0	2.550,0	1.000,0		
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren	141.347,0	17.885,0	9.204,0	7.430,0	106.828,0	
11	Allgemeine Finanzverwaltung	359.534,0	241.904,0	85.230,0	32.400,0		
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	303.260,0	82.875,0	80.925,0	72.580,0	66.880,0	
13	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	76.869,0	32.363,0	21.288,0	13.903,0	9.315,0	
	Zusammen:	1.543.036,0	674.527,0	307.294,0	213.872,0	347.343,0	

Teil II: Finanzierungsübersicht 2009

I. Ermittlung des Finanzierungssaldos

1. Ausgaben (ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen und Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrages)		9.106.922,5 T€
2. Einnahmen (ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, und Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen)		<u>7.833.027,9 T€</u>
3. Finanzierungssaldo		<u>1.273.894,6 T€</u>

II. Zusammensetzung des Finanzierungssaldos

4. Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt		
4.1 Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	4.239.652,2 T€	
4.2 Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	<u>3.140.822,6 T€</u>	
Nettoneuverschuldung (Saldo aus 4.1 und 4.2)		1.098.829,6 T€
5. Ausgaben zur Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge		- T€
6. Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen		- T€
7. Rücklagenbewegung		
7.1 Entnahmen aus Rücklagen	175.065,0 T€	
7.2 Zuführungen an Rücklagen	<u>- T€</u>	
Saldo aus 7.1 und 7.2		<u>+ 175.065,0 T€</u>
8. Finanzierungssaldo		<u>1.273.894,6 T€</u>

Teil III: Kreditfinanzierungsplan 2009

I. Kredite am Kreditmarkt

1. Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt		4.239.652,2 T€
2. Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt		
2.1 Tilgung langfristiger Schulden	1.796.822,6 T€	
2.2 Tilgung kürzerfristiger Schulden	1.344.000,0 T€	
2.3 Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge	<u>- T€</u>	<u>3.140.822,6 T€</u>
3. Saldo aus 1. und 2.		<u>1.098.829,6 T€</u>

II. Kredite im öffentlichen Bereich

4. Einnahmen aus Krediten von Gebietskörperschaften		0,0 T€
5. Ausgaben zur Schuldentilgung bei Gebietskörperschaften		510,1 T€

Haushaltsübersicht (Beträge in T€) 2010

Einzelplan	Bezeichnung	Jahr	Einnahmen					Gesamteinnahmen
			01 - 09 Steuern und steuer-ähnliche Abgaben	11 - 19 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	21 - 29 Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	31 - 34 Schuldenaufnahme, Zuwendungen für Investitionen	35 - 39 Besondere Finanzierungseinnahmen	
			- T€ -					
01	Landtag	2010	0,0	63,0	0,0	0,0	0,0	63,0
02	Landesrechnungshof	2010	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,5
03	Ministerpräsident, Staatskanzlei	2010	0,0	946,5	581,5	0,0	0,0	1.528,0
04	Innenministerium	2010	0,0	26.049,1	31.489,9	27.574,2	6.174,0	91.287,2
05	Finanzministerium	2010	0,0	27.065,9	14.957,5	0,0	0,0	42.023,4
06	Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr	2010	0,0	151.630,6	314.184,3	154.282,5	1.175,5	621.272,9
07	Ministerium für Bildung und Frauen	2010	0,0	315,8	15.817,5	18.968,0	407,6	35.508,9
09	Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa	2010	0,0	148.618,1	18.442,9	0,0	1.000,0	168.061,0
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren	2010	0,0	28.122,3	121.175,6	0,0	3.292,8	152.590,7
11	Allgemeine Finanzverwaltung	2010	5.557.700,0	73.524,3	559.592,6	4.858.753,1	176.760,0	11.226.330,0
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	2010	0,0	7.464,2	37.128,7	22.545,0	0,0	67.137,9
13	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	2010	51.183,0	4.874,5	53.342,7	37.031,5	193,3	146.625,0
	Summe Haushalt	2010	5.608.883,0	468.674,8	1.166.713,2	5.119.154,3	189.003,2	12.552.428,5
	Summe Haushalt	2009	5.952.799,9	469.824,7	1.036.811,3	4.599.725,8	188.583,4	12.247.745,1
	mehr(+)/weniger(-)		-343.916,9	-1.149,9	+129.901,9	+519.428,5	+419,8	+304.683,4

Ausgaben								Überschuss (+) / Zuschuss (-)
41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Säch- liche Verwal- tungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Aus- nahme für Investitionen	71 - 79 Bau- maß- nahmen	81 - 89 Son- stige Investi- tionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	
- T€ -								
21.001,2	2.403,1	0,0	5.137,0	0,0	345,0	0,0	28.886,3	-28.823,3
4.902,8	1.373,6	0,0	2,5	0,0	70,0	0,0	6.348,9	-6.348,4
13.530,1	2.580,8	0,0	34.600,1	0,0	5.266,5	-590,0	55.387,5	-53.859,5
346.157,3	36.765,4	400,0	107.804,3	0,0	96.267,7	0,0	587.394,7	-496.107,5
173.696,1	10.159,4	0,0	943,9	0,0	192,5	-770,0	184.221,9	-142.198,5
16.291,3	3.995,5	0,0	889.075,5	950,7	280.353,0	-8.697,9	1.181.968,1	-560.695,2
1.192.084,1	7.345,6	0,0	112.145,2	0,0	56.252,6	-2.842,9	1.364.984,6	-1.329.475,7
217.394,8	120.749,6	0,0	33.973,2	0,0	2.838,8	-1.275,0	373.681,4	-205.620,4
33.155,2	32.503,0	0,0	921.982,1	0,0	63.758,2	-3.599,5	1.047.799,0	-895.208,3
1.241.567,5	82.639,0	4.206.208,8	1.260.874,9	52.299,0	308.465,6	12.801,8	7.164.856,6	+4.061.473,4
0,0	125.717,0	0,0	555,9	146.330,9	8.866,0	-445,0	281.024,8	-213.886,9
55.415,2	20.338,9	0,0	110.797,3	600,0	89.905,6	-1.182,3	275.874,7	-129.249,7
3.315.195,6	446.570,9	4.206.608,8	3.477.891,9	200.180,6	912.581,5	-6.600,8	12.552.428,5	+0,0
3.188.339,3	457.773,5	4.156.521,4	3.425.455,4	163.496,3	870.693,4	-14.534,2	12.247.745,1	+0,0
+126.856,3	-11.202,6	+50.087,4	+52.436,5	+36.684,3	+41.888,1	+7.933,4	+304.683,4	

noch Haushaltsübersicht 2010

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

(Beträge in T€)

Einzelplan	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	Von dem Gesamtbetrag (Spalte 3) dürfen fällig werden			
			2010	2011	2012	2013 ff.
		T€				
1	2	3	4	5	6	
03	Ministerpräsident, Staatskanzlei	12.040,0	6.040,0	6.000,0		
04	Innenministerium	35.403,0	15.964,0	8.129,0	11.310,0	
05	Finanzministerium	400,0	400,0			
06	Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr	294.533,0	195.739,0	54.686,0	44.108,0	
07	Ministerium für Bildung und Frauen	87.716,0	39.365,0	24.484,0	23.867,0	
09	Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa	8.250,0	4.700,0	2.550,0	1.000,0	
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren	149.167,0	10.043,0	8.406,0	130.718,0	
11	Allgemeine Finanzverwaltung	18.741,0	14.741,0	3.000,0	1.000,0	
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	318.355,0	105.935,0	105.130,0	107.290,0	
13	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	72.257,0	30.844,0	19.605,0	21.808,0	
	Zusammen:	996.862,0	423.771,0	231.990,0	341.101,0	

Teil II: Finanzierungsübersicht 2010

I. Ermittlung des Finanzierungssaldos		
1. Ausgaben (ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen und Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrages)		9.459.173,5 T€
2. Einnahmen (ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, und Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen)		<u>7.704.491,5 T€</u>
3. Finanzierungssaldo		<u>1.754.682,0 T€</u>
 II. Zusammensetzung des Finanzierungssaldos		
4. Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt		
4.1 Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	4.672.575,5 T€	
4.2 Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	<u>3.089.755,0 T€</u>	
Nettoneuverschuldung (Saldo aus 4.1 und 4.2)		1.582.820,5 T€
5. Ausgaben zur Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge		- T€
6. Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen		- T€
7. Rücklagenbewegung		
7.1 Entnahmen aus Rücklagen	175.361,5 T€	
7.2 Zuführungen an Rücklagen	<u>+ 3.500,0 T€</u>	
Saldo aus 7.1 und 7.2		<u>+ 171.861,5 T€</u>
8. Finanzierungssaldo		<u>1.754.682,0 T€</u>

Teil III: Kreditfinanzierungsplan 2010

I. Kredite am Kreditmarkt		
1. Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt		4.672.575,5 T€
2. Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt		
2.1 Tilgung langfristiger Schulden	2.001.755,0 T€	
2.2 Tilgung kürzerfristiger Schulden	1.088.000,0 T€	
2.3 Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge	<u>- T€</u>	<u>3.089.755,0 T€</u>
3. Saldo aus 1. und 2.		<u>1.582.820,5 T€</u>
 II. Kredite im öffentlichen Bereich		
4. Einnahmen aus Krediten von Gebietskörperschaften		0,0 T€
5. Ausgaben zur Schuldentilgung bei Gebietskörperschaften		492,4 T€

Entwurf

2. Nachtrag

zum

Haushaltsplan des Landes Schleswig-Holstein
für die Haushaltsjahre 2009 und 2010

Übersichten

- I. **Gruppierungsübersicht**
- II. **Funktionenübersicht**

I. Gruppierungsübersicht

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Gruppen

- In Tausend € -

Gruppierungsübersicht 2009 / 2010

HGr. NR.	Bezeichnung	Haushaltsplan		
		Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
		T€		
1	2	3	4	5
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	5.754.363,0	5.952.799,9	5.608.883,0
01	Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage	4.891.200,0	5.363.800,0	5.169.400,0
011	Lohnsteuer	1.706.100,0	1.808.700,0	1.686.400,0
012	Veranlagte Einkommensteuer	310.200,0	372.300,0	276.200,0
013	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlagsteuer)	89.800,0	90.300,0	68.300,0
014	Körperschaftsteuer	291.700,0	118.500,0	130.500,0
015	Umsatzsteuer	1.618.200,0	2.057.000,0	2.064.200,0
016	Einfuhrumsatzsteuer	603.400,0	620.700,0	657.700,0
017	Gewerbesteuerumlage	163.100,0	134.700,0	140.100,0
018	Zinsabschlagsteuer	108.700,0	161.600,0	146.000,0
05-06	Landessteuern	764.500,0	528.700,0	376.400,0
051	Vermögensteuer	0,0	0,0	0,0
052	Erbschaftsteuer	169.700,0	112.700,0	117.100,0
053	Grunderwerbsteuer	198.100,0	168.300,0	176.600,0
054	Kraftfahrzeugsteuer	311.300,0	165.000,0	0,0
055	Totalisatorsteuer	300,0	0,0	0,0
056	Andere Rennwettsteuern	0,0	0,0	0,0
057	Lotteriesteuer	56.500,0	47.500,0	47.500,0
059	Feuerschutzsteuer	13.100,0	12.000,0	12.000,0
061	Biersteuer	15.500,0	23.200,0	23.200,0
069	Sonstige	0,0	0,0	0,0
09	Steuerähnliche Abgaben	98.663,0	60.299,9	63.083,0
093	Abgaben von Spielbanken	22.200,0	13.600,0	11.900,0
099	Sonstige	76.463,0	46.699,9	51.183,0
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	505.008,8	469.824,7	468.674,8
11	Verwaltungseinnahmen	238.195,2	238.872,3	240.716,1
111	Gebühren, sonstige Entgelte	182.580,9	182.835,3	184.366,6
112	Geldstrafen und Geldbußen	44.737,9	45.593,3	45.593,3
119	Sonstige	10.876,4	10.443,7	10.756,2
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	255.809,2	223.281,8	217.864,5
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	41.798,0	11.500,0	7.500,0
122	Konzessionsabgaben	208.380,0	205.261,7	204.091,0
123	Einnahmen aus Lotterie, Lotto, Toto	1.900,0	1.621,0	1.437,0
124	Mieten und Pachten	1.850,8	2.733,0	2.708,0
125	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	1.350,3	1.686,1	1.696,5
129	Sonstige	530,1	480,0	432,0
13	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen	4.677,1	2.856,9	5.409,3
131	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	3.350,0	1.800,0	4.800,0
132	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	197,1	172,9	190,3

Gruppierungsübersicht 2009 / 2010

HGr. NR.	Bezeichnung	Haushaltsplan		
		Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
		T€		
1	2	3	4	5
133	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	0,0	0,0	0,0
134	Kapitalrückzahlungen	1.130,0	884,0	419,0
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	350,0	350,0	350,0
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	350,0	350,0	350,0
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	0,2	0,1	0,1
153	Zinseinnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,2	0,1	0,1
157	Zinseinnahmen von Zweckverbänden	0,0	0,0	0,0
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	158,0	127,8	118,9
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	10,0	10,0	10,0
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	148,0	117,8	108,9
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	1.028,4	403,9	300,7
171	Darlehensrückflüsse vom Bund	15,0	15,0	15,0
173	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	593,4	113,1	9,9
177	Darlehensrückflüsse von Zweckverbänden	420,0	275,8	275,8
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	4.790,7	3.931,9	3.915,2
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	0,0	0,0	0,0
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	4.780,7	3.921,9	3.905,2
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	10,0	10,0	10,0
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	734.358,6	1.036.811,3	1.166.713,2
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	198.400,0	431.300,0	546.500,0
211	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	102.100,0	292.600,0	432.500,0
212	Allgemeine Zuweisungen von Ländern	96.300,0	138.700,0	114.000,0
213	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,0	0,0	0,0
22	Schuldendiensthilfen aus dem öffentlichen Bereich	0,0	0,0	0,0
221	Schuldendiensthilfen vom Bund	0,0	0,0	0,0
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	479.173,9	569.841,7	588.477,8
231	Sonstige Zuweisungen vom Bund	398.888,6	454.881,5	461.472,1
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern	19.654,1	20.239,7	27.262,9
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	59.424,5	93.969,5	99.011,1
235	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	477,9	0,0	0,0
236	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	713,3	728,0	708,7
237	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	15,5	23,0	23,0
26	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	9.196,8	9.900,1	9.386,1

Gruppierungsübersicht 2009 / 2010

HGr. NR.	Bezeichnung	Haushaltsplan		
		Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
		T€		
1	2	3	4	5
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	9.196,8	9.900,1	9.386,1
266	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Ausland	0,0	0,0	0,0
27	Zuschüsse von der EU	40.997,0	19.069,3	15.879,3
271	Erstattungen von der EU	7.830,0	179,3	279,3
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	33.167,0	18.890,0	15.600,0
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	6.590,9	6.700,2	6.470,0
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	105,1	376,6	366,6
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	6.485,8	6.313,6	6.093,4
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland	0,0	10,0	10,0
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	4.064.713,9	4.788.309,2	5.308.157,5
31	Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftlichen Zusammenschlüssen	0,0	0,0	0,0
311	Schuldenaufnahmen beim Bund	0,0	0,0	0,0
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	3.832.815,2	4.239.652,2	4.672.575,5
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	3.832.815,2	4.239.652,2	4.672.575,5
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	160.774,3	273.638,0	356.026,3
331	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	130.413,2	184.471,4	168.977,7
332	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	104,0	871,0	871,0
333	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	30.257,1	3.118,0	0,0
334	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen		85.177,6	186.177,6
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	82.110,8	86.435,6	90.552,5
341	Beiträge	0,0	150,0	150,0
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU	82.110,8	86.285,6	90.402,5
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	25.000,0	175.065,0	175.361,5
351	Entnahmen aus der Ausgleichsrücklage	0,0	0,0	0,0
353	Entnahmen aus der Schuldendienstrücklage	0,0	151.241,6	164.361,5
355	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage	0,0	0,0	0,0
356	Entnahmen aus Fonds und Stöcken	0,0	0,0	0,0
359	Sonstige	25.000,0	23.823,4	11.000,0
36	Einnahmen aus überschüssen der Vorjahre	0,0	0,0	0,0
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen	-50.000,0	0,0	0,0
372	Globale Mindereinnahmen	-50.000,0	0,0	0,0
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	14.013,6	13.518,4	13.641,7
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln	13.498,6	12.987,8	13.111,1
382	Durchlaufende Posten	472,0	487,6	487,6
389	Sonstiges	43,0	43,0	43,0
	Gesamteinnahmen:	11.058.444,3	12.247.745,1	12.552.428,5

Gruppierungsübersicht 2009 / 2010

HGr. NR.	Bezeichnung	Haushaltsplan		
		Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
		T€		
1	2	3	4	5
4	Personalausgaben	3.089.058,5	3.188.339,3	3.315.195,6
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	12.235,5	12.281,6	14.258,5
411	Aufwendungen für Abgeordnete	11.170,8	11.262,4	13.239,3
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	1.064,7	1.019,2	1.019,2
42	Dienstbezüge und Nebenleistungen	2.016.277,8	2.041.495,1	2.051.667,8
421	Bezüge der Ministerpräsidentin bzw. des Ministerpräsidenten, der Ministerin bzw. des Ministers und sonstiger Amtsträger	1.098,3	1.087,6	1.087,6
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten/innen und Richter/innen	1.615.812,7	1.635.067,2	1.647.623,0
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	9.500,0	10.500,0	10.800,0
425	Vergütungen der Angestellten	0,0	0,0	0,0
426	Löhne der Arbeiter/innen	0,0	0,0	0,0
427	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	18.687,1	17.654,0	17.497,1
428	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	371.126,5	376.557,6	374.031,4
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben	53,2	628,7	628,7
43	Versorgungsbezüge und dgl.	819.509,1	868.842,6	897.513,8
431	Versorgungsbezüge der Ministerpräsidentin bzw. des Ministerpräsidenten, der Ministerin bzw. des Ministers	2.149,2	1.717,2	1.725,8
432	Versorgungsbezüge der Beamten/innen und Richter/innen	799.677,4	849.306,9	875.269,5
434	Zuführung an die Versorgungsrücklage	17.600,0	17.800,0	20.500,0
439	Sonstige	82,5	18,5	18,5
44	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	203.004,6	225.808,1	235.944,5
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger/innen	79.428,5	87.249,2	89.417,9
443	Fürsorgeleistungen	11.159,3	10.955,9	10.992,4
446	Beihilfen für Versorgungsempfänger/innen und dgl.	112.416,8	127.603,0	135.534,2
45	Sonstige personalbezogene Ausgaben	10.521,8	9.459,0	9.454,3
452	Personalbezogene Zahlungen an die Sozialversicherungsträger	0,0	0,0	0,0
453	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	2.261,4	1.966,2	1.961,5
459	Sonstiges	8.260,4	7.492,8	7.492,8
46	Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben	27.509,7	30.452,9	106.356,7
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	27.509,7	30.452,9	106.356,7
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	0,0	0,0	0,0
5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	4.049.784,0	4.614.294,9	4.653.179,7
51-55	Sächliche Verwaltungsausgaben	450.870,9	457.773,5	446.570,9
511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	36.282,2	32.156,4	31.359,2
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	19.021,5	23.569,4	20.507,1
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	53.895,9	53.629,5	53.375,8

Gruppierungsübersicht 2009 / 2010

HGr. NR.	Bezeichnung	Haushaltsplan		
		Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
		T€		
1	2	3	4	5
518	Mieten und Pachten	85.757,3	87.711,7	86.225,7
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	7.599,4	6.641,7	6.804,6
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	3.635,0	2.533,1	2.712,2
523	Kunst- und Wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	97,1	101,0	101,0
525	Aus- und Fortbildung	9.660,9	9.401,6	9.496,3
526	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	120.891,2	121.898,6	123.970,0
527	Dienstreisen	7.917,6	7.607,1	7.623,0
529	Verfügungsmittel	660,3	561,6	542,8
531-546	Sonstiges	102.360,3	106.910,8	101.051,4
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.092,2	5.051,0	2.801,8
56	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	15,7	15,4	15,0
561	Zinsausgaben an Bund	15,7	15,4	15,0
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	1.005.197,8	1.015.173,3	1.116.346,4
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	1.005.197,8	1.015.173,3	1.116.346,4
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	509,6	510,1	492,4
581	Tilgungsausgaben an Bund	109,6	110,1	92,4
584	Tilgungsausgaben an Sondervermögen	400,0	400,0	400,0
59	Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	2.593.190,0	3.140.822,6	3.089.755,0
595	Tilgungsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	2.593.190,0	3.140.822,6	3.089.755,0
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.155.867,3	3.425.455,4	3.477.891,9
61	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	819.788,6	1.028.542,6	1.013.974,5
611	Allgemeine Zuweisungen an Bund	0,0	0,0	0,0
612	Allgemeine Zuweisungen an Länder	0,0	0,0	0,0
613	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	819.788,6	1.028.542,6	1.013.974,5
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich	24.883,2	28.793,4	33.988,0
623	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	24.883,2	28.793,4	33.988,0
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	1.017.823,1	1.115.529,7	1.165.536,0
631	Sonstige Zuweisungen an Bund	13.603,1	12.261,8	11.914,8
632	Sonstige Zuweisungen an Länder	25.101,6	27.696,3	26.977,9
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	967.807,7	1.063.999,1	1.115.514,4
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	2.385,5	3.309,0	2.801,0
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	3.599,7	2.928,0	2.992,4
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	5.325,5	5.335,5	5.335,5
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	14.290,3	12.189,3	11.637,2

Gruppierungsübersicht 2009 / 2010

HGr. NR.	Bezeichnung	Haushaltsplan		
		Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
		T€		
1	2	3	4	5
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	1.348,2	1.359,6	1.320,2
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	12.238,3	10.319,7	9.817,0
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	703,8	510,0	500,0
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	48.488,3	36.816,8	36.841,5
671	Erstattungen an Inland	48.488,3	36.816,8	36.841,5
676	Erstattungen an Ausland	0,0	0,0	0,0
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	1.230.099,8	1.203.141,6	1.215.467,7
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	128.988,6	140.448,4	137.346,7
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	310.483,7	253.947,2	259.058,8
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	97.745,9	94.290,4	97.444,4
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	138.304,2	150.005,9	153.156,6
685	sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	489.569,1	505.891,9	515.304,7
686	Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	64.734,4	58.272,3	52.869,0
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	273,9	285,5	287,5
69	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	494,0	442,0	447,0
693	Vermögensübertragungen an Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit nicht Investitionszuweisungen	489,0	442,0	447,0
698	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	5,0	0,0	0,0
7	Baumaßnahmen	126.159,2	163.496,3	200.180,6
71-74	Hochbau	125.279,2	160.266,3	199.580,6
75-79	Tiefbau	880,0	3.230,0	600,0
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	649.356,4	870.693,4	912.581,5
81	Erwerb von beweglichen Sachen	65.961,4	83.044,7	82.540,6
811	Erwerb von Fahrzeugen	9.844,0	15.606,8	20.890,4
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	56.027,4	67.207,9	61.630,2
813	Erwerb von sonstigen beweglichen Sachen im Inland	90,0	230,0	20,0
814	Erwerb von Geräten	0,0	0,0	0,0
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	0,0	0,0	3.550,0
821	Grunderwerb	0,0	0,0	3.550,0
83	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	0,0	25,0	0,0
831	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	0,0	25,0	0,0
85	Darlehen an öffentlichen Bereich	15.000,0	20.000,0	20.000,0
851	Darlehen an Bund	15.000,0	20.000,0	20.000,0
853	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0	0,0	0,0
86	Darlehen an sonstige Bereiche	19.680,0	26.020,0	26.020,0
862	Darlehen an private Unternehmen	0,0	0,0	0,0

Gruppierungsübersicht 2009 / 2010

HGr. NR.	Bezeichnung	Haushaltsplan		
		Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
		T€		
1	2	3	4	5
863	Darlehen an sonstige im Inland	19.680,0	26.020,0	26.020,0
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	10.555,0	11.631,2	11.826,1
871	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	10.555,0	11.631,2	11.826,1
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	361.638,1	507.989,3	566.024,8
881	Zuweisungen für Investitionen an Bund	0,0	0,0	0,0
882	Zuweisungen für Investitionen an Länder	0,0	0,0	500,0
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	331.984,4	483.624,6	538.451,5
884	Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen	14.155,0	12.620,0	12.620,0
887	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	15.498,7	11.744,7	14.453,3
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	176.521,9	221.983,2	202.620,0
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	46.052,7	47.537,3	53.434,4
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	40.182,3	42.521,1	49.553,0
893	Zuschüsse für Investitionen an sonstige im Inland	37.087,8	79.723,5	41.508,8
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	53.199,1	52.201,3	58.123,8
9	Besondere Finanzierungsausgaben	-11.781,1	-14.534,2	-6.600,8
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	0,0	0,0	3.500,0
911	Zuführungen an Ausgleichsrücklage	0,0	0,0	0,0
913	Zuführungen an Schuldendienstrücklage	0,0	0,0	0,0
915	Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklage	0,0	0,0	0,0
916	Zuführungen an Fonds und Stöcke	0,0	0,0	0,0
919	Sonstige	0,0	0,0	3.500,0
96	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0,0	0,0	0,0
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	-25.774,7	-28.052,6	-23.742,5
971	Globale Mehrausgaben	1.868,0	5.900,0	5.900,0
972	Globale Minderausgaben	-27.642,7	-33.952,6	-29.642,5
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	13.993,6	13.518,4	13.641,7
981	Verrechnungen zwischen Kapiteln	13.478,6	12.987,8	13.111,1
982	Durchlaufende Posten	472,0	487,6	487,6
989	Sonstiges	43,0	43,0	43,0
	Gesamtausgaben:	11.058.444,3	12.247.745,1	12.552.428,5

II. Funktionenübersicht

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

- In Tausend € -

Funktionenübersicht 2009 / 2010

1	Funktionen (Aufgabenbereiche)	Haushaltsplan					
		Soll 2008		Soll 2009		Soll 2010	
		Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben
		T€					
2	3	4	5	6	7	8	
0	Allgemeine Dienste	267.838,6	1.842.566,7	300.921,3	1.898.319,3	281.592,5	1.908.183,2
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	69.619,8	723.168,6	89.026,2	752.250,6	68.025,7	762.502,8
011	Politische Führung	24.112,4	174.396,8	37.272,2	165.482,5	17.093,6	157.110,5
012	Innere Verwaltung	778,5	11.814,8	854,5	11.635,1	854,5	10.847,5
013	Informationswesen	0,0	269,0	0,0	2.249,0	0,0	4.249,0
014	Statistischer Dienst	0,0	15.288,0	0,0	16.285,1	0,0	17.499,1
016	Hochbauverwaltung	34.215,9	166.272,6	40.606,7	181.856,3	40.608,7	182.861,7
018	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger/innen, soweit nicht unter Funktionen 038, 039, 048, 058, 068, 118 und 138	9.194,0	255.055,5	8.206,5	273.693,1	7.372,6	288.953,5
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	1.319,0	100.071,9	2.086,3	101.049,5	2.096,3	100.981,5
02	Auswärtige Angelegenheiten	492,5	2.274,1	492,5	2.235,0	492,5	2.292,1
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	0,0	171,5	0,0	136,5	0,0	161,5
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten im Ausland	492,5	2.101,5	492,5	2.097,4	492,5	2.129,5
029	Sonstiges	0,0	1,1	0,0	1,1	0,0	1,1
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	18.538,0	496.817,2	26.665,4	518.361,6	23.329,2	519.801,6
042	Polizei	14.132,0	362.425,1	22.227,4	382.577,7	18.836,2	379.641,7
044	Brandschutz	863,0	13.869,4	845,0	13.957,6	850,0	13.953,1
045	Katastrophenschutz	33,0	1.873,0	33,0	5.866,2	33,0	8.265,1
048	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger/innen im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	2.900,0	114.957,5	2.950,0	112.799,7	3.000,0	114.804,8
049	Sonstiges	610,0	3.692,2	610,0	3.160,4	610,0	3.136,9
05	Rechtsschutz	145.141,0	416.543,2	148.192,2	421.955,4	150.693,0	421.122,2
052	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	137.269,0	258.716,8	140.744,0	264.909,6	143.247,0	262.310,0
053	Verwaltungsgerichte	2.307,0	6.897,6	2.302,5	6.735,8	2.304,5	7.158,3
054	Arbeits- und Sozialgerichte	2.402,5	17.064,7	2.302,5	17.761,4	2.302,5	17.669,6
055	Finanzgerichte	500,0	1.615,6	450,0	1.690,1	450,0	1.669,1
056	Justizvollzugsanstalten	2.662,5	67.241,6	2.393,2	65.132,8	2.389,0	64.467,7
058	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger/innen im Bereich des Rechtsschutzes	0,0	65.006,9	0,0	65.725,7	0,0	67.847,5
06	Finanzverwaltung	34.047,3	203.763,6	36.545,0	203.516,7	39.052,1	202.464,5
061	Steuer- und Zollverwaltung, Vermögensverwaltung	32.281,0	160.791,3	34.573,9	161.989,2	37.081,0	160.485,4
062	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung	1.766,3	7.749,3	1.971,1	7.638,9	1.971,1	7.003,8

Funktionenübersicht 2009 / 2010

	Funktionen (Aufgabenbereiche)	Haushaltsplan					
		Soll 2008		Soll 2009		Soll 2010	
		Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben
		T€					
1	2	3	4	5	6	7	8
068	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger/innen im Bereich der Finanzverwaltung	0,0	35.223,0	0,0	33.888,6	0,0	34.975,3
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	136.171,9	2.475.724,0	171.148,9	2.715.919,7	167.412,6	2.806.884,4
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	1,0	1.334.274,7	0,0	1.399.003,4	0,0	1.430.920,8
111	Unterrichtsverwaltung	0,0	874,9	0,0	1.015,7	0,0	1.063,8
112	Grundschulen	0,0	2.521,0	0,0	2.012,0	0,0	2.017,0
113	Hauptschulen	0,0	60,0	0,0	60,0	0,0	60,0
114	Kombinierte Grund- und Hauptschulen	0,0	398.433,1	0,0	401.979,0	0,0	405.410,1
116	Realschulen	0,0	179.443,1	0,0	178.725,5	0,0	181.391,0
117	Gymnasien, Kollegs	1,0	248.619,4	0,0	253.395,7	0,0	258.298,7
118	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger/innen im Bereich der Schulen (nur Länder)	0,0	430.659,6	0,0	478.536,6	0,0	493.769,5
119	Gesamtschulen (integrierte und additive)	0,0	73.663,6	0,0	83.278,9	0,0	88.910,7
12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	18.941,2	354.439,6	33.197,5	462.816,4	24.157,3	503.695,9
123	Freie Waldorfschulen	0,0	20.973,7	0,0	21.085,7	0,0	22.111,4
124	Sonderschulen	7.487,3	112.884,6	7.380,7	116.055,1	7.421,5	117.928,3
127	Berufliche Schulen	810,6	187.439,3	715,7	196.720,5	715,7	213.116,5
129	Sonstige schulische Aufgaben	10.643,3	33.142,0	25.101,1	128.955,1	16.020,1	150.539,7
13	Hochschulen	22.643,0	488.229,5	29.080,4	521.177,9	31.344,5	529.247,7
131	Universitäten	20.143,0	205.566,2	26.260,4	234.225,0	28.774,5	244.114,1
132	Hochschulkliniken	0,0	156.410,5	0,0	158.116,0	0,0	155.016,0
133	Verwaltungsfachhochschulen	0,0	554,4	0,0	420,0	0,0	420,0
135	Kunsthochschulen	0,0	10.176,7	0,0	11.022,4	0,0	10.804,9
136	Fachhochschulen	0,0	64.986,0	270,0	67.253,8	20,0	67.239,5
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
138	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger/innen im Bereich der Hochschulen	2.500,0	46.599,1	2.400,0	48.801,7	2.400,0	50.354,2
139	Sonstige Hochschulaufgaben	0,0	3.936,6	150,0	1.339,0	150,0	1.299,0
14	Förderung von Schülern/innen, Studenten/innen und dgl.	45.398,0	66.543,1	55.723,0	84.178,3	55.712,0	84.375,0
141	Fördermaßnahmen für Schüler/innen	13.663,0	19.750,1	17.738,0	26.630,6	17.763,0	26.704,6
142	Fördermaßnahmen für Studierende	31.720,0	46.588,6	37.970,0	57.196,0	37.934,0	57.318,7
143	Fördermaßnahmen für den wissenschaftlichen Nachwuchs	15,0	102,1	15,0	101,7	15,0	101,7
146	Studentenwohnraumförderung	0,0	102,3	0,0	250,0	0,0	250,0
15	Sonstiges Bildungswesen	2.319,4	27.379,1	2.291,0	27.148,4	2.293,0	26.097,6
151	Förderung der Weiterbildung	2.314,4	9.177,3	2.286,0	8.562,5	2.288,0	7.520,4
152	Volkshochschulen	0,0	3.454,3	0,0	3.604,3	0,0	3.604,3
153	Andere Einrichtungen der Weiterbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
154	Einrichtungen der Lehrerbildung	0,0	13.292,3	0,0	13.571,4	0,0	13.567,7

Funktionenübersicht 2009 / 2010

1	Funktionen (Aufgabenbereiche)	Haushaltsplan					
		Soll 2008		Soll 2009		Soll 2010	
		Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben
		T€					
1	2	3	4	5	6	7	8
155	Einrichtungen der Lehrerfortbildung	5,0	1.455,2	5,0	1.410,2	5,0	1.405,2
16/17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	46.526,5	126.492,3	50.444,0	137.142,7	53.038,8	149.481,1
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	176,4	3.983,9	0,0	4.049,2	0,0	3.354,3
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern	46.335,1	112.955,2	49.831,0	117.094,2	53.025,8	131.999,4
165	Andere Einrichtungen für Wissenschaft und Forschung	0,0	1.775,4	0,0	1.628,7	0,0	2.031,8
169	Forschung und experimentelle Entwicklung zur industriellen Produktivität und Technologie (Einzelmaßnahmen)	0,0	7.055,8	600,0	13.732,5	0,0	11.457,5
174	Forschung und experimentelle Entwicklung zur landwirtschaftlichen Produktivität und Technologie (Einzelmaßnahmen)	0,0	185,0	0,0	185,0	0,0	185,0
177	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Erkundung und Nutzung der irdischen Umwelt (Einzelmaßnahmen)	15,0	537,0	13,0	453,1	13,0	453,1
18	Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung)	15,0	58.439,2	365,0	64.629,0	819,0	63.239,6
181	Theater	0,0	37.025,5	0,0	37.059,5	0,0	37.059,5
182	Einrichtungen der Musikpflege	0,0	1.950,0	350,0	1.950,0	804,0	1.950,0
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	0,0	8.924,9	0,0	15.105,7	0,0	13.510,6
185	Musikschulen	0,0	810,4	0,0	810,5	0,0	810,5
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	15,0	7.100,0	15,0	7.171,0	15,0	7.242,0
187	Sonstige Kultureinrichtungen	0,0	2.628,4	0,0	2.532,3	0,0	2.667,0
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, kirchliche Angelegenheiten	327,8	19.926,5	48,0	19.823,6	48,0	19.826,7
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	121.363,3	1.107.731,4	154.379,3	1.156.689,6	145.245,7	1.189.223,3
21	Verwaltung	144,0	16.096,0	136,0	16.536,5	137,0	15.524,1
212	Sozialamt, Sozialhilfeverband, Landeswohlfahrtsverband	10,0	0,0	1,0	0,0	1,0	0,0
214	Versorgungsämter	134,0	14.524,0	135,0	16.001,5	136,0	14.968,1
215	Lastenausgleichsverwaltung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
219	Sonstige Behörden	0,0	1.572,0	0,0	535,0	0,0	556,0
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung	451,3	6.710,0	395,1	6.785,0	375,8	6.930,0
223	Unfallversicherung	0,0	6.660,0	0,0	6.760,0	0,0	6.910,0
224	Krankenversicherung	451,3	0,0	395,1	0,0	375,8	0,0
229	Sonstige Sozialversicherungen	0,0	50,0	0,0	25,0	0,0	20,0
23	Familien-und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä.	83.800,2	874.373,0	84.967,4	874.483,5	83.771,9	896.020,0
231	Kindergeld	1,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0
233	Wohngeld	29.250,0	58.050,0	29.790,0	59.580,0	28.250,0	56.500,0

Funktionenübersicht 2009 / 2010

1	Funktionen (Aufgabenbereiche)	Haushaltsplan					
		Soll 2008		Soll 2009		Soll 2010	
		Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben
		T€					
2	3	4	5	6	7	8	
234	Leistungen nach dem Bundessozialhilfe- und dem Asylbewerberleistungsgesetz	34.225,7	704.760,8	34.564,6	709.551,3	34.911,1	734.712,2
235	Soziale Einrichtungen	252,0	31.007,0	264,0	24.929,4	262,0	23.424,9
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	191,5	39.847,5	195,5	38.896,1	195,5	39.856,2
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschuss- gesetz	19.880,0	40.706,7	20.153,3	41.526,7	20.153,3	41.526,7
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	1.033,8	20.484,7	2.031,2	20.658,2	2.031,2	19.884,2
241	Leistungen der Kriegsoferversorgung und gleichartige Leistungen (nur Bund)	0,0	74,5	0,0	1.712,5	0,0	1.712,5
242	Einrichtungen der Kriegsoferversorgung	0,0	2.683,7	0,0	2.869,0	0,0	2.944,0
243	Lastenausgleich	0,0	520,0	0,0	450,0	0,0	410,0
244	Wiedergutmachung	20,4	9.095,5	20,4	8.062,5	20,4	7.762,5
246	Vertriebene und Spätaussiedler/innen	1,6	3.917,2	1,5	3.792,2	1,5	3.333,2
247	Kriegsoferversorgung	189,0	3.341,0	1.186,4	2.920,0	1.186,4	2.870,0
249	Sonstiges	822,8	852,8	822,9	852,0	822,9	852,0
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	29.302,0	50.852,4	20.500,8	37.204,6	17.209,8	29.705,5
251	Grundsicherung für Arbeitssuchende	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
252	Hilfen für Berufsausbildung, Fortbildung und Umschulung	9,5	3.864,0	409,5	3.324,0	409,5	3.324,0
253	Sonstige Anpassungsmaßnahmen und produktive Arbeitsförderung	27.489,5	41.976,4	18.694,3	28.360,2	15.403,3	20.959,3
254	Arbeitsschutz	1.803,0	5.012,0	1.397,0	5.520,4	1.397,0	5.422,2
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	72,0	76.624,5	25.072,0	125.481,5	19.040,0	143.647,5
27	Einrichtungen der Jugendhilfe	950,0	3.264,7	28,0	1.788,8	28,0	998,8
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	5.610,0	59.326,1	21.248,8	73.751,5	22.652,0	76.513,2
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erho- lung	73.567,9	213.701,5	75.290,0	234.171,2	79.173,2	243.496,6
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	30.999,0	121.717,7	33.486,6	147.549,1	36.870,7	158.461,1
311	Gesundheitsbehörden	34,8	292,6	34,8	200,1	34,8	126,1
312	Krankenhäuser und Heilstätten	30.257,1	97.151,5	32.212,9	119.760,7	35.600,3	134.439,0
314	Maßnahmen des Gesundheitswesens	445,1	24.273,6	906,0	27.588,3	902,7	23.896,0
319	Sonstiges	262,0	0,0	332,9	0,0	332,9	0,0
32	Sport und Erholung	0,0	6.282,3	60,0	7.169,4	60,0	7.540,6
323	Sportstätten	0,0	0,0	60,0	809,4	60,0	1.184,0
324	Förderung des Sports	0,0	6.282,3	0,0	6.360,0	0,0	6.356,6
33	Umwelt- und Naturschutz	18.439,4	60.203,6	17.617,9	53.960,6	18.102,0	51.989,1
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	24.129,5	25.497,9	24.125,5	25.492,1	24.140,5	25.505,8
341	Behörden für Reaktorsicherheit und Strah- lenschutz	23.995,5	4.592,3	23.991,5	4.586,5	24.006,5	4.600,2

Funktionenübersicht 2009 / 2010

1	Funktionen (Aufgabenbereiche)	Haushaltsplan					
		Soll 2008		Soll 2009		Soll 2010	
		Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben
		T€					
2	3	4	5	6	7	8	
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	134,0	20.905,6	134,0	20.905,6	134,0	20.905,6
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	34.109,8	62.529,7	34.247,5	68.290,2	34.123,9	83.968,9
41	Wohnungswesen	12.786,9	12.867,8	12.810,5	13.250,0	12.807,9	12.736,5
411	Förderung des Wohnungsbaues	12.786,9	12.758,8	12.810,5	13.171,0	12.807,9	12.671,0
419	Sonstiges	0,0	109,0	0,0	79,0	0,0	65,5
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	11.801,0	29.005,9	11.701,0	28.081,3	11.701,0	27.896,3
421	Kataster- und Vermessungsverwaltung	11.801,0	28.815,9	11.696,0	27.909,1	11.696,0	27.702,1
422	Raumordnung und Landesplanung	0,0	190,0	5,0	172,2	5,0	194,2
44	Städtebauförderung	9.521,9	20.656,0	9.736,0	26.958,9	9.615,0	43.336,1
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	53.466,8	93.603,7	43.050,0	88.083,8	46.642,7	92.112,2
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)	21,0	33.424,7	25,0	33.803,7	25,0	33.655,6
511	Ernährung und Landwirtschaft	21,0	21.648,4	25,0	24.754,0	25,0	24.435,9
512	Forsten	0,0	11.776,3	0,0	9.049,7	0,0	9.219,7
52	Verbesserung der Agrarstruktur	21.416,5	52.991,8	17.604,2	47.979,9	17.879,0	52.054,7
521	Verbesserung der Agrarstruktur (Gemeinschaftsaufgabe)	18.304,0	50.259,8	16.918,2	43.104,9	17.115,0	45.714,7
528	EU-Ausrichtungsfonds	2.683,5	2.652,0	400,0	300,0	500,0	590,0
529	Sonstiges	429,0	80,0	286,0	4.575,0	264,0	5.750,0
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	27.780,3	0,0	21.928,8	0,0	25.052,5	0,0
531	EU-Garantiefonds	27.780,3	0,0	21.928,8	0,0	25.052,5	0,0
54	Sonstige Bereiche	4.249,0	7.187,2	3.492,0	6.300,2	3.686,2	6.401,9
542	Fischerei	3.719,0	3.966,4	2.882,0	3.052,7	2.926,2	3.064,9
549	Sonstiges	530,0	3.220,8	610,0	3.247,5	760,0	3.337,0
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	308.329,9	223.867,9	375.721,7	276.886,2	482.001,1	287.754,3
61	Verwaltung	0,0	446,5	0,0	201,3	0,0	206,7
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	99.693,6	106.669,1	73.046,0	109.543,3	80.942,3	108.487,2
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	79.469,5	69.240,5	48.736,7	63.531,1	53.069,8	62.065,8
625	Küstenschutz	20.224,1	33.969,4	24.309,3	41.907,2	27.872,5	44.221,4
627	Sonstige Energieversorgung	0,0	880,0	0,0	200,0	0,0	200,0
629	Sonstiges	0,0	2.579,2	0,0	3.905,0	0,0	2.000,0
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	140.000,0	2.805,4	140.000,0	885,0	140.000,0	1.235,0
632	Sonstiger Bergbau	140.000,0	0,0	140.000,0	0,0	140.000,0	0,0
634	Verarbeitende Industrie	0,0	2.500,0	0,0	500,0	0,0	1.000,0
635	Handwerk und Kleingewerbe	0,0	305,4	0,0	385,0	0,0	235,0
64	Handel	320,0	850,0	0,0	800,0	0,0	550,0
642	Exportförderung, Auslandsmessen	0,0	350,0	0,0	350,0	0,0	350,0

Funktionenübersicht 2009 / 2010

1	Funktionen (Aufgabenbereiche)	Haushaltsplan					
		Soll 2008		Soll 2009		Soll 2010	
		Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben
		T€					
2	3	4	5	6	7	8	
649	Sonstiges	320,0	500,0	0,0	450,0	0,0	200,0
65	Fremdenverkehr	0,0	5.031,5	0,0	4.928,8	0,0	3.002,8
68	Sonstige Bereiche	4.060,0	12.945,6	2.880,0	12.822,0	2.000,0	12.787,0
69	Regionale Fördermaßnahmen	64.256,3	95.119,8	159.795,7	147.705,8	259.058,8	161.485,6
691	Betriebliche Investitionen	10.538,6	18.727,2	13.433,2	23.764,9	10.730,0	19.363,1
692	Verbesserung der Infrastruktur	53.717,7	76.392,6	146.362,5	123.940,9	248.328,8	142.122,5
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	269.328,9	429.343,3	277.566,2	422.605,0	290.803,1	433.349,4
71	Verwaltung	30,0	100.499,9	35,0	92.933,3	35,0	98.904,3
711	Straßen- und Brückenbau	30,0	100.389,9	35,0	92.795,0	35,0	98.765,0
719	Sonstiges	0,0	110,0	0,0	138,3	0,0	139,3
72	Straßen	46.937,0	73.834,0	51.937,0	79.962,9	52.437,0	77.941,7
722	Bundesstraßen	15.000,0	15.000,0	20.000,0	20.000,0	20.000,0	20.000,0
724	Kreisstraßen	31.937,0	20.400,0	31.937,0	20.400,0	32.437,0	20.400,0
725	Gemeindestraßen	0,0	38.237,0	0,0	39.358,9	0,0	37.341,7
729	Sonstiges	0,0	197,0	0,0	204,0	0,0	200,0
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	2.700,8	6.394,4	2.650,4	5.149,0	6.102,7	5.159,0
731	Wasserstraßen und Häfen	2.700,8	6.394,4	2.650,4	5.149,0	6.102,7	5.159,0
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	219.661,1	247.865,0	222.943,8	243.899,8	232.228,4	250.684,4
741	Maßnahmen für den öffentlichen Personennahverkehr	219.661,1	247.165,0	222.943,8	243.199,8	232.228,4	249.984,4
749	Sonstiges	0,0	700,0	0,0	700,0	0,0	700,0
75	Luftfahrt	0,0	750,0	0,0	660,0	0,0	660,0
759	Sonstiges	0,0	750,0	0,0	660,0	0,0	660,0
8	Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	116.138,4	17.888,2	71.723,5	6.953,7	69.830,5	9.427,3
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	0,0	0,0	0,0	1.204,2	0,0	934,2
812	Forstwirtschaftliche Unternehmen	0,0	0,0	0,0	1.204,2	0,0	934,2
85	Sonstige Wirtschaftsunternehmen	112.788,4	14.313,4	68.923,5	1.344,1	67.530,5	589,1
853	Banken und Kreditinstitute	41.798,0	13.800,0	1.500,0	0,0	1.500,0	0,0
856	Lotterie, Lotto, Toto	70.190,0	0,0	66.792,7	0,0	65.438,0	0,0
859	Sonstiges	800,4	513,4	630,8	1.344,1	592,5	589,1
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	3.350,0	3.574,8	2.800,0	4.405,4	2.300,0	7.904,0
871	Allgemeines Grundvermögen	2.350,0	242,0	1.800,0	114,0	1.300,0	3.612,6
872	Allgemeines Kapitalvermögen	1.000,0	250,0	1.000,0	250,0	1.000,0	250,0

Funktionenübersicht 2009 / 2010

1	Funktionen (Aufgabenbereiche)	Haushaltsplan					
		Soll 2008		Soll 2009		Soll 2010	
		Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben
		T€					
2	3	4	5	6	7	8	
873	Sondervermögen	0,0	3.082,8	0,0	4.041,4	0,0	4.041,4
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	9.678.128,8	4.591.487,9	10.743.696,7	5.379.826,4	10.955.603,2	5.498.028,9
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	5.880.300,0	894.363,9	6.331.200,0	1.117.284,3	6.098.200,0	1.099.356,4
92	Schulden	3.832.815,2	3.601.698,2	4.239.652,2	4.160.041,6	4.672.575,5	4.215.294,4
94	Beihilfen, Unterstützungen u.ä.	0,0	81.482,3	0,0	89.102,0	0,0	91.307,8
95	Rücklagen	0,0	-2.785,1	153.301,6	-3.520,2	165.361,5	-5.185,6
96	Sonstiges	1.000,0	1.000,0	7.200,0	1.000,0	7.000,0	1.000,0
97	Abwicklung der Vorjahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
98	Globalposten	-50.000,0	1.735,0	0,0	2.400,3	0,0	82.614,2
981	Verstärkungsmittel für Personalausgaben	0,0	27.509,7	0,0	30.452,9	0,0	106.356,7
988	Globale Mehrausgaben / globale Mindereinnahmen	-50.000,0	1.868,0	0,0	5.900,0	0,0	5.900,0
989	Globale Minderausgaben / globale Mehreinnahmen	0,0	-27.642,7	0,0	-33.952,6	0,0	-29.642,5
99	Haushaltstechnische Verrechnungen	14.013,6	13.993,6	12.342,9	13.518,4	12.466,2	13.641,7
	Gesamtsumme	11.058.444,3	11.058.444,3	12.247.745,1	12.247.745,1	12.552.428,5	12.552.428,5

ENTWURF

2. Nachtrag

zum

**Haushaltsplan des Landes Schleswig-Holstein
für das Haushaltsjahr 2009**

**Haushaltsplan
und
Erläuterungen**

Inhalt

	Seite
Einzelplan 01	2
Einzelplan 02	7
Einzelplan 03	9
Einzelplan 04	11
Einzelplan 05	21
Einzelplan 06	25
Einzelplan 07	31
Einzelplan 09	37
Einzelplan 10	48
Einzelplan 11	56
Einzelplan 12	73
Einzelplan 13	79
Stellenpläne und Stellenübersichten	85
Einzelplan 01	85
Einzelplan 04	88
Einzelplan 06	93
Einzelplan 07	95
Einzelplan 09	97

01 Landtag

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz	zu ändern	neuer Ansatz
			2009		2009
			T€		

Einnahmen

Neuer Titel

359 05	951	Entnahme aus der Rücklage "Enquete-Kommissionen und Sonderausschüsse"	0,0	0,0
--------	-----	--	------------	------------

Bemerkung:

Einnahmen stehen für zusätzliche Ausgaben bei 0101 - MG 01 zur Verfügung.

01 Landtag

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Ausgaben

01 Enquete-Kommissionen und Sonderausschüsse

Haushaltsvermerk geändert

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 359 05 geleistet werden.

Neuer Titel

422 03 (01)	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	0,0	+121,6	121,6
		<i>Neuer Titel</i>			
428 02 (01)	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,0	+6,4	6,4
		<i>Neuer Titel</i>			
453 02 (01)	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	0,0	+10,7	10,7
		<i>Neuer Titel</i>			
511 02 (01)	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0,0	+1,5	1,5
		<i>Neuer Titel</i>			
518 03 (01)	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	0,0	+18,0	18,0
526 06 (01)	011	Zeugenentschädigungen	0,0	+15,0	15,0
526 98 (01)	011	Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.	0,0	+50,0	50,0
533 02 (01)	011	Leistungen durch Dritte	0,0	+96,0	96,0
		<i>Neuer Titel</i>			
919 05 (01)	951	Zuführung an die Rücklage "Enquete-Kommissionen und Sonderausschüsse"	0,0		0,0

01 Landtag

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Summe der Maßnahmegruppe 01	0,0	+319,2	319,2
------------------------------------	------------	---------------	--------------

02 Leistungen an Abgeordnete, ehemalige Abgeordnete und deren Hinterbliebenen

Haushaltsvermerk unverändert

411 01 (02)	011	Entschädigung der Abgeordneten sowie Übergangsgelder an ausgeschiedene Abgeordnete	5.828,7	+93,4	5.922,1
----------------	-----	--	---------	-------	---------

411 03 (02)	011	Altersentschädigung und Versorgungsabfindung an ausgeschiedene Abgeordnete sowie Hinterbliebenenversorgung (altes Recht), Altersversorgung (neues Recht), Überbrückungsgeld	3.701,3	+34,2	3.735,5
----------------	-----	---	---------	-------	---------

Summe der Maßnahmegruppe 02	11.134,8	+127,6	11.262,4
------------------------------------	-----------------	---------------	-----------------

05 Fraktionsmittel

Haushaltsvermerk unverändert

684 06 (05)	011	An die CDU-Fraktion	1.347,0	+30,0	1.377,0
----------------	-----	---------------------	---------	-------	---------

684 08 (05)	011	An die FDP-Fraktion	605,0	+30,0	635,0
----------------	-----	---------------------	-------	-------	-------

684 09 (05)	011	An die Abgeordneten des SSW	312,5	+30,0	342,5
----------------	-----	-----------------------------	-------	-------	-------

Summe der Maßnahmegruppe 05	4.211,5	+90,0	4.301,5
------------------------------------	----------------	--------------	----------------

01 Landtag

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Abschluss Kapitel 01 01

2009	Gesamteinnahmen	56,7	0,0	56,7
			0,0	
	Gesamtausgaben	23.625,9	+536,8	24.162,7
			0,0	
	Zuschuss	23.569,2	+536,8	24.106,0
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Gesamtabschluss Einzelplan 01

2009	Gesamteinnahmen	76,9	0,0	76,9
			0,0	
	Gesamtausgaben	26.561,0	+536,8	27.097,8
			0,0	
	Zuschuss	26.484,1	+536,8	27.020,9
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

02 Landesrechnungshof

02 01 Landesrechnungshof

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Ausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	4.177,6	0,0	4.177,6
--------	-----	--	----------------	------------	----------------

Haushaltsvermerk geändert

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 356 05 und 359 01 geleistet werden, soweit diese tatsächlichen Einnahmen nicht dem Titel 511 01 zufließen.

Bemerkung:

Anpassung aufgrund des neuen Zuflussvermerkes bei 511 01.

511 01	011	Geschäftsbedarf u. Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	96,0	0,0	96,0
--------	-----	--	-------------	------------	-------------

Neuer Haushaltsvermerk

Zum Zwecke der Raumausstattung dürfen Mehrausgaben bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 359 01 geleistet werden, soweit diese tatsächlichen Einnahmen nicht dem Titel 422 01 zufließen.

Bemerkung:

Ergänzender Zuflussvermerk entsprechend dem Bedarf. Durch die Zweckbestimmung der Mehrausgaben im Zuflussvermerk wird sichergestellt, dass die möglichen Mehrausgaben dem Personal unmittelbar zugute kommen; eine Deckung der Ausgaben für den laufenden Geschäftsbedarf ist damit ausgeschlossen.

Abschluss Kapitel 02 01

2009	Gesamteinnahmen	1,5	0,0	1,5
			0,0	
	Gesamtausgaben	6.520,7	0,0	6.520,7
			0,0	
	Zuschuss	6.519,2	0,0	6.519,2
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

02 Landesrechnungshof

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Gesamtabschluss Einzelplan 02

2009	Gesamteinnahmen	1,5	0,0	1,5
			0,0	
	Gesamtausgaben	6.520,7	0,0	6.520,7
			0,0	
	Zuschuss	6.519,2	0,0	6.519,2
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Ausgaben

972 01	989	Globale Minderausgabe	-180,0	-490,0	-670,0
Bemerkung:					
Globale Minderausgabe zur Aufhebung der Haushaltssperre.					

Abschluss Kapitel 03 01

2009	Gesamteinnahmen	516,5	0,0	516,5
			0,0	
	Gesamtausgaben	10.809,6	0,0	10.319,6
			-490,0	
	Zuschuss	10.293,1	-490,0	9.803,1
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Gesamtabschluss Einzelplan 03

2009	Gesamteinnahmen	1.072,0	0,0	1.072,0
			0,0	
	Gesamtausgaben	57.890,5	0,0	57.400,5
			-490,0	
	Zuschuss	56.818,5	-490,0	56.328,5
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	15.000	-	15.000
	davon fällig Haushaltsjahr 2010	3.000	-	3.000
	davon fällig Haushaltsjahr 2011	6.000	-	6.000
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	6.000	-	6.000
	davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff			

04 Innenministerium

04 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Einnahmen

63 Zentrale Fahrbereitschaft des Innenministeriums

119 63 (63)	011	Erstattung von Leasingkosten	0,0	0,0	0,0
----------------	-----	------------------------------	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk weggefallen

Bemerkung:

Wird weiterhin benötigt.

Summe der Titelgruppe 63	0,0	0,0	0,0
---------------------------------	------------	------------	------------

04 Innenministerium

04 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Ausgaben

428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.922,2	-66,3	4.855,9
--------	-----	--	---------	-------	---------

Haushaltsvermerk unverändert

Bemerkung:

Anpassung an den aktuellen Bedarf.

517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	0,0	0,0	0,0
--------	-----	---	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk weggefallen

Bemerkung:

Vorsorglich als Leertitel weitergeführt. Der Titel wird für die haushaltsrechtliche korrekte Abwicklung des Zahlungsverkehrs weiterhin benötigt. Trotz zentraler Bewirtschaftung fallen noch nutzerspezifische Kosten an, die durch das Innenministerium selbst zu tragen sind.

972 02	989	Globale Minderausgaben	-2.100,0	+2.100,0	0,0
--------	-----	-------------------------------	----------	----------	-----

Haushaltsvermerk unverändert

Bemerkung:

Auflösung der bisherigen Globalen Minderausgaben.

07 Statistik

Haushaltsvermerk unverändert

685 09 (07)	014	Zuschuss an Hamburg für Personal- und Verwaltungsausgaben des Statistischen Amtes Hamburg / Schleswig-Holstein	16.422,2	-800,0	15.622,2
----------------	-----	---	----------	--------	----------

Haushaltsvermerk unverändert

Bemerkung:

Anpassung an den aktuellen Bedarf.

Summe der Maßnahmegruppe 07			16.680,2	-800,0	15.880,2
------------------------------------	--	--	-----------------	---------------	-----------------

63 Zentrale Fahrbereitschaft des Innenministeriums

Neuer Haushaltsvermerk

Die tatsächlichen Einnahmen bei Titel 119 63 (TG 63) dürfen zweckgebunden für Ausgaben innerhalb der TG 63 verwendet werden.

04 Innenministerium

04 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Bemerkung:

Die Fahrbereitschaft des Innenministeriums ist zentraler Dienstleister für die Dienststellen der Landesregierung und hält die notwendige Ausstattung zur Erhaltung der Mobilität anderer Dienststellen ohne eigenen Fuhrpark vor. Zusätzliche Anforderungen der Behörden gehen derzeit zulasten des Budgets des Innenministeriums und werden nachträglich in Rechnung gestellt. Aus diesem Grund besteht die Notwendigkeit, zur Deckung der zusätzlichen Ausgaben auf die Einnahmen zugreifen zu können.

Summe der Titelgruppe 63		3.564,1	0,0	3.564,1
---------------------------------	--	----------------	------------	----------------

Abschluss Kapitel 04 01

2009	Gesamteinnahmen	6.595,3	0,0	6.595,3
			0,0	
	Gesamtausgaben	50.259,0	+2.100,0	51.492,7
			-866,3	
	Zuschuss	43.663,7	+1.233,7	44.897,4
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	1.742	-	1.742
	davon fällig Haushaltsjahr 2010	1.742	-	1.742
	davon fällig Haushaltsjahr 2011			
	davon fällig Haushaltsjahr 2012			
	davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff			

04 Innenministerium

04 03 Geo-Informationen, Landesvermessungsamt und Katasterämter

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Ausgaben

Titel weggefallen

518 01 421 **Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume** 985,0 -985,0 0,0

Neuer Haushaltsvermerk

Übertragen nach 12 20 - 518 92

533 01 421 **Ausgaben aufgrund von Werkverträgen und anderen Vertragsformen** 180,0 -0,5 179,5

Bemerkung:

Anpassung an den aktuellen Bedarf.

632 01 421 **Beitrag für die Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder in Hannover** 9,7 +0,5 10,2

Bemerkung:

Anpassung an den aktuellen Bedarf.

Abschluss Kapitel 04 03

2009	Gesamteinnahmen	11.696,0	0,0	11.696,0
	Gesamtausgaben	28.894,1	0,0	27.909,1
			+0,5	
			-985,5	
	Zuschuss	17.198,1	-985,0	16.213,1
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

04 Innenministerium

04 10 Polizei, Katastrophen- und Zivilschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Einnahmen

63 Digitalfunk

Neuer Titel

233 63 (63)	042	Erstattung der Kommunen für Leitungsgebühren und Systemwartung der kooperativen Regionalleitstellen	0,0	+212,5	212,5
Bemerkung: Neuer Titel aufgrund des aktuellen Bedarfs.					

Summe der Titelgruppe 63			7.816,9	+212,5	8.029,4
---------------------------------	--	--	----------------	---------------	----------------

04 Innenministerium

04 10 Polizei, Katastrophen- und Zivilschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Ausgaben

428 01 042 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 30.273,7 -265,1 30.008,6
Bemerkung:
 Anpassung an den aktuellen Bedarf.

631 01 042 Erstattung einsatzbedingter Mehrausgaben an die Bundespolizei 0,0 +1,6 1,6
Bemerkung:
 Anpassung an den aktuellen Bedarf.

632 03 042 Anteil an den Kosten der Wasserschutzpolizei Hamburg - Elbeabkommen - 830,0 -1,6 828,4
Bemerkung:
 Anpassung an den aktuellen Bedarf.

63 Digitalfunk

Haushaltsvermerk unverändert

514 63 042 Unterhaltungs- und Betriebskosten für die Leitstellen und den Digitalfunk 2.511,5 -628,0 1.883,5
 (63)
Bemerkung:
 Anpassung an den aktuellen Bedarf.

812 63 042 Einführung eines digitalen Sprech- und Daten-funksystems 37.986,1 -3.072,0 34.914,1
 (63)
Bemerkung:
 Anpassung an den aktuellen Bedarf.

Summe der Titelgruppe 63 41.993,6 -3.700,0 38.293,6

04 Innenministerium

04 10 Polizei, Katastrophen- und Zivilschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Abschluss Kapitel 04 10

2009	Gesamteinnahmen	22.953,9	+212,5 0,0	23.166,4
	Gesamtausgaben	390.218,1	+1,6 -3.966,7	386.253,0
	Zuschuss	367.264,2	-4.177,6	363.086,6
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	43.612	-	43.612
	davon fällig Haushaltsjahr 2010	29.552	-	29.552
	davon fällig Haushaltsjahr 2011	702	-	702
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	3.012	-	3.012
	davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff	10.346	-	10.346

04 Innenministerium

04 16 Städtebau, Wohnungs- und Bauwesen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Einnahmen

231 01	233	Erstattung des Anteils des Bundes am Wohn- geld	26.500,0	+3.290,0	29.790,0
---------------	------------	--	-----------------	-----------------	-----------------

Bemerkung:

Anpassung an den aktuellen Bedarf.

04 Innenministerium

04 16 Städtebau, Wohnungs- und Bauwesen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Ausgaben

681 02	233	Erstattung von Wohngeld an die Bewilligungsstellen	53.000,0	+6.580,0	59.580,0
--------	-----	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk unverändert

Bemerkung:

Anpassung an den aktuellen Bedarf.

Abschluss Kapitel 04 16

2009	Gesamteinnahmen	49.046,5	+3.290,0	52.336,5
			0,0	
	Gesamtausgaben	88.704,2	+6.580,0	95.284,2
			0,0	
	Zuschuss	39.657,7	+3.290,0	42.947,7
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	17.529	-	17.529
	davon fällig Haushaltsjahr 2010	4.077	-	4.077
	davon fällig Haushaltsjahr 2011	5.594	-	5.594
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	4.763	-	4.763
	davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff	3.095	-	3.095

04

Innenministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Gesamtabschluss Einzelplan 04

2009	Gesamteinnahmen	97.338,7	+3.502,5 0,0	100.841,2
	Gesamtausgaben	601.376,7	+8.682,1 -5.818,5	604.240,3
	Zuschuss	504.038,0	-638,9	503.399,1
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	62.883	-	62.883
	davon fällig Haushaltsjahr 2010	35.371	-	35.371
	davon fällig Haushaltsjahr 2011	6.296	-	6.296
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	7.775	-	7.775
	davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff	13.441	-	13.441

05 Finanzministerium
 05 01 Allgemeine Angelegenheiten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Ausgaben

972 01 989 Globale Minderausgaben -1.300,0 -970,0 -2.270,0

Haushaltsvermerk unverändert

Bemerkung:

Davon je 370,0 T€ Globale Minderausgaben in den Jahren 2009 und 2010 zur Aufhebung der Haushaltssperre.

Abschluss Kapitel 05 01

2009	Gesamteinnahmen	41,5	0,0	41,5
			0,0	
	Gesamtausgaben	2.633,4	0,0	1.663,4
			-970,0	
	Zuschuss	2.591,9	-970,0	1.621,9
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

05 Finanzministerium

05 05 Steuerwesen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Einnahmen

Neuer Titel

231 01	061	Verwaltungskostenentschädigung vom Bund für die Verwaltung der Kraftfahrzeugsteuer in Organleihe	0,0	+3.017,0	3.017,0
--------	-----	---	-----	----------	---------

Bemerkung:

In Folge der Übertragung der Ertragshoheit der Kraftfahrzeugsteuer auf den Bund zum 01. Juli 2009 leistet der Bund an die Länder, die weiterhin bei der Verwaltung der Kraftfahrzeugsteuer in Organleihe tätig werden, eine pauschale Verwaltungskostenentschädigung. Veranschlagt ist der Anteil des Landes Schleswig-Holstein.

261 01	061	Schuldendiensthilfen und Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	7.042,5	-430,9	6.611,6
--------	-----	---	---------	--------	---------

Bemerkung:

Die Mai-Steuerschätzung 2009 hat einen Rückgang der Ertragsteuern prognostiziert. Der zu erwartende Einnahmeausfall wirkt sich mindernd auf die Verwaltungskosteneinnahmen für die Veranlagung und Einziehung der Kirchensteuer aus.

Abschluss Kapitel 05 05

2009	Gesamteinnahmen	31.908,6	+3.017,0 -430,9	34.494,7
	Gesamtausgaben	160.881,6	0,0 0,0	160.881,6
	Zuschuss	128.973,0	-2.586,1	126.386,9
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

05 Finanzministerium

05 06 Wirtschaft

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Ausgaben

526 99	859	Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.	490,0	+840,0	1.330,0
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
		Neuverpflichtung aus HHJ 2009	325	+175	500
		davon fällig Haushaltsjahr 2010	325	+175	500
		davon fällig Haushaltsjahr 2011	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2012	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff	0	0	0

Bemerkung:

Im Zusammenhang mit der Durchführung der Kapitalmaßnahmen zur Neuausrichtung der HSH Nordbank AG und den bevorstehenden Verhandlungen zur Reorganisation der Landesbanken sind in erheblichem Umfang weitere Beratungen insbesondere in bankbetrieblichen und marktwirtschaftlichen Fragen sowie in handels-, gesellschafts- und europarechtlichen Problemstellungen erforderlich. Das gilt auch im Zusammenhang mit der Wahrnehmung der Aufgaben in den Gremien der HSH Nordbank sowie des HSH Finanzfonds. Für die Jahre 2009 bis 2011 ergibt sich gegenüber den bisher veranschlagten bzw. eingeplanten Mitteln ein Mehrbedarf von 1.295,0 T€. Davon wurden in 2009 bereits 470,0 T€ überplanmäßig bereit gestellt

Abschluss Kapitel 05 06

2009	Gesamteinnahmen	4.196,8	0,0	4.196,8
			0,0	
	Gesamtausgaben	3.766,6	+840,0	4.606,6
			0,0	
	Zuschuss	0,0	+409,8	409,8
	Überschuss	430,2	-430,2	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	325	+175	500
	davon fällig Haushaltsjahr 2010	325	+175	500
	davon fällig Haushaltsjahr 2011			
	davon fällig Haushaltsjahr 2012			
	davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff			

05 Finanzministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Gesamtabschluss Einzelplan 05

2009	Gesamteinnahmen	36.959,5	+3.017,0	39.545,6
			-430,9	
	Gesamtausgaben	186.975,8	+840,0	186.845,8
			-970,0	
	Zuschuss	150.016,3	-2.716,1	147.300,2
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	325	+175	500
	davon fällig Haushaltsjahr 2010	325	+175	500
	davon fällig Haushaltsjahr 2011			
	davon fällig Haushaltsjahr 2012			
	davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff			

06 Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

06 01 Allgemeines

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Ausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	2.667,4	-1.070,0	1.597,4
--------	-----	---	---------	----------	---------

Haushaltsvermerk unverändert

Bemerkung:

Auflösung einer globalen Minderausgabe zur Aufhebung der Haushaltssperre.

972 02	989	Globale Minderausgaben	-10.150,0	-2.000,0	-12.150,0
--------	-----	------------------------	-----------	----------	-----------

Haushaltsvermerk unverändert

Bemerkung:

Erhöhung der globalen Minderausgabe zur Aufhebung der Haushaltssperre.

Abschluss Kapitel 06 01

2009	Gesamteinnahmen	351,0	0,0	351,0
			0,0	
	Gesamtausgaben	3.249,8	0,0	179,8
			-3.070,0	
	Zuschuss	2.898,8	-2.898,8	0,0
	Überschuss	0,0	+171,2	171,2
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	5.900	-	5.900
	davon fällig Haushaltsjahr 2010	5.900	-	5.900
	davon fällig Haushaltsjahr 2011			
	davon fällig Haushaltsjahr 2012			
	davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff			

06 Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

06 14 Verkehrswesen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Einnahmen

Neuer Titel

359 01 951 Entnahme aus der Rücklage des LKN 0,0 0,0

Bemerkung:

Leertitel erforderlich, um die Rücklagenbildung im LKN für den aus dem MWV übertragenen Aufgabenbereich sicherzustellen.

06 Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

06 14 Verkehrswesen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Ausgaben

Neuer Titel

919 01 951 Zuführung an die Rücklage des LKN 0,0 0,0

Neuer Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben bei den Titeln 685 02 und 894 02 geleistet werden.

Bemerkung:

Leertitel erforderlich, um die Rücklagenbildung im LKN für den aus dem MWV übertragenen Aufgabenbereich sicherzustellen.

**04 Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr
Schleswig-Holstein**

Haushaltsvermerk unverändert

Neuer Titel

547 01 711 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben 0,0 0,0
(04)

Bemerkung:

Vorsorglicher Leertitel für Begleitmaßnahmen zum Ausbau der Hinterlandanbindung für die feste Fehmarnbeltquerung.

Summe der Maßnahmegruppe 04	92.585,0	0,0	92.585,0
------------------------------------	-----------------	------------	-----------------

Abschluss Kapitel 06 14

2009	Gesamteinnahmen	278.481,2	0,0	278.481,2
			0,0	
	Gesamtausgaben	409.445,0	0,0	409.445,0
			0,0	
	Zuschuss	130.963,8	0,0	130.963,8
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	139.540	-	139.540
	davon fällig Haushaltsjahr 2010	20.790	-	20.790
	davon fällig Haushaltsjahr 2011	10.850	-	10.850
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	6.600	-	6.600
	davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff	101.300	-	101.300

06 Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

06 20 Hochschulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Ausgaben

05 Informationstechnik für die Hochschulverwaltungen

Haushaltsvermerk unverändert

Neuer Titel

685 51	131	Zuschuss an die staatlichen Hochschulen für Informationstechnik	0,0		0,0
---------------	-----	--	------------	--	------------

(05)

Bemerkung:

Titel erforderlich, um den Hochschulen die Mittel auszahlen zu können.

Neuer Titel

894 51	131	Zuschuss für Investitionen an die staatlichen Hochschulen für Informationstechnik	0,0		0,0
---------------	-----	--	------------	--	------------

(05)

Bemerkung:

Titel erforderlich, um den Hochschulen die Mittel auszahlen zu können.

Summe der Maßnahmegruppe 05	200,0	0,0	200,0
------------------------------------	--------------	------------	--------------

72 Modellversuche im Hochschulbereich

Haushaltsvermerk geändert

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0620.00.231 09, 232 01 und 381 01 geleistet werden.

Bemerkung:

Korrektur des Haushaltsvermerks.

Summe der Titelgruppe 72	1.175,5	0,0	1.175,5
---------------------------------	----------------	------------	----------------

75 Strukturverbessernde Maßnahmen an Hochschulen in Lehre und Management

Haushaltsvermerk unverändert

Zweckbestimmung geändert

685 75	164	Zuschuss an die staatlichen Hochschulen für strukturverbessernde Maßnahmen	0,0		0,0
---------------	-----	---	------------	--	------------

(75)

Haushaltsvermerk unverändert

Bemerkung:

Neue Zweckbestimmung

06 Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

06 20 Hochschulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Neuer Titel

894 75 131 Zuschuss für Investitionen an die staatlichen Hochschulen für strukturverbessernde Maßnahmen
(75) 0,0 0,0

Bemerkung:

Titel erforderlich, um den Hochschulen die Mittel auszahlen zu können.

Summe der Titelgruppe 75 **216,0** **0,0** **216,0**

79 Zusätzliche Aufwendungen für Berufungs- und Bleibeverhandlungen

Haushaltsvermerk unverändert

Neuer Titel

685 79 131 Zuschuss an die staatlichen Hochschulen für Berufungs- und Bleibeverhandlungen
(79) 0,0 0,0

Bemerkung:

Titel erforderlich, um den Hochschulen die Mittel auszahlen zu können.

Neuer Titel

894 79 131 Zuschuss für Investitionen an die staatlichen Hochschulen für Berufungs- und Bleibeverhandlungen
(79) 0,0 0,0

Bemerkung:

Titel erforderlich, um den Hochschulen die Mittel auszahlen zu können.

Summe der Titelgruppe 79 **89,5** **0,0** **89,5**

Abschluss Kapitel 06 20

2009	Gesamteinnahmen	7.244,4	0,0	7.244,4
			0,0	
	Gesamtausgaben	412.431,8	0,0	412.431,8
			0,0	
	Zuschuss	405.187,4	0,0	405.187,4
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	133.116	-	133.116
	davon fällig Haushaltsjahr 2010	133.116	-	133.116
	davon fällig Haushaltsjahr 2011			
	davon fällig Haushaltsjahr 2012			
	davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff			

06

Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Gesamtabschluss Einzelplan 06

2009	Gesamteinnahmen	607.342,8	0,0	607.342,8
			0,0	
	Gesamtausgaben	1.156.607,1	0,0	1.153.537,1
			-3.070,0	
	Zuschuss	549.264,3	-3.070,0	546.194,3
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	449.178	-	449.178
	davon fällig Haushaltsjahr 2010	210.694	-	210.694
	davon fällig Haushaltsjahr 2011	61.936	-	61.936
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	48.918	-	48.918
	davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff	127.630	-	127.630

07 Ministerium für Bildung und Frauen

07 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Ausgaben

972 01	989	Globale Minderausgabe	-4.750,0	-500,0	-5.250,0
Bemerkung:					
Globale Minderausgabe zur Aufhebung der Haushaltssperre.					

Abschluss Kapitel 07 01

2009	Gesamteinnahmen	107,0	0,0	107,0
			0,0	
	Gesamtausgaben	-1.534,0	0,0	-2.034,0
			-500,0	
	Zuschuss	0,0	0,0	0,0
	Überschuss	1.641,0	+500,0	2.141,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

07 Ministerium für Bildung und Frauen

07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Ausgaben

684 08 127 **Zuschüsse zu den persönlichen Kosten an die DEULA zur Durchführung von Berufsschulunterricht im Fach Landtechnik** 60,0 0,0 60,0

Neuer Haushaltsvermerk

Einseitig deckungsfähig zu Lasten Titel 0716-422 01.

Bemerkung:

Zur Vermeidung von überplanmäßigen Ausgaben.

05 Beteiligung des Landes an den Kosten der ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder (KMK) und anderer Einrichtungen

Haushaltsvermerk unverändert

632 51 111 **Anteil des Landes an den Kosten der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder und ihrer Einrichtungen** 592,0 +48,7 640,7
(05)

Bemerkung:

2009: Mehrbedarf aufgrund des Nachtrags 2009, für die Internationale Jugendbegegnungsstätte Auschwitz (IJBS Auschwitz) und für den Anteil an der Finanzierung der zweiten Erarbeitungsphase für den Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR). 2010: Veranschlagung gemäß Haushaltsvoranschlag des KMK-Sekretariats zzgl. Mitteln für die IJBS Auschwitz sowie einer Anschubfinanzierung für die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB). 2011ff: Veranschlagung gemäß Haushaltsvoranschlag des KMK-Sekretariats.

Summe der Maßnahmegruppe 05 847,0 +48,7 895,7

22 Investitionen im Schulbau

Haushaltsvermerk unverändert

883 23 129 **Zuweisungen an Träger öffentlicher Schulen für Investitionen im Schulbau** 10.650,0 0,0 10.650,0
(22)

Haushaltsvermerk geändert

Auf den Verpflichtungsermächtigungsrahmen des Haushaltsjahres 2010 sind in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen aus Vorjahren mit einer Fälligkeit in 2011 anzurechnen.

Bemerkung:

Der Haushaltsvermerk "Für Investitionen im Zusammenhang mit der Neuregelung des Schulgesetzes." verhindert die volle Kofinanzierung des Investitionspaketes I.

07 Ministerium für Bildung und Frauen

07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Summe der Maßnahmegruppe 22	31.350,0	0,0	31.350,0
------------------------------------	-----------------	------------	-----------------

65 Geld aus Stellen für das Handlungskonzept Schule und Arbeitswelt (HSA)

Haushaltsvermerk unverändert

Neuer Titel

534 65	129	Vertragliche Zahlungen an Träger von Maßnahmen zur Durchführung des HSA	0,0	0,0
---------------	-----	--	------------	------------

(65)

Bemerkung:

Erforderlich für die eventuelle Fortführung von Verträgen mit den Maßnahmeträgern.

Summe der Titelgruppe 65

Abschluss Kapitel 07 10

2009	Gesamteinnahmen	25.412,7	0,0	25.412,7
			0,0	
	Gesamtausgaben	178.837,0	+48,7	178.885,7
			0,0	
	Zuschuss	153.424,3	+48,7	153.473,0
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	37.551	-	37.551
	davon fällig Haushaltsjahr 2010	26.317	-	26.317
	davon fällig Haushaltsjahr 2011	10.617	-	10.617
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	617	-	617
	davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff			

07 Ministerium für Bildung und Frauen

07 16 Berufsbildende Schulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

422 01	127	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	139.310,0	0,0	139.310,0
---------------	------------	--	------------------	------------	------------------

Haushaltsvermerk geändert

Der Ansatz darf zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei den Titeln 281 01 und 356 05 überschritten werden.

Zusätzlich einseitig deckungsfähig zu Gunsten Titel 0710-684 08.

Bemerkung:

Vgl. Titel 0710-684 08.

Abschluss Kapitel 07 16

2009	Gesamteinnahmen	5,7	0,0	5,7
	Gesamtausgaben	174.520,8	0,0	174.520,8
	Zuschuss	174.515,1	0,0	174.515,1
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

07 Ministerium für Bildung und Frauen

07 17 Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

02 Weiterentwicklung der Qualitätssicherung

Neuer Titel

427 02	129	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	0,0		0,0
---------------	-----	--	------------	--	------------

(02)

Bemerkung:

Erforderlich, weil ein wesentlicher Teil der Aufgaben für die Qualitätssicherung ins IQSH übertragen wurde.

Summe der Maßnahmegruppe 02		244,0	0,0	244,0
------------------------------------	--	--------------	------------	--------------

Abschluss Kapitel 07 17

2009	Gesamteinnahmen	96,0	0,0	96,0
			0,0	
	Gesamtausgaben	14.050,5	0,0	14.050,5
			0,0	
	Zuschuss	13.954,5	0,0	13.954,5
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

07 Ministerium für Bildung und Frauen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Gesamtabschluss Einzelplan 07

2009	Gesamteinnahmen	50.621,9	0,0	50.621,9
			0,0	
	Gesamtausgaben	1.361.626,9	+48,7	1.361.175,6
			-500,0	
	Zuschuss	1.311.005,0	-451,3	1.310.553,7
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	126.265	-	126.265
	davon fällig Haushaltsjahr 2010	45.285	-	45.285
	davon fällig Haushaltsjahr 2011	33.865	-	33.865
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	23.866	-	23.866
	davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff	23.249	-	23.249

09 Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa

09 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	4.997,0	-229,8	4.767,2
--------	-----	---	---------	--------	---------

Haushaltsvermerk unverändert

Bemerkung:

Anpassung an den aktuellen Bedarf.

972 02	989	Globale Minderausgaben	-2.700,0	+1.194,0	-1.506,0
--------	-----	------------------------	----------	----------	----------

Bemerkung:

Auflösung der bisherigen Globalen Minderausgaben; neue Globale Minderausgabe zur Aufhebung der Haushaltssperre.

Abschluss Kapitel 09 01

2009	Gesamteinnahmen	13,0	0,0	13,0
			0,0	
	Gesamtausgaben	7.195,1	+1.194,0	8.159,3
			-229,8	
	Zuschuss	7.182,1	+964,2	8.146,3
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

09 Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa

09 02 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Einnahmen

359 01 951 Entnahme aus der Rücklage 1.500,0 +560,0 2.060,0

Bemerkung:

Die Entnahme dient der Gegenfinanzierung des Mehrbedarfs bei 0902-681 03.

09 Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa
 09 02 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Ausgaben

422 01	052	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten - Richterinnen und Richter - Bemerkung: Anpassung an den aktuellen Bedarf (Für das HHJ 2010 ist eine Deckung aus der Personalkostenrücklage im Vollzug vorgesehen).	64.337,4	-1.370,2	62.967,2
511 01	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände Bemerkung: Anpassung an den aktuellen Bedarf.	8.800,0	-1.100,0	7.700,0
518 02	052	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge Bemerkung: Anpassung an den aktuellen Bedarf.	470,0	-33,0	437,0
526 17	052	Gebühren und Auslagen in Insolvenzverfahren <i>Haushaltsvermerk unverändert</i> Bemerkung: Anpassung an den aktuellen Bedarf.	4.700,0	+1.500,0	6.200,0
681 03	052	Entschädigungen, Ersatzleistungen und Abfindungen <i>Haushaltsvermerk unverändert</i> Bemerkung: Mehrbedarf aufgrund eines in Kürze zu begleichenden Schadensersatzanspruches aus dem Jahre 1996 auf der Grundlage eines - nach Zurückweisung durch den Bundesgerichtshof - für Juni 2009 angekündigten Urteils des Oberlandesgerichts Schleswig oder eines auf einem Vorschlag des Gerichts beruhenden Vergleichs.	30,0	+560,0	590,0

Abschluss Kapitel 09 02

2009	Gesamteinnahmen	125.328,0	+560,0 0,0	125.888,0
	Gesamtausgaben	229.457,6	+2.060,0 -2.503,2	229.014,4
	Zuschuss	104.129,6	-1.003,2	103.126,4
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

09 Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa

09 03 Justizvollzugsanstalten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

671 04	056	Zuschüsse zu Versorgungskassenbeiträgen	44,0	+2,6	46,6
--------	-----	---	------	------	------

Bemerkung:

Anpassung an den aktuellen Bedarf.

681 03	056	Arbeitsentgelte, Ausbildungsbeihilfen, Arbeitslosenversicherungsbeiträge für Gefan- gene in den sonstigen Vollzugsanstalten	430,3	-2,6	427,7
--------	-----	---	-------	------	-------

Haushaltsvermerk unverändert

Bemerkung:

Anpassung an den aktuellen Bedarf.

811 01	056	Erwerb von Dienstfahrzeugen	100,0	-20,0	80,0
--------	-----	-----------------------------	-------	-------	------

Bemerkung:

Anpassung an den aktuellen Bedarf.

Abschluss Kapitel 09 03

2009	Gesamteinnahmen	2.393,2	0,0	2.393,2
			0,0	
	Gesamtausgaben	51.059,8	+2,6	51.039,8
			-22,6	
	Zuschuss	48.666,6	-20,0	48.646,6
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	1.350	-	1.350
	davon fällig Haushaltsjahr 2010	1.350	-	1.350
	davon fällig Haushaltsjahr 2011			
	davon fällig Haushaltsjahr 2012			
	davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff			

09 Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa

09 04 Landesverfassungsgericht und Gerichte der Verwaltungsgerichtsbarkeit

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

511 01	053	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	245,0	-10,0	235,0
--------	-----	---	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk unverändert

Bemerkung:

Anpassung an den aktuellen Bedarf.

Abschluss Kapitel 09 04

2009	Gesamteinnahmen	2.302,5	0,0	2.302,5
			0,0	
	Gesamtausgaben	6.745,8	0,0	6.735,8
			-10,0	
	Zuschuss	4.443,3	-10,0	4.433,3
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

09 Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa

09 06 Schleswig-Holsteinisches Finanzgericht

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

632 01	055	Kostenanteil an dem Gemeinsamen Senat für Zoll- und Verbrauchsteuersachen beim Finanzgericht in Hamburg	40,0	+33,0	73,0
--------	-----	---	------	-------	------

Bemerkung:

Anpassung an den aktuellen Bedarf.

Abschluss Kapitel 09 06

2009	Gesamteinnahmen	450,0	0,0	450,0
			0,0	
	Gesamtausgaben	1.657,1	+33,0	1.690,1
			0,0	
	Zuschuss	1.207,1	+33,0	1.240,1
	Überschuss	0,0	0,0	0,0

keine Verpflichtungsermächtigung

09 Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa

09 08 Staatsanwaltschaften

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

511 01	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	895,0	-25,0	870,0
--------	-----	---	-------	-------	-------

Bemerkung:

Anpassung an den aktuellen Bedarf.

Abschluss Kapitel 09 08

2009	Gesamteinnahmen	16.916,0	0,0	16.916,0
			0,0	
	Gesamtausgaben	33.048,7	0,0	33.023,7
			-25,0	
	Zuschuss	16.132,7	-25,0	16.107,7
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

09 Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa

09 10 Arbeitsmarktförderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

02 Zusätzliche arbeitsmarktpolitische Maßnahmen (ESF)

Haushaltsvermerk unverändert

633 06 (02)	253	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.500,0	-714,0	786,0
Bemerkung: Anpassung an den aktuellen Bedarf.					
686 13 (02)	253	Förderung der Volkshochschulen und Hochschulen	600,0	-600,0	0,0
Bemerkung: Anpassung an den aktuellen Bedarf.					
Summe der Maßnahmegruppe 02			7.282,0	-1.314,0	5.968,0

Abschluss Kapitel 09 10

2009	Gesamteinnahmen	19.103,8	0,0	19.103,8
	Gesamtausgaben	33.732,2	0,0	32.418,2
	Zuschuss	14.628,4	-1.314,0	13.314,4
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	6.850	-	6.850
	davon fällig Haushaltsjahr 2010	3.300	-	3.300
	davon fällig Haushaltsjahr 2011	2.550	-	2.550
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	1.000	-	1.000
	davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff			

09 Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa

09 11 Europaangelegenheiten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Einnahmen

Neuer Titel

282 01 011 Kostenbeteiligung Dritter an Veranstaltungen 0,0 0,0

Bemerkung:

Eingerichtet für die zweckgebundene Vereinnahmung der Kostenbeteiligung durch Dritte an Veranstaltungen/Konferenzen im Zusammenhang mit der Pflege und der Entwicklung der Ostsee- und Nordseezusammenarbeit.

09 Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa

09 11 Europaangelegenheiten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Ausgaben

541 02	011	Aufwendungen für die Pflege und die Entwicklung der Ostsee- und Nordseezusammenarbeit	64,0	0,0	64,0
--------	-----	--	-------------	------------	-------------

Neuer Haushaltsvermerk

Zusätzliche Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0911-282 01 geleistet werden.

Bemerkung:

Eingerichtet für die zweckgebundene Verwendung der Kostenbeteiligung durch Dritte an Veranstaltungen/Konferenzen im Zusammenhang mit der Pflege und der Entwicklung der Ostsee- und Nordseezusammenarbeit.

Abschluss Kapitel 09 11

2009	Gesamteinnahmen	542,5	0,0	542,5
			0,0	
	Gesamtausgaben	1.508,5	0,0	1.508,5
			0,0	
	Zuschuss	966,0	0,0	966,0
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

09

Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Gesamtabschluss Einzelplan 09

2009	Gesamteinnahmen	169.351,5	+560,0	169.911,5
			0,0	
	Gesamtausgaben	382.166,2	+3.289,6	381.351,2
			-4.104,6	
	Zuschuss	212.814,7	-1.375,0	211.439,7
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	8.200	-	8.200
	davon fällig Haushaltsjahr 2010	4.650	-	4.650
	davon fällig Haushaltsjahr 2011	2.550	-	2.550
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	1.000	-	1.000
	davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff			

10 Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren

10 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

422 01 011 **Bezüge und Zulagen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten** 7.191,9 -500,0 6.691,9

Bemerkung:
Einsparung in 2009 zum Ausgleich der Mehrausgaben.

428 01 011 **Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer** 6.250,9 -500,0 5.750,9

Bemerkung:
Einsparung in 2009 zum Ausgleich der Mehrausgaben.

526 01 011 **Gerichts- und ähnliche Kosten** 41,0 +238,5 279,5

Neuer Haushaltsvermerk

Übertragbar

Bemerkung:
Zusätzliche Klageverfahren mit den Betreibern der Kernkraftwerke und Kosten im Rahmen der Annexverfahren.

972 01 989 **Globale Minderausgaben** -5.500,0 -3.661,6 -9.161,6

Bemerkung:
Globale Minderausgabe zur Aufhebung der Haushaltssperre und zum Ausgleich für Mehrausgaben.

Abschluss Kapitel 10 01

2009	Gesamteinnahmen	497,6	0,0	497,6
			0,0	
	Gesamtausgaben	9.417,2	+238,5	4.994,1
			-4.661,6	
	Zuschuss	8.919,6	-4.423,1	4.496,5
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

10 Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren

10 02 Gesundheit

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

06 Maßnahmen zur Abwehr von Bioterrorismus und Bekämpfung hochansteckender, gefährlicher Krankheiten

Haushaltsvermerk unverändert

514 01	314	Beschaffung antiviraler Medikamente	0,0	+3.630,0	3.630,0
--------	-----	-------------------------------------	-----	----------	---------

(06)

Neuer Haushaltsvermerk

Übertragbar

Bemerkung:

Aufstockung der Versorgungsquote der Bevölkerung auf 20 v.H.

547 02	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	25,0	+270,0	295,0
--------	-----	---	------	--------	-------

(06)

Neuer Haushaltsvermerk

Übertragbar

Bemerkung:

Lagerkosten, abgabefertige Umfüllung des Wirkstoffpulvers (API) und Sicherstellung der Dosierung des API.

Summe der Maßnahmegruppe 06		27,0	+3.900,0	3.927,0
------------------------------------	--	-------------	-----------------	----------------

Abschluss Kapitel 10 02

2009	Gesamteinnahmen	32.549,9	0,0	32.549,9
			0,0	
	Gesamtausgaben	110.509,6	+3.900,0	114.409,6
			0,0	
	Zuschuss	77.959,7	+3.900,0	81.859,7
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	122.585	-	122.585
	davon fällig Haushaltsjahr 2010	6.690	-	6.690
	davon fällig Haushaltsjahr 2011	4.774	-	4.774
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	5.527	-	5.527
	davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff	105.594	-	105.594

10 Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren

10 03 Landesamt für soziale Dienste

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

533 02 242 **Beweiserhebung** 2.500,0 +50,0 2.550,0
Bemerkung:
 Anpassung an das zu erwartende Ist.

811 01 214 **Erwerb von Dienstfahrzeugen** 18,9 -18,9 0,0
Bemerkung:
 Einsparung

01 Leistungen nach dem Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten

Haushaltsvermerk unverändert

681 02 291 **Entschädigungen** 3.784,0 +300,0 4.084,0
 (01)
Bemerkung:
 Es ist davon auszugehen, dass mehrere Fälle mit Nachzahlungsbeträgen entscheidungsreif werden; außerdem besteht ein Mehrbedarf an Heilbehandlungskosten.

Summe der Maßnahmegruppe 01 3.796,0 +300,0 4.096,0

Abschluss Kapitel 10 03

2009	Gesamteinnahmen	4.606,4	0,0	4.606,4
			0,0	
	Gesamtausgaben	36.057,2	+350,0	36.388,3
			-18,9	
	Zuschuss	31.450,8	+331,1	31.781,9
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	3.380	-	3.380
	davon fällig Haushaltsjahr 2010	1.352	-	1.352
	davon fällig Haushaltsjahr 2011	1.352	-	1.352
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	676	-	676
	davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff	-	-	-

10 Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren

10 04 Sozialversicherungssystem, Prävention

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

685 01	254	Zuschuss an die Unfallkasse Nord für die übertragenen Aufgaben des Arbeitsschutzes	5.381,1	+82,0	5.463,1
--------	-----	--	---------	-------	---------

Bemerkung:

Mehrbedarf wegen der aktuellen Tarif- und Besoldungserhöhungen.

09 Einrichtungen des Verbraucherschutzes und Ernährungsberatung

Haushaltsvermerk unverändert

684 15	314	An die Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein e.V.	758,0	0,0	758,0
--------	-----	--	-------	-----	-------

(09)

Verpflichtungsermächtigung (in T€)

Neuverpflichtung aus HHJ 2009	1.380	+136	1.516
davon fällig Haushaltsjahr 2010	690	+68	758
davon fällig Haushaltsjahr 2011	690	+68	758
davon fällig Haushaltsjahr 2012	0	0	0
davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff	0	0	0

Bemerkung:

Anpassung der VE um jeweils 68 T€ an den Ansatz.

Summe der Maßnahmegruppe 09	1.090,5	0,0	1.090,5
------------------------------------	----------------	------------	----------------

Abschluss Kapitel 10 04

2009	Gesamteinnahmen	4.494,8	0,0	4.494,8
			0,0	
	Gesamtausgaben	37.039,2	+82,0	37.121,2
			0,0	
	Zuschuss	32.544,4	+82,0	32.626,4
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	6.891	+136	7.027
	davon fällig Haushaltsjahr 2010	2.443	+68	2.511
	davon fällig Haushaltsjahr 2011	1.987	+68	2.055
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	1.227	-	1.227
	davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff	1.234	-	1.234

10 Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren

10 12 Kinder, Jugend, Familie, Senioren, Bürgergesellschaft / Landesjugendamt

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

684 24	291	Zugunsten der Stiftung Familie in Not für die Maßnahme "Kein Kind ohne Mahlzeit"	600,0	0,0	600,0
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
		Neuverpflichtung aus HHJ 2009	0	+600	600
		davon fällig Haushaltsjahr 2010	0	+600	600
		davon fällig Haushaltsjahr 2011	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2012	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff	0	0	0

Haushaltsvermerk unverändert

Bemerkung:

Der Antragszeitraum soll zur Optimierung des Verfahrens haushaltsjahrübergreifend festgesetzt werden.

02 Weiterentwicklung und Verbesserung des Schutzes von Kindern und Jugendlichen

Haushaltsvermerk unverändert

Neuer Titel

534 03	266	Sächliche Verwaltungsausgaben im Rahmen der Einrichtung einer einheitlichen Telefonnummer für Schleswig-Holstein (Kinderschutztelefon)	0,0	+50,0	50,0
(02)					
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
		Neuverpflichtung aus HHJ 2009	0	+240	240
		davon fällig Haushaltsjahr 2010	0	+120	120
		davon fällig Haushaltsjahr 2011	0	+120	120
		davon fällig Haushaltsjahr 2012	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff	0	0	0

Bemerkung:

Mittelverlagerung von 684 04 MG 02, da die Errichtung des Kinderschutztelefons ausgeschrieben werden muss, um dann mit einem fachkundigen Interessenten einen Vertrag über seine Aufgaben und Entlohnung abzuschließen.

684 04	266	Zuschüsse zu Maßnahmen im Rahmen der Umsetzung des Kinderschutzgesetzes	174,0	-50,0	124,0
(02)					

Bemerkung:

siehe Titel 534 03 MG 02

10 Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren

10 12 Kinder, Jugend, Familie, Senioren, Bürgergesellschaft / Landesjugendamt

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Summe der Maßnahmegruppe 02	1.144,0	0,0	1.144,0
------------------------------------	----------------	------------	----------------

03 Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Kinder- und Jugendschutz

Haushaltsvermerk unverändert

684 09 (03)	261	Zuschüsse zur institutionellen Förderung der auf Landesebene anerkannten Jugendverbände	1.069,8	0,0	1.069,8
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
		Neuverpflichtung aus HHJ 2009	1.070	-120	950
		davon fällig Haushaltsjahr 2010	1.070	-120	950
		davon fällig Haushaltsjahr 2011	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2012	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff	0	0	0

Bemerkung:

Reduzierung der VE zur Deckung der zusätzlichen VE bei 1012-534 03 MG 02.

Summe der Maßnahmegruppe 03	3.334,0	0,0	3.334,0
------------------------------------	----------------	------------	----------------

11 Seniorenpolitische Maßnahmen - Hilfen rund um den dritten Lebensabschnitt

Haushaltsvermerk unverändert

Neuer Titel

534 04 (11)	291	Wohnen im Alter	0,0	+50,0	50,0
-----------------------	-----	------------------------	------------	--------------	-------------

Bemerkung:

Aufbau eines Zertifizierungssystems für Wohnanlagen des Betreuten Wohnens und Wohnen mit Service (Landespflegegesetz ab 1.8.2009).

Summe der Maßnahmegruppe 11	193,7	+50,0	243,7
------------------------------------	--------------	--------------	--------------

10 Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren

10 12 Kinder, Jugend, Familie, Senioren, Bürgergesellschaft / Landesjugendamt

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Abschluss Kapitel 10 12

2009	Gesamteinnahmen	20.344,3	0,0	20.344,3
			0,0	
	Gesamtausgaben	60.891,8	+100,0	60.941,8
			-50,0	
	Zuschuss	40.547,5	+50,0	40.597,5
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	3.388	+720	4.108
	davon fällig Haushaltsjahr 2010	2.755	+600	3.355
	davon fällig Haushaltsjahr 2011	633	+120	753
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	-	-	-
	davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff	-	-	-

10

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Gesamtabschluss Einzelplan 10

2009	Gesamteinnahmen	147.374,5	0,0	147.374,5
			0,0	
	Gesamtausgaben	1.009.631,8	+4.670,5	1.009.571,8
			-4.730,5	
	Zuschuss	862.257,3	-60,0	862.197,3
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	140.491	+856	141.347
	davon fällig Haushaltsjahr 2010	17.217	+668	17.885
	davon fällig Haushaltsjahr 2011	9.016	+188	9.204
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	7.430	-	7.430
	davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff	106.828	-	106.828

11 Allgemeine Finanzverwaltung
11 01 Steuern und steuerähnliche Abgaben

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Bemerkung:

Die Steueransätze beruhen auf dem regionalisierten Ergebnis des Arbeitskreises "Steuerschätzung" vom 12. - 14. Mai 2009. Gegenüber der Steuerschätzung Nov. 2008 wurden die finanziellen Auswirkungen folgender Bundesgesetze berücksichtigt: - Gesetz zur Schaffung einer Nachfolgeregelung und Änderung des Investitionszulagengesetzes 2007 - Jahressteuergesetz 2009 - Gesetz zur Modernisierung und Entbürokratisierung des Steuerverfahrens (Steuerbürokratieabbaugesetz) - Gesetz zur Umsetzung steuerrechtlicher Regelungen des Maßnahmenpakets "Beschäftigungssicherung durch Wachstumsstärkung" (sog. Konjunkturpaket I) - Gesetz zur Förderung von Familien und haushaltsnahen Dienstleistungen (Familienleistungsgesetz) - Gesetz zur Reform des Erbschaftsteuer- und Bewertungsrechts (Erbschaftsteuerreformgesetz) - Gesetz zur Sicherung von Beschäftigung und Stabilität in Deutschland (sog. Konjunkturpaket II) - Gesetz zur steuerlichen Förderung der Mitarbeiterkapitalbeteiligung (Mitarbeiterkapitalbeteiligungsgesetz) - Drittes Gesetz zum Abbau bürokratischer Hemmnisse insbesondere in der mittelständischen Wirtschaft (Drittes Mittelstandsentslastungsgesetz) - Gesetz zur Änderung des Grundgesetzes (Artikel 106, 106b, 107 und 108) - Gesetz zur Förderung von Kindern unter drei Jahren in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege (Kinderförderungsgesetz). Darüber hinaus wurden die Auswirkungen folgender, zum Zeitpunkt der Steuerschätzung noch nicht verabschiedeter Bundesgesetze berücksichtigt: - Gesetz zur verbesserten steuerlichen Berücksichtigung von Vorsorgeaufwendungen (Bürgerentlastungsgesetz Krankenversicherung) (mit Stand Regierungsentwurf) - Gesetz zur Neuregelung der Kraftfahrzeugsteuer und Änderung anderer Gesetze.

Einnahmen

011 01	911	Lohnsteuer	1.998.100,0	-189.400,0	1.808.700,0
012 01	911	Veranlagte Einkommensteuer	472.000,0	-99.700,0	372.300,0
013 01	911	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Abgeltungssteuer auf Zins- und Veräußerungserträge)	112.500,0	-22.200,0	90.300,0
014 01	911	Körperschaftsteuer	200.900,0	-82.400,0	118.500,0
015 01	911	Umsatzsteuer	2.024.300,0	+32.700,0	2.057.000,0
016 01	911	Einfuhrumsatzsteuer	692.700,0	-72.000,0	620.700,0
017 01	911	Gewerbesteuerumlage	164.800,0	-30.100,0	134.700,0
018 01	911	Abgeltungssteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	160.900,0	+700,0	161.600,0
051 01	911	Vermögensteuer	100,0	-100,0	0,0

11 Allgemeine Finanzverwaltung
 11 01 Steuern und steuerähnliche Abgaben

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		
052 01	911	Erbschaftsteuer	110.900,0	+1.800,0	112.700,0
053 02	911	Grunderwerbsteuer nach dem Grunderwerbsteuergesetz 1983	202.100,0	-33.800,0	168.300,0
054 01	911	Kraftfahrzeugsteuer	315.800,0	-150.800,0	165.000,0
057 01	911	Lotteriesteuer	45.000,0	+2.500,0	47.500,0
059 01	911	Feuerschutzsteuer	11.500,0	+500,0	12.000,0
061 01	911	Biersteuer	19.300,0	+3.900,0	23.200,0
093 01	911	Abgaben von Spielbanken	11.800,0	-4.400,0	7.400,0
		Bemerkung: Die Bruttospielerträge hatten bereits im Vorjahr einen erheblichen Rückgang zu verzeichnen mit einem weiterhin negativen Trend. Die Spielbankabgabe musste daher deutlich reduziert werden.			
093 02	961	Zusatzabgabe zur Spielbankabgabe	7.200,0	-1.000,0	6.200,0
211 01	911	Zuweisungen des Bundes zum Ausgleich von Kraftfahrzeug-Steuer ausfällen	5.000,0	-2.500,0	2.500,0
		<i>Haushaltsvermerk unverändert</i>			
		Bemerkung: Der Ausgleichsbetrag entfällt mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Neuregelung der Kraftfahrzeugsteuer und Änderung anderer Gesetze vom 29.05.2009 (BGBl. I Nr. 29 vom 04.06.2009). Die Jahre 2008 und 2009 werden mit dem Bund abgerechnet.			
		<i>Neuer Titel</i>			
211 02	911	Zuweisungen des Bundes zum Ausgleich der weggefallenen Einnahmen aus der Kraftfahrzeugsteuer und der LKW-Maut	0,0	+162.000,0	162.000,0
		Bemerkung: Veranschlagt sind die zu erwartenden Kompensationszahlungen des Bundes für die Übertragung der Ertragshoheit der Länder aus der Kraftfahrzeugsteuer auf den Bund sowie den Wegfall der bisherigen Beteiligung der Länder am Mautaufkommen für schwere Nutzfahrzeuge (Gesetz zur Neuregelung der Kraftfahrzeugsteuer und Änderung anderer Gesetze vom 29.05.2009 - BGBl. Nr. 29 vom 04.06.2009).			
372 01	988	Globale Steuermindereinnahmen	-56.000,0	+56.000,0	0,0

11 Allgemeine Finanzverwaltung

11 01 Steuern und steuerähnliche Abgaben

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
noch zu 372 01			T€		

Bemerkung:

Die globale Steuermindereinnahme wurde aufgelöst, da die mit ihr abgedeckten Risiken Bestandteil der Steuerschätzung vom Mai 2009 sind.

11 Allgemeine Finanzverwaltung
 11 01 Steuern und steuerähnliche Abgaben

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Ausgaben

633 01	911	An die Stadt Lübeck abzuführende Teile der Spielbankabgabe	950,0	+400,0	1.350,0
		<i>Haushaltsvermerk unverändert</i>			
		Bemerkung: Die Anteile der Kommunen an der Spielbankabgabe wurden den veränderten Werten angepasst. Dies gilt ebenso für die bisher nicht enthaltene Zusatzabgabe an der Spielbankabgabe.			
633 02	911	An die Stadt Westerland abzuführende Teile der Spielbankabgabe	200,0	+90,0	290,0
		<i>Haushaltsvermerk unverändert</i>			
633 03	911	An die Stadt Schenefeld abzuführende Teile der Spielbankabgabe	925,0	+395,0	1.320,0
		<i>Haushaltsvermerk unverändert</i>			
633 04	911	An die Stadt Kiel abzuführende Teile der Spielbankabgabe	625,0	+265,0	890,0
		<i>Haushaltsvermerk unverändert</i>			
633 05	911	An die Stadt Flensburg abzuführende Teile der Spielbankabgabe	250,0	+100,0	350,0
		<i>Haushaltsvermerk unverändert</i>			

Abschluss Kapitel 11 01

2009	Gesamteinnahmen	6.498.900,0	+260.100,0 -688.400,0	6.070.600,0
	Gesamtausgaben	2.951,1	+1.250,0 0,0	4.201,1
	Zuschuss	0,0	0,0	0,0
	Überschuss	6.495.948,9	-429.550,0	6.066.398,9
	keine Verpflichtungsermächtigung			

11 Allgemeine Finanzverwaltung

11 02 Finanzausweisungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Einnahmen

211 01	911	Bundesergänzungszuweisungen	151.800,0	-23.700,0	128.100,0
212 01	911	Ausgleichszuweisungen der Länder	181.500,0	-42.800,0	138.700,0
		<i>Haushaltsvermerk unverändert</i>			

Abschluss Kapitel 11 02

2009	Gesamteinnahmen	351.300,0	0,0	284.800,0
			-66.500,0	
	Gesamtausgaben	1.353.023,3	0,0	1.353.023,3
			0,0	
	Zuschuss	1.001.723,3	+66.500,0	1.068.223,3
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	95.000	-	95.000
	davon fällig Haushaltsjahr 2010	31.000	-	31.000
	davon fällig Haushaltsjahr 2011	33.000	-	33.000
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	31.000	-	31.000
	davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff			

11 Allgemeine Finanzverwaltung

11 11 Sonstige allgemeine Einnahmen und Ausgaben

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Einnahmen

359 01	011	Entnahme aus der Rücklage zur Umsetzung der Einsparkonzepte nach dem Liegenschaftsmodell	0,0	+2.763,4	2.763,4
---------------	-----	--	-----	----------	---------

Haushaltsvermerk unverändert

Bemerkung:

Die Rücklage wird nicht mehr benötigt und kann aufgelöst werden.

03 Finanzhilfen nach Art. 104b GG für Zukunftsinvestitionen der Kommunen und Länder

Bemerkung:

Zum Zeitpunkt des 1. Nachtragshaushaltes 2009/2010 war noch keine Aufteilung der Mittel nach konkreten Projekten möglich. Die Mittel wurden daher je zur Hälfte auf beide Haushaltsjahre verteilt. Nach Festlegung der Projekte liegen nunmehr bessere Erkenntnisse über den zeitlichen Mittelbedarf vor. Sie führen zu einer veränderten Darstellung in den beiden Haushaltsjahren.

Neuer Titel

119 03	692	Einnahmen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz einschließlich Zinsen	0,0		0,0
---------------	-----	---	-----	--	-----

334 02	692	Zuweisungen des Bundes für Investitionen im Bereich Bildung	104.838,5	-55.155,6	49.682,9
---------------	-----	---	-----------	-----------	----------

334 03	692	Zuweisungen des Bundes für Investitionen im Bereich Infrastruktur	56.451,5	-20.956,8	35.494,7
---------------	-----	---	----------	-----------	----------

Neuer Titel

359 03	692	Entnahme aus der Rücklage "Zukunftsinvestitionen"	0,0		0,0
---------------	-----	---	-----	--	-----

Bemerkung:

Die der Rücklage zugeführten Beträge an Finanzhilfen für Zukunftsinvestitionen (Bildung und Infrastruktur) können ab 2010 entnommen und bei den entsprechenden Titeln verausgabt werden, vgl. 1111-919 03 MG 03.

Summe der Maßnahmegruppe 03	161.290,0	-76.112,4	85.177,6
------------------------------------	------------------	------------------	-----------------

11 Allgemeine Finanzverwaltung

11 11 Sonstige allgemeine Einnahmen und Ausgaben

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Ausgaben

461 01 981 Globale Mehrausgaben für Personalausgaben 54.252,9 -23.800,0 30.452,9

Haushaltsvermerk unverändert

Bemerkung:

Die Tarifverstärkungsmittel können bedarfsgerecht gekürzt werden.

Neuer Titel

972 02 989 Globale Minderausgabe für den Epl. 11 0,0 -550,0 -550,0

Bemerkung:

Globale Minderausgabe zur Aufhebung der Haushaltssperre.

**03 Finanzhilfen nach Art. 104b GG für
Zukunftsinvestitionen der Kommunen
und Länder**

Haushaltsvermerk geändert

Das Finanzministerium richtet im Einvernehmen mit den beteiligten Ressorts notwendige Titel und Haushaltsvermerke ein und setzt auf Antrag der Ressorts Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen um. Die Einnahmen aus zurückgezahlten Zuwendungen (ohne Zinsen) bei Titel 1111-119 03 (MG 03) fließen den Ausgaben dieser Maßnahmegruppe (mit Ausnahme des Titels 547 01) zu. Zusätzliche Einnahmen bei Titel 1111-359 03 (MG 03) dürfen für zusätzliche Ausgaben bei den Titeln dieser Maßnahmegruppe (mit Ausnahme des Titels 547 01) geleistet werden. Die Titel dieser Maßnahmegruppe sind mit Ausnahme des Titels 547 01 gegenseitig deckungsfähig. Dabei sind die Vorgaben des Gesetzes zur Umsetzung von Zukunftsinvestitionen der Kommunen und Länder (ZuInvG) sowie der Verwaltungsvereinbarung zur Durchführung dieses Gesetzes einzuhalten. Nach dem ZuInvG sind 65% der Mittel für Investitionen mit dem Schwerpunkt Bildung und 35% mit dem Schwerpunkt Infrastruktur einzusetzen. Die Verwaltungsvereinbarung legt fest, dass 70% der Mittel zur Finanzierung kommunalbezogener Investitionen eingesetzt werden sollen.

Bemerkung:

Zum Zeitpunkt des 1. Nachtragshaushaltes 2009/2010 war noch keine Aufteilung der Mittel nach konkreten Projekten möglich. Die Mittel wurden daher je zur Hälfte auf beide Haushaltsjahre verteilt. Nach Festlegung der Projekte liegen nunmehr bessere Erkenntnisse über den zeitlichen Mittelbedarf vor. Sie führen zu einer veränderten Darstellung in den beiden Haushaltsjahren. Einzeltitel werden nicht in den jeweiligen Einzelplänen dargestellt sondern vorhabenbezogen im Epl. 11 veranschlagt. Lediglich die Mittel für landeseigene Baumaßnahmen werden in den Epl. 12 umgesetzt. Hinweis: Die Titel für die Landesinvestitionen sind mit (L) und die für die kommunalen Investitionen mit (K) gekennzeichnet. Die Investitionsmaßnahmen des Landes enthalten den 25%igen Kofinanzierungsanteil des Landes. Die Investitionsmaßnahmen der Kommunen im Bereich Bildung enthalten insgesamt für die Jahre 2009 bis einschl. 2011 einen Landesanteil in Höhe von ca. 12,2 Mio. € für finanzschwache Gemeinden sowie einen Landesanteil für freie Träger in Höhe von 1,2 Mio. €. Die Investitionsmaßnahmen der Kommunen im Bereich Infrastruktur enthalten für den gleichen Zeitraum einen Landesanteil in Höhe von insgesamt ca. 6,6 Mio. € für finanzschwache Gemeinden. Die Beträge wurden in den Haushaltsjahren 2009/2010 anteilig veranschlagt.

Zweckbestimmung geändert

719 02 692 Investitionen des Landes im Bereich Bildung 41.935,4 -28.531,6 13.403,8
(03) (L)

Verpflichtungsermächtigung (in T€)

Neuverpflichtung aus HHJ 2009	41.935	+12.532	54.467
davon fällig Haushaltsjahr 2010	41.935	+3.673	45.608
davon fällig Haushaltsjahr 2011	0	+8.859	8.859
davon fällig Haushaltsjahr 2012	0	0	0
davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff	0	0	0

11 Allgemeine Finanzverwaltung

11 11 Sonstige allgemeine Einnahmen und Ausgaben

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz	zu ändern	neuer Ansatz
			2009		2009
noch zu 719 02			T€		
Bemerkung:					
Für Baumaßnahmen des Landes im Bereich Bildung stehen im Haushaltsjahr 2009 für das IM 603 T€ und für das MWV 12.630 T€ zur Verfügung, im Haushaltsjahr 2010 für das IM 2.097 T€ und für das MWV 43.511 T€.					
<i>Zweckbestimmung geändert</i>					
719 03	692	Investitionen des Landes im Bereich Infrastruktur (L)	22.580,6	-20.979,4	1.601,2
(03)					
Verpflichtungsermächtigung (in T€)					
		Neuverpflichtung aus HHJ 2009	22.580	-14.480	8.100
		davon fällig Haushaltsjahr 2010	22.580	-15.930	6.650
		davon fällig Haushaltsjahr 2011	0	+1.450	1.450
		davon fällig Haushaltsjahr 2012	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff	0	0	0
Bemerkung:					
Für Infrastrukturmaßnahmen des Landes stehen im Haushaltsjahr 2009 für das IM 350 T€ und für das FM 1.250 T€ zur Verfügung, im Haushaltsjahr 2010 für das FM 6.650 T€.					
<i>Neuer Titel</i>					
751 01	625	Investitionen des Landes im Bereich Infrastruktur - Instandsetzung Küstenschutz (L)	0,0	+2.580,0	2.580,0
(03)					
<i>Zweckbestimmung geändert</i>					
883 02	692	Zuweisungen an Kommunen für Investitionen im Bereich Bildung (K)	80.102,5	-80.102,5	0,0
(03)					
Verpflichtungsermächtigung (in T€)					
		Neuverpflichtung aus HHJ 2009	80.102	-80.102	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2010	80.102	-80.102	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2011	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2012	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff	0	0	0
<i>Zweckbestimmung geändert</i>					
883 03	692	Zuweisungen an Kommunen für Investitionen im Bereich Infrastruktur (K)	42.809,0	-41.750,1	1.058,9
(03)					
Verpflichtungsermächtigung (in T€)					
		Neuverpflichtung aus HHJ 2009	42.809	-42.809	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2010	42.809	-42.809	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2011	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2012	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff	0	0	0
<i>Neuer Titel</i>					
883 20	129	Zuweisungen an Kommunen für Investitionen im Bereich Bildung an Schulen in öffentlicher Trägerschaft (K)	0,0	+40.051,3	40.051,3
(03)					

11 Allgemeine Finanzverwaltung

11 11 Sonstige allgemeine Einnahmen und Ausgaben

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
noch zu 883 20			T€		
Verpflichtungsermächtigung (in T€)					
		Neuverpflichtung aus HHJ 2009	0	+120.153	120.153
		davon fällig Haushaltsjahr 2010	0	+88.112	88.112
		davon fällig Haushaltsjahr 2011	0	+32.041	32.041
		davon fällig Haushaltsjahr 2012	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff	0	0	0
<i>Neuer Titel</i>					
883 21	264	Zuweisungen an Kommunen für Investitionen im Bereich Bildung an Kindertageseinrichtungen in öffentlicher Trägerschaft (K)	0,0		0,0
(03)					
<i>Neuer Titel</i>					
883 22	151	Zuweisungen an Kommunen für Investitionen an Einrichtungen der allgemeinen kulturellen Weiterbildung in öffentlicher Trägerschaft (K)	0,0		0,0
(03)					
<i>Neuer Titel</i>					
883 23	127	Investition des Landes im Bereich Bildung - Erstattung an den Kreis zur Sanierung der Fachschule für Hauswirtschaft (L)	0,0	+50,0	50,0
(03)					
<i>Neuer Titel</i>					
883 24	692	Investition des Landes im Bereich Bildung - Bildungszentrum Krankenpflege (L)	0,0	+1.950,0	1.950,0
(03)					
Verpflichtungsermächtigung (in T€)					
		Neuverpflichtung aus HHJ 2009	0	+1.950	1.950
		davon fällig Haushaltsjahr 2010	0	+1.950	1.950
		davon fällig Haushaltsjahr 2011	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2012	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff	0	0	0
<i>Neuer Titel</i>					
883 30	692	Zuweisungen an Kommunen für Investitionen im Bereich Infrastruktur-Informationstechnologie (K)	0,0	+1.945,4	1.945,4
(03)					
Verpflichtungsermächtigung (in T€)					
		Neuverpflichtung aus HHJ 2009	0	+1.297	1.297
		davon fällig Haushaltsjahr 2010	0	+1.297	1.297
		davon fällig Haushaltsjahr 2011	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2012	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff	0	0	0
<i>Neuer Titel</i>					
883 31	529	Zuweisungen an Kommunen für Investitionen im Bereich ländliche Infrastruktureinrichtungen (K)	0,0	+4.500,0	4.500,0
(03)					

11 Allgemeine Finanzverwaltung

11 11 Sonstige allgemeine Einnahmen und Ausgaben

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz	zu ändern	neuer Ansatz
			2009		2009
noch zu 883 31			T€		
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
		Neuverpflichtung aus HHJ 2009	0	+4.675	4.675
		davon fällig Haushaltsjahr 2010	0	+4.675	4.675
		davon fällig Haushaltsjahr 2011	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2012	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff	0	0	0
		<i>Neuer Titel</i>			
883 32	692	Zuweisungen an Kommunen im Bereich Infrastruktur-Breitbandversorgung (K)	0,0	+500,0	500,0
(03)					
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
		Neuverpflichtung aus HHJ 2009	0	+500	500
		davon fällig Haushaltsjahr 2010	0	+500	500
		davon fällig Haushaltsjahr 2011	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2012	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff	0	0	0
		<i>Neuer Titel</i>			
883 34	312	Zuweisungen an Kommunen für Investitionen im Bereich Infrastruktur - Krankenhausbereich (K)	0,0	+12.700,3	12.700,3
(03)					
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
		Neuverpflichtung aus HHJ 2009	0	+15.973	15.973
		davon fällig Haushaltsjahr 2010	0	+14.344	14.344
		davon fällig Haushaltsjahr 2011	0	+1.629	1.629
		davon fällig Haushaltsjahr 2012	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff	0	0	0
		<i>Neuer Titel</i>			
883 35	045	Investitionen des Landes - Zuweisung an Kommunen (IM) im Bereich Infrastruktur - Katastrophenschutz und Sport (L)	0,0	+3.674,4	3.674,4
(03)					
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
		Neuverpflichtung aus HHJ 2009	0	+5.962	5.962
		davon fällig Haushaltsjahr 2010	0	+5.962	5.962
		davon fällig Haushaltsjahr 2011	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2012	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff	0	0	0
		<i>Neuer Titel</i>			
883 36	441	Zuweisungen an Kommunen im Bereich Infrastruktur - Städtebau (K)	0,0	+5.977,4	5.977,4
(03)					

11 Allgemeine Finanzverwaltung

11 11 Sonstige allgemeine Einnahmen und Ausgaben

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
noch zu 883 36			T€		
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
		Neuverpflichtung aus HHJ 2009	0	+23.910	23.910
		davon fällig Haushaltsjahr 2010	0	+20.921	20.921
		davon fällig Haushaltsjahr 2011	0	+2.989	2.989
		davon fällig Haushaltsjahr 2012	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff	0	0	0
		<i>Neuer Titel</i>			
883 37	725	Zuweisungen an Kommunen im Bereich Infra- struktur - Kommunale Straßen (K)	0,0	+521,9	521,9
(03)					
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
		Neuverpflichtung aus HHJ 2009	0	+2.086	2.086
		davon fällig Haushaltsjahr 2010	0	+1.304	1.304
		davon fällig Haushaltsjahr 2011	0	+782	782
		davon fällig Haushaltsjahr 2012	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff	0	0	0
		<i>Neuer Titel</i>			
892 30	312	Investitionen des Landes im Bereich Infra- struktur - Zuschüsse für private Unternehmen - Krankenhäuser (L)	0,0	+3.840,0	3.840,0
(03)					
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
		Neuverpflichtung aus HHJ 2009	0	+11.530	11.530
		davon fällig Haushaltsjahr 2010	0	+8.450	8.450
		davon fällig Haushaltsjahr 2011	0	+3.080	3.080
		davon fällig Haushaltsjahr 2012	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff	0	0	0
		<i>Neuer Titel</i>			
893 20	123	Zuschüsse für Investitionen im Bereich Bil- dung an Schulen in freier Trägerschaft (K)	0,0		0,0
(03)					
		<i>Neuer Titel</i>			
893 21	264	Zuschüsse für Investitionen im Bereich Bil- dung an Kindertagesstätten in freier Träger- schaft (K)	0,0		0,0
(03)					
		<i>Neuer Titel</i>			
893 22	151	Zuschüsse für Investitionen im Bereich Bil- dung an Einrichtungen der allgemeinen und kulturellen Weiterbildung in freier Träger- schaft (K)	0,0		0,0
(03)					
		<i>Neuer Titel</i>			
893 23	169	Zuschüsse für Investitionen des Landes im Bereich Bildung - außeruniversitäre For- schung (L)	0,0	+6.392,5	6.392,5
(03)					

11 Allgemeine Finanzverwaltung

11 11 Sonstige allgemeine Einnahmen und Ausgaben

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz	zu ändern	neuer Ansatz
			2009		2009
noch zu 893 23			T€		
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
		Neuverpflichtung aus HHJ 2009	0	+5.607	5.607
		davon fällig Haushaltsjahr 2010	0	+5.607	5.607
		davon fällig Haushaltsjahr 2011	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2012	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff	0	0	0
		<i>Neuer Titel</i>			
893 31	692	Zuschüsse an Sonstige im Bereich Infrastruktur - Informationstechnologie (K)	0,0		0,0
(03)					
		<i>Neuer Titel</i>			
893 32	323	Investitionen des Landes - Zuschüsse an Sonstige (IM) im Bereich Infrastruktur - Sport (L)	0,0	+749,4	749,4
(03)					
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
		Neuverpflichtung aus HHJ 2009	0	+1.124	1.124
		davon fällig Haushaltsjahr 2010	0	+1.124	1.124
		davon fällig Haushaltsjahr 2011	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2012	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff	0	0	0
		<i>Neuer Titel</i>			
894 30	183	Zuschüsse für Investitionen des Landes im Bereich Infrastruktur - Energetische Sanierung Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen (L)	0,0	+2.500,0	2.500,0
(03)					
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
		Neuverpflichtung aus HHJ 2009	0	+2.500	2.500
		davon fällig Haushaltsjahr 2010	0	+2.500	2.500
		davon fällig Haushaltsjahr 2011	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2012	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff	0	0	0
		<i>Neuer Titel</i>			
894 31	183	Zuschüsse für Investitionen des Landes im Bereich Infrastruktur - energetische Maßnahmen Freilichtmuseum Molfsee (L)	0,0	+500,0	500,0
(03)					
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
		Neuverpflichtung aus HHJ 2009	0	+500	500
		davon fällig Haushaltsjahr 2010	0	+500	500
		davon fällig Haushaltsjahr 2011	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2012	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff	0	0	0

11 Allgemeine Finanzverwaltung

11 11 Sonstige allgemeine Einnahmen und Ausgaben

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Neuer Titel

919 03	692	Zuführung an die Rücklage "Zukunftsinvestitionen"	0,0		0,0
	(03)				

Neuer Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen in Höhe der in MG 03 nicht verausgabten Mittel (mit Ausnahme des Titels 547 01) geleistet werden.

Bemerkung:

Die nicht in Anspruch genommenen Beträge der Finanzhilfen dieser Maßnahmegruppe sind der Rücklage zuzuführen. Vgl. 1111 - 359 03 MG 03

Summe der Maßnahmegruppe 03	187.827,5	-82.931,0		104.896,5
------------------------------------	------------------	------------------	--	------------------

61 Übertragung der Liegenschaften auf die Liegenschaftsverwaltung Schleswig-Holstein (LSVH)

547 61	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0,0	+2.117,8	2.117,8
	(61)				

Haushaltsvermerk unverändert

Bemerkung:

Bedarf für die Begleichung der Ansprüche der LVSH aus der Verrechnung der gegenseitigen Ansprüche zwischen dem Land Schleswig-Holstein und der LVSH. Die Mehrausgaben werden gedeckt durch die "Entnahme aus der Rücklage zur Umsetzung der Einsparkonzepte nach dem Liegenschaftsmodell" (vgl. Titel 1111 - 35901).

Summe der Titelgruppe 61	0,0	+2.117,8		2.117,8
---------------------------------	------------	-----------------	--	----------------

Abschluss Kapitel 11 11

2009	Gesamteinnahmen	384.134,3	+2.763,4	310.785,3
			-76.112,4	
	Gesamtausgaben	286.760,4	+90.550,4	181.597,2
			-195.713,6	
	Zuschuss	0,0	0,0	0,0
	Überschuss	97.373,9	+31.814,2	129.188,1
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	188.626	+72.908	261.534
	davon fällig Haushaltsjahr 2010	187.826	+22.078	209.904
	davon fällig Haushaltsjahr 2011	400	+50.830	51.230
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	400	-	400
	davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff			

11 Allgemeine Finanzverwaltung

11 16 Kredite, Finanzderivate, Schulden

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Einnahmen

01 Bruttokreditaufnahme

Haushaltsvermerk unverändert

325 02	921	Anschlussfinanzierung (einschließlich Umschuldungen nach § 18 Abs. 5 LHO)	2.644.477,0	+2.345,6	2.646.822,6
---------------	-----	--	--------------------	-----------------	--------------------

(01)

Bemerkung:

siehe Titel 1116 03 59501

Neuer Titel

325 04	921	Konjunkturell bedingte Nettokreditaufnahme	0,0	+491.394,4	491.394,4
---------------	-----	---	------------	-------------------	------------------

(01)

Bemerkung:

Der gesonderte Ausweis der konjunkturell bedingten Nettokreditaufnahme aus dem 2. Nachtrag 2009/2010 erfolgt, da die konjunkturell bedingten neuen Schulden konjunkturgerecht wieder zurückgeführt werden sollen. Vergleiche 1116 03 595 03

Summe der Maßnahmegruppe 01	3.745.912,2	+493.740,0	4.239.652,2
------------------------------------	--------------------	-------------------	--------------------

11 Allgemeine Finanzverwaltung

11 16 Kredite, Finanzderivate, Schulden

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Ausgaben

01 Zinsen Kreditmarkt

Haushaltsvermerk unverändert

575 01 (01)	921	Zinsausgaben Ist- und Plan-Portfolio (Kredite und Finanzderivate)	957.193,5	+5.600,0	962.793,5
----------------	-----	--	------------------	-----------------	------------------

Bemerkung:
Mehrausgaben durch die Erhöhung der Nettokreditaufnahme

575 03 (01)	921	Disagio, Stückzinsen, sonstige Zinsausgaben	17.200,0	+4.400,0	21.600,0
----------------	-----	--	-----------------	-----------------	-----------------

Bemerkung:
Mehrausgaben durch Erhöhung der Nettokreditaufnahme

Summe der Maßnahmegruppe 01			1.008.693,5	+10.000,0	1.018.693,5
------------------------------------	--	--	--------------------	------------------	--------------------

03 Tilgung Kreditmarkt

595 01 (03)	921	Tilgung von Krediten (einschließlich Umschuldungen nach § 18 Abs. 5 LHO)	2.644.477,0	+2.345,6	2.646.822,6
----------------	-----	---	--------------------	-----------------	--------------------

Haushaltsvermerk unverändert

Bemerkung:
Mehrausgaben durch Vollzug bedingt durch Verkäufe im Rahmen der Marktpflege und Neugeschäft

Neuer Titel

595 03 (03)	921	Tilgung der konjunkturell bedingten Nettokreditaufnahme	0,0		0,0
----------------	-----	--	------------	--	------------

Bemerkung:
Im Jahr 2010 sind Einnahmen, die über dem Betrag der langfristigen Steuereinnahmementwicklung für das Jahr 2010 liegen, zur Tilgung der konjunkturell bedingten Kreditaufnahme des Jahres 2009 zu verwenden.

Summe der Maßnahmegruppe 03			3.138.477,0	+2.345,6	3.140.822,6
------------------------------------	--	--	--------------------	-----------------	--------------------

11 Allgemeine Finanzverwaltung

11 16 Kredite, Finanzderivate, Schulden

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Abschluss Kapitel 11 16

2009	Gesamteinnahmen	3.745.912,2	+493.740,0	4.239.652,2
			0,0	
	Gesamtausgaben	4.144.583,8	+12.345,6	4.156.929,4
			0,0	
	Zuschuss	398.671,6	-398.671,6	0,0
	Überschuss	0,0	+82.722,8	82.722,8
	keine Verpflichtungsermächtigung			

11

Allgemeine Finanzverwaltung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Gesamtabschluss Einzelplan 11

2009	Gesamteinnahmen	11.002.089,4	+756.603,4	10.927.680,4
			-831.012,4	
	Gesamtausgaben	7.001.877,0	+104.146,0	6.910.309,4
			-195.713,6	
	Zuschuss	0,0	0,0	0,0
	Überschuss	4.000.212,4	+17.158,6	4.017.371,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	286.626	+72.908	359.534
	davon fällig Haushaltsjahr 2010	219.826	+22.078	241.904
	davon fällig Haushaltsjahr 2011	34.400	+50.830	85.230
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	32.400	-	32.400
	davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff			

12 Hochbaumaßnahmen des Landes

12 05 Finanzministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Ausgaben

Neuer Titel

821 03	011	Erwerb des Anteiles des Bundes an der Liegenschaft des FM, Adolfstr. 14 - 28	0,0		0,0
--------	-----	--	-----	--	-----

Neuer Haushaltsvermerk

Einseitig deckungsfähig zu Lasten des Kapitels 1220.

Bemerkung:

Im Rahmen des Konjunkturpaketes II soll die Liegenschaft Adolfstr. 14 - 28 teilweise saniert und zur Unterbringung des FVA S-H hergerichtet werden.

Abschluss Kapitel 12 05

2009	Gesamteinnahmen	79,2	0,0	79,2
			0,0	
	Gesamtausgaben	1.082,6	0,0	1.082,6
			0,0	
	Zuschuss	1.003,4	0,0	1.003,4
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	250	-	250
	davon fällig Haushaltsjahr 2010	250	-	250
	davon fällig Haushaltsjahr 2011			
	davon fällig Haushaltsjahr 2012			
	davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff			

12 Hochbaumaßnahmen des Landes

12 11 Allgemeine Hochbauvorhaben des Landes

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Einnahmen

Neue Maßnahmegruppe

**03 Finanzhilfen nach Art. 104b GG für
Zukunftsinvestitionen im Bereich Bil-
dung und Infrastruktur**

Neuer Titel

359 03	692	Entnahme aus der Rücklage "Zukunftsinvestitionen"	0,0	0,0
(03)				

Summe der Maßnahmegruppe 03

12 Hochbaumaßnahmen des Landes

12 11 Allgemeine Hochbauvorhaben des Landes

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Ausgaben

972 01 989 **Globale Minderausgabe** **0,0** **-445,0** **-445,0**

Neue Maßnahmegruppe

**03 Finanzhilfen nach Art. 104b GG für
Zukunftsinvestitionen im Bereich Bil-
dung und Infrastruktur**

Neuer Haushaltsvermerk

Mittel werden auf Antrag aus dem Kapitel 1111 (MG 03) in diese MG umgesetzt. In Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 1211 - 359 03 (MG 03) dürfen zusätzliche Ausgaben bei den Titeln dieser MG geleistet werden. Die Titel dieser MG sind gegenseitig deckungsfähig. Dabei sind die Vorgaben des Gesetzes zur Umsetzung von Zukunftsinvestitionen der Kommunen und Länder (ZuInvG) einzuhalten. Nach dem ZuInvG sind 65% der Mittel für Investitionen mit dem Schwerpunkt "Bildung" und 35% mit dem Schwerpunkt "Infrastruktur" einzusetzen.

Neuer Titel

711 03 692 **Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten im
(03) Bereich der Hochschulen und Klinika** **0,0** **0,0**

Neuer Titel

711 04 692 **Infrastruktur- und energetische Maßnahmen
(03) für Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten
in Verwaltungsliegenschaften des Landes** **0,0** **0,0**

Neuer Titel

711 05 692 **Kleine Baumaßnahmen des Landes (Innenmi-
(03) nisterium) im Bereich Bildung** **0,0** **0,0**

Neuer Titel

711 06 692 **Kleine Baumaßnahmen des Landes (Innenmi-
(03) nisterium) im Bereich Infrastruktur** **0,0** **0,0**

Neuer Titel

712 04 692 **Infrastruktur- und energetische Maßnahmen
(03) für Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten
in Verwaltungsliegenschaften des Landes** **0,0** **0,0**

Neuer Titel

712 05 692 **Große Baumaßnahmen des Landes (Innenmi-
(03) nisterium) im Bereich Bildung** **0,0** **0,0**

Neuer Titel

712 39 692 **Bauneben- und Organleihekosten GMSH
(03)** **0,0** **0,0**

12 Hochbaumaßnahmen des Landes

12 11 Allgemeine Hochbauvorhaben des Landes

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Neuer Titel

721 03 (03)	692	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten im Bereich der Hochschulen und Klinika	0,0		0,0
----------------	-----	--	-----	--	-----

Neuer Titel

919 03 (03)	692	Zuführung an die Rücklage "Zukunftsinvestitionen"	0,0		0,0
----------------	-----	--	-----	--	-----

Neuer Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen in Höhe der in MG 03 nicht verausgabten Mittel geleistet werden.

Summe der Maßnahmegruppe 03

Abschluss Kapitel 12 11

2009	Gesamteinnahmen	37.076,5	0,0	37.076,5
			0,0	
	Gesamtausgaben	69.576,5	0,0	69.131,5
			-445,0	
	Zuschuss	32.500,0	-445,0	32.055,0
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	31.500	-	31.500
	davon fällig Haushaltsjahr 2010	11.000	-	11.000
	davon fällig Haushaltsjahr 2011	9.500	-	9.500
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	5.500	-	5.500
	davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff	5.500	-	5.500

12 Hochbaumaßnahmen des Landes

12 20 Raumbedarfsdeckung des Landes

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

518 92 016 **Miete für Drittanmietungen** 12.525,0 +985,0 13.510,0

Bemerkung:

Übertragen von 0403 - 518 01 für die Übernahme der Mieten der Katasterämter.

Abschluss Kapitel 12 20

2009	Gesamteinnahmen	11.464,2	0,0	11.464,2
			0,0	
	Gesamtausgaben	114.165,2	+985,0	115.150,2
			0,0	
	Zuschuss	102.701,0	+985,0	103.686,0
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	10.140	-	10.140
	davon fällig Haushaltsjahr 2010	2.145	-	2.145
	davon fällig Haushaltsjahr 2011	1.875	-	1.875
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	1.980	-	1.980
	davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff	4.140	-	4.140

12 Hochbaumaßnahmen des Landes

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Gesamtabschluss Einzelplan 12

2009	Gesamteinnahmen	68.624,9	0,0	68.624,9
			0,0	
	Gesamtausgaben	277.006,7	+985,0	277.546,7
			-445,0	
	Zuschuss	208.381,8	+540,0	208.921,8
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	303.260	-	303.260
	davon fällig Haushaltsjahr 2010	82.875	-	82.875
	davon fällig Haushaltsjahr 2011	80.925	-	80.925
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	72.580	-	72.580
	davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff	66.880	-	66.880

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 01 Ministerium/Allgemeines

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

972 01	989	Globale Minderausgaben	-1.000,0	-450,0	-1.450,0
Bemerkung:					
Globale Minderausgabe zur Aufhebung der Haushaltssperre					

Abschluss Kapitel 13 01

2009	Gesamteinnahmen	430,7	0,0	430,7
			0,0	
	Gesamtausgaben	15.731,6	0,0	15.281,6
			-450,0	
	Zuschuss	15.300,9	-450,0	14.850,9
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	100	-	100
	davon fällig Haushaltsjahr 2010	100	-	100
	davon fällig Haushaltsjahr 2011			
	davon fällig Haushaltsjahr 2012			
	davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff			

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 13 Naturschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Einnahmen

099 05	623	Einnahmen aus der Oberflächenwasserabgabe	8.020,0	0,0	8.020,0
---------------	------------	--	----------------	------------	----------------

Haushaltsvermerk geändert

Bei Mindereinnahmen dürfen Ausgaben im Rahmen der Zweckbindung bis zur Höhe der ausgebrachten Ansätze geleistet werden.

Abschluss Kapitel 13 13

2009	Gesamteinnahmen	18.569,8	0,0	18.569,8
			0,0	
	Gesamtausgaben	23.862,6	0,0	23.862,6
			0,0	
	Zuschuss	5.292,8	0,0	5.292,8
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	14.532	-	14.532
	davon fällig Haushaltsjahr 2010	4.107	-	4.107
	davon fällig Haushaltsjahr 2011	3.540	-	3.540
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	2.980	-	2.980
	davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff	3.905	-	3.905

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 15 Wasserwirtschaft, Meeres- und Küstenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Einnahmen

099 05	623	Einnahmen aus der Oberflächenwasserabgabe	26.149,5	-25.333,1	816,4
--------	-----	---	----------	-----------	-------

Haushaltsvermerk geändert

Bei Mindereinnahmen dürfen Ausgaben im Rahmen der Zweckbindung bis zur Höhe von 18,0 Mio. € geleistet werden.

Bemerkung:

Erwartete Mindereinnahme

Abschluss Kapitel 13 15

2009	Gesamteinnahmen	59.132,4	0,0	33.799,3
			-25.333,1	
	Gesamtausgaben	64.031,7	0,0	64.031,7
			0,0	
	Zuschuss	4.899,3	+25.333,1	30.232,4
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	9.913	-	9.913
	davon fällig Haushaltsjahr 2010	5.501	-	5.501
	davon fällig Haushaltsjahr 2011	2.737	-	2.737
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	1.376	-	1.376
	davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff	299	-	299

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 16 Abfallwirtschaft, Bodenschutz und Altlasten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Einnahmen

099 05	623	Einnahmen aus der Oberflächenwasserabgabe	1.530,5	0,0	1.530,5
---------------	------------	--	----------------	------------	----------------

Haushaltsvermerk geändert

Bei Mindereinnahmen dürfen Ausgaben im Rahmen der Zweckbindung bis zur Höhe der ausgebrachten Ansätze geleistet werden.

Abschluss Kapitel 13 16

2009	Gesamteinnahmen	3.161,8	0,0	3.161,8
			0,0	
	Gesamtausgaben	10.169,4	0,0	10.169,4
			0,0	
	Zuschuss	7.007,6	0,0	7.007,6
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	2.160	-	2.160
	davon fällig Haushaltsjahr 2010	1.110	-	1.110
	davon fällig Haushaltsjahr 2011	570	-	570
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	430	-	430
	davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff	50	-	50

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 19 Verbraucherschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

533 05	314	Errichtung und Betrieb eines Herkunftssicherungs- und Informationssystems für Tiere	92,0	+16,0	108,0
---------------	-----	--	-------------	--------------	--------------

Bemerkung:

Umsetzung der Verordnung EG 504/2008 zur Ausgabe von Transpondern für die Kennzeichnung von Equiden und gleichzeitiger Erweiterung der HIT Datenbank

02 Tierseuchenverhütung und -bekämpfung

Haushaltsvermerk unverändert

632 02	314	Tierseuchenvorsorge, Unterhalt eines Mobilen Bekämpfungszentrums (MBZ)	65,0	-16,0	49,0
---------------	-----	---	-------------	--------------	-------------

(02)

Bemerkung:

Gegenfinanzierung der Ansatzerhöhung bei Titel 1319-533 05.

Summe der Maßnahmegruppe 02	582,0	-16,0	566,0
------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Abschluss Kapitel 13 19

2009	Gesamteinnahmen	322,3	0,0	322,3
			0,0	
	Gesamtausgaben	14.353,4	+16,0	14.353,4
			-16,0	
	Zuschuss	14.031,1	0,0	14.031,1
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	148	-	148
	davon fällig Haushaltsjahr 2010	37	-	37
	davon fällig Haushaltsjahr 2011	37	-	37
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	37	-	37
	davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff	37	-	37

13

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	zu ändern	neuer Ansatz 2009
			T€		

Gesamtabschluss Einzelplan 13

2009	Gesamteinnahmen	159.985,0	0,0	134.651,9
			-25.333,1	
	Gesamtausgaben	272.598,2	+16,0	272.148,2
			-466,0	
	Zuschuss	112.613,2	+24.883,1	137.496,3
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	76.869	-	76.869
	davon fällig Haushaltsjahr 2010	32.363	-	32.363
	davon fällig Haushaltsjahr 2011	21.288	-	21.288
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	13.903	-	13.903
	davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff	9.315	-	9.315

01 Landtag

01 01 Landtag

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

422 03 (01)

AUFSTIEGENDE GEHÄLTER

Bes.Gruppe

		Stellenzahl Haushalt 2009	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2009
A16	Ministerialräte/-innen	0	+1	1
A15	Regierungsdirektoren/-innen	0	+2	2
Summe :			+3	

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stel- len	Ein- spa- run- gen	Über- tragungen		Umwand- lungen		Hebungen		Herabgrup- pierungen		Sum- me	Bemerkungen
				Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	A16			1								+1	Für den PUA "HSH Nordbank". Die Rückübertragung erfolgt mit dem Haushalt 2011.
2	A15			2								+2	Für den PUA "HSH-Nordbank". Die Rückübertragung erfolgt mit dem Haushalt 2011.
Summe:				3								+3	

neue Vermerke:

Vermerke:

- 1 Stelle A16 Nach Beendigung des Parlamentarischen Untersuchungsausschusses "HSH-Nordbank" darf die Planstelle vom MBF in Anspruch genommen werden. (aus HH 2009/2010)
- 2 Stellen A15 Nach Beendigung des Parlamentarischen Untersuchungsausschusses "HSH-Nordbank" dürfen die Planstellen vom MWV in Anspruch genommen werden. (aus HH 2009/2010)

428 02 (01)

Entgeltgruppe

		Stellenzahl Haushalt 2009	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2009
E5		0	+1	1
Summe :			+1	

01 Landtag

01 01 Landtag

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	E5			1								+1	Für den PUA "HSH-Nordbank". Die Rückübertragung erfolgt mit dem Haushalt 2011.
Summe:				1								+1	

neue Vermerke:

Vermerke:

- 1 Stelle E5 Nach Beendigung des Parlamentarischen Untersuchungsausschusses "HSH-Nordbank" darf die Stelle vom MWV in Anspruch genommen werden. (aus HH 2009/2010)

04 Innenministerium

04 07 Ausländer- und Migrationsangelegenheiten

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen
--

422 65 (65)

neue Vermerke:

Planstellen künftig wegfallend:

1 Stelle	A9 mD	am 31.12.2010	mit Ausscheiden der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers	(aus HH 2009/2010)
1 Stelle	A8	am 31.12.2010	mit Ausscheiden der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers	(aus HH 2009/2010)

428 65 (65)

neue Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

1 Stelle	E5	am 31.12.2010	mit Ausscheiden der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers	(aus HH 2009/2010)
1 Stelle	E6	am 31.12.2010	mit Ausscheiden der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers	(aus HH 2009/2010)

09 Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa

09 09 Gerichte der Arbeitsgerichtsbarkeit

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

422 01

FESTE GEHÄLTER

Bes. Gruppe

Landesarbeitsgericht

	Stellenzahl Haushalt 2009	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2009
R3 Vizepräsident/-in des Landesarbeitsgerichts	1 1)	0	1
Summe [Landesarbeitsgericht]:		0	

AUFSTIEGENDE GEHÄLTER

Bes. Gruppe

Arbeitsgericht

R1 Direktoren/-innen des Arbeitsgerichts, Richter/-innen am Arbeitsgericht	18 2)	0	18
Summe [Arbeitsgericht]:		0	

Summe :		0	
----------------	--	---	--

neue Fußnoten:

- 1) 1 Stelle ist mit einer Amtszulage gem. Fußnote 3 zu BesGr. R 3 BBesO ausgestattet.
- 2) 1 Stelle ist mit einer Amtszulage gem. Fußnote 1 zu BesGr. R 1 BBesO ausgestattet.

ENTWURF

2. Nachtrag

zum

**Haushaltsplan des Landes Schleswig-Holstein
für das Haushaltsjahr 2010**

**Haushaltsplan
und
Erläuterungen**

Inhalt

	Seite
Einzelplan 01	2
Einzelplan 02	6
Einzelplan 03	8
Einzelplan 04	10
Einzelplan 05	21
Einzelplan 06	25
Einzelplan 07	31
Einzelplan 09	37
Einzelplan 10	46
Einzelplan 11	53
Einzelplan 12	67
Einzelplan 13	73
Stellenpläne und Stellenübersichten	78
Einzelplan 01	78
Einzelplan 03	81
Einzelplan 04	82
Einzelplan 06	87
Einzelplan 07	89
Einzelplan 09	91

01 Landtag

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		

Einnahmen

Neuer Titel

359 05	951	Entnahme aus der Rücklage "Enquete-Kommissionen und Sonderausschüsse"	0,0	0,0
--------	-----	--	------------	------------

Bemerkung:

Einnahmen stehen für zusätzliche Ausgaben bei 0101 - MG 01 zur Verfügung.

01 Landtag

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		

Ausgaben

01 Enquete-Kommissionen und Sonderausschüsse

Haushaltsvermerk geändert

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 359 05 geleistet werden.

Neuer Titel

422 03	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	0,0	+18,2	18,2
---------------	-----	--	------------	--------------	-------------

(01)

Neuer Titel

428 02	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,0	+1,6	1,6
---------------	-----	--	------------	-------------	------------

(01)

Neuer Titel

453 02	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	0,0	+1,5	1,5
---------------	-----	--	------------	-------------	------------

(01)

511 02	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0,0	+48,8	48,8
---------------	-----	--	------------	--------------	-------------

(01)

Neuer Titel

518 03	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	0,0	+2,0	2,0
---------------	-----	---	------------	-------------	------------

(01)

Neuer Titel

919 05	951	Zuführung an die Rücklage "Enquete-Kommissionen und Sonderausschüsse"	0,0		0,0
---------------	-----	--	------------	--	------------

(01)

Summe der Maßnahmegruppe 01			0,0	+72,1	72,1
------------------------------------	--	--	------------	--------------	-------------

02 Leistungen an Abgeordnete, ehemalige Abgeordnete und deren Hinterbliebenen

Haushaltsvermerk unverändert

411 01	011	Entschädigung der Abgeordneten sowie Übergangsgelder an ausgeschiedene Abgeordnete	6.898,9	+295,4	7.194,3
---------------	-----	---	----------------	---------------	----------------

(02)

01 Landtag

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		

411 03 (02)	011	Altersentschädigung und Versorgungsabfindung an ausgeschiedene Abgeordnete sowie Hinterbliebenenversorgung (altes Recht), Altersversorgung (neues Recht), Überbrückungsgeld	4.321,8	+70,5	4.392,3
----------------	-----	---	---------	-------	---------

Summe der Maßnahmegruppe 02		12.873,4	+365,9	13.239,3
------------------------------------	--	-----------------	---------------	-----------------

Abschluss Kapitel 01 01

2010	Gesamteinnahmen	42,8	0,0	42,8
			0,0	
	Gesamtausgaben	25.502,1	+438,0	25.940,1
			0,0	
	Zuschuss	25.459,3	+438,0	25.897,3
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		

Gesamtabschluss Einzelplan 01

2010	Gesamteinnahmen	63,0	0,0	63,0
			0,0	
	Gesamtausgaben	28.448,3	+438,0	28.886,3
			0,0	
	Zuschuss	28.385,3	+438,0	28.823,3
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

02 Landesrechnungshof

02 01 Landesrechnungshof

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		

Ausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	4.009,3	0,0	4.009,3
--------	-----	--	----------------	------------	----------------

Haushaltsvermerk geändert

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 356 05 und 359 01 geleistet werden, soweit diese tatsächlichen Einnahmen nicht dem Titel 511 01 zufließen.

Bemerkung:

Anpassung aufgrund des neuen Zuflussvermerkes bei 511 01.

511 01	011	Geschäftsbedarf u. Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	96,0	0,0	96,0
--------	-----	--	-------------	------------	-------------

Neuer Haushaltsvermerk

Zum Zwecke der Raumausstattung dürfen Mehrausgaben bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 359 01 geleistet werden, soweit diese tatsächlichen Einnahmen nicht dem Titel 422 01 zufließen.

Bemerkung:

Ergänzender Zuflussvermerk entsprechend dem Bedarf. Durch die Zweckbestimmung der Mehrausgaben im Zuflussvermerk wird sichergestellt, dass die möglichen Mehrausgaben dem Personal unmittelbar zugute kommen; eine Deckung der Ausgaben für den laufenden Geschäftsbedarf ist damit ausgeschlossen.

Abschluss Kapitel 02 01

2010	Gesamteinnahmen	0,5	0,0	0,5
			0,0	
	Gesamtausgaben	6.348,9	0,0	6.348,9
			0,0	
	Zuschuss	6.348,4	0,0	6.348,4
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

02

Landesrechnungshof

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		

Gesamtabschluss Einzelplan 02

2010	Gesamteinnahmen	0,5	0,0	0,5
			0,0	
	Gesamtausgaben	6.348,9	0,0	6.348,9
			0,0	
	Zuschuss	6.348,4	0,0	6.348,4
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		

Ausgaben

972 01	989	Globale Minderausgabe	-100,0	-490,0	-590,0
Bemerkung:					
Globale Minderausgabe zur Aufhebung der Haushaltssperre.					

Abschluss Kapitel 03 01

2010	Gesamteinnahmen	516,5	0,0	516,5
			0,0	
	Gesamtausgaben	10.571,5	0,0	10.081,5
			-490,0	
	Zuschuss	10.055,0	-490,0	9.565,0
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

03

Ministerpräsident, Staatskanzlei

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		

Gesamtabschluss Einzelplan 03

2010	Gesamteinnahmen	1.528,0	0,0	1.528,0
			0,0	
	Gesamtausgaben	55.877,5	0,0	55.387,5
			-490,0	
	Zuschuss	54.349,5	-490,0	53.859,5
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
Verpflichtungsermächtigung in (T€)		12.040	-	12.040
davon fällig Haushaltsjahr 2011		6.040	-	6.040
davon fällig Haushaltsjahr 2012		6.000	-	6.000
davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff				

04 Innenministerium

04 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		

Einnahmen

63 Zentrale Fahrbereitschaft des Innenministeriums

119 63	011	Erstattung von Leasingkosten	0,0	0,0	0,0
--------	-----	------------------------------	-----	-----	-----

(63)

Haushaltsvermerk weggefallen

Bemerkung:

Wird weiterhin benötigt.

Summe der Titelgruppe 63			0,0	0,0	0,0
---------------------------------	--	--	------------	------------	------------

04 Innenministerium

04 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		

Ausgaben

428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.838,0	-566,3	4.271,7
		<i>Haushaltsvermerk unverändert</i>			
		Bemerkung: Anpassung an den aktuellen Bedarf.			

517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	0,0	0,0	0,0
		<i>Haushaltsvermerk weggefallen</i>			
		Bemerkung: Vorsorglich als Leertitel weitergeführt. Der Titel wird für die haushaltsrechtliche korrekte Abwicklung des Zahlungsverkehrs weiterhin benötigt. Trotz zentraler Bewirtschaftung fallen noch nutzerspezifische Kosten an, die durch das Innenministerium selbst zu tragen sind.			

541 05	011	Durchführung des Volksabstimmungsgesetzes	0,0	+179,9	179,9
		Bemerkung: Ehemals vorsorglich ausgebrachter Leertitel; Anpassung an den aktuellen Bedarf.			

972 02	989	Globale Minderausgaben	-1.100,0	+1.100,0	0,0
		<i>Haushaltsvermerk unverändert</i>			
		Bemerkung: Auflösung der bisherigen Globalen Minderausgaben.			

07 Statistik

Haushaltsvermerk unverändert

685 09 (07)	014	Zuschuss an Hamburg für Personal- und Verwaltungsausgaben des Statistischen Amtes Hamburg / Schleswig-Holstein	17.036,2	-200,0	16.836,2
		<i>Haushaltsvermerk unverändert</i>			
		Bemerkung: Anpassung an den aktuellen Bedarf.			

Summe der Maßnahmegruppe 07			17.294,2	-200,0	17.094,2
------------------------------------	--	--	-----------------	---------------	-----------------

04 Innenministerium

04 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		

63 Zentrale Fahrbereitschaft des Innenministeriums

Neuer Haushaltsvermerk

Die tatsächlichen Einnahmen bei Titel 119 63 (TG 63) dürfen zweckgebunden für Ausgaben innerhalb der TG 63 verwendet werden.

Bemerkung:

Die Fahrbereitschaft des Innenministeriums ist zentraler Dienstleister für die Dienststellen der Landesregierung und hält die notwendige Ausstattung zur Erhaltung der Mobilität anderer Dienststellen ohne eigenen Fuhrpark vor. Zusätzliche Anforderungen der Behörden gehen derzeit zulasten des Budgets des Innenministeriums und werden nachträglich in Rechnung gestellt. Aus diesem Grund besteht die Notwendigkeit, zur Deckung der zusätzlichen Ausgaben auf die Einnahmen zugreifen zu können.

Summe der Titelgruppe 63	3.644,1	0,0	3.644,1
---------------------------------	----------------	------------	----------------

Abschluss Kapitel 04 01

2010	Gesamteinnahmen	2.093,1	0,0	2.093,1
			0,0	
	Gesamtausgaben	46.841,5	+1.279,9	47.355,1
			-766,3	
	Zuschuss	44.748,4	+513,6	45.262,0
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	1.742	-	1.742
	davon fällig Haushaltsjahr 2011	1.742	-	1.742
	davon fällig Haushaltsjahr 2012			
	davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff			

04 Innenministerium

04 03 Geo-Informationen, Landesvermessungsamt und Katasterämter

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		

Ausgaben

Titel weggefallen

518 01 421 **Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume** 1.005,0 -1.005,0 0,0

Neuer Haushaltsvermerk

DEÜbertragen nach 12 20 - 518 92

533 01 421 **Ausgaben aufgrund von Werkverträgen und anderen Vertragsformen** 180,0 -0,5 179,5

Bemerkung:

Anpassung an den aktuellen Bedarf.

632 01 421 **Beitrag für die Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder in Hannover** 9,7 +0,5 10,2

Bemerkung:

Anpassung an den aktuellen Bedarf.

61 Personal des Landesvermessungsamtes Schleswig-Holstein

428 61 421 **Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer** 4.635,8 -120,9 4.514,9
(61)

Bemerkung:

Nachführung von Einsparverpflichtungen aus dem Personalkosteneinsparkonzept 2010.

Summe der Titelgruppe 61 6.087,1 -120,9 5.966,2

Abschluss Kapitel 04 03

2010 **Gesamteinnahmen** 11.696,0 0,0 11.696,0

Gesamtausgaben 28.828,0 +0,5 27.702,1
-1.126,4

Zuschuss 17.132,0 -1.125,9 16.006,1

Überschuss 0,0 0,0 0,0

keine Verpflichtungsermächtigung

04 Innenministerium

04 07 Ausländer- und Migrationsangelegenheiten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		

Ausgaben

65 Landesamt für Ausländerangelegenheiten Schleswig-Holstein

Haushaltsvermerk unverändert

428 65 (65)	235	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.017,4	-28,1	989,3
----------------	-----	--	----------------	--------------	--------------

Bemerkung:

Nachführung von Einsparverpflichtungen aus dem Personalkosteneinsparkonzept 2010.

Summe der Titelgruppe 65	1.584,5	-28,1	1.556,4
---------------------------------	----------------	--------------	----------------

Abschluss Kapitel 04 07

2010	Gesamteinnahmen	262,0	0,0	262,0
			0,0	
	Gesamtausgaben	23.025,0	0,0	22.996,9
			-28,1	
	Zuschuss	22.763,0	-28,1	22.734,9
	Überschuss	0,0	0,0	0,0

keine Verpflichtungsermächtigung

04 Innenministerium

04 10 Polizei, Katastrophen- und Zivilschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Einnahmen

63 Digitalfunk

Neuer Titel

233 63 (63)	042	Erstattung der Kommunen für Leitungsgebühren und Systemwartung der kooperativen Regionalleitstellen	0,0	+220,0	220,0
Bemerkung: Neuer Titel aufgrund des aktuellen Bedarfs.					

Summe der Titelgruppe 63			4.408,2	+220,0	4.628,2
---------------------------------	--	--	----------------	---------------	----------------

04 Innenministerium

04 10 Polizei, Katastrophen- und Zivilschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		

Ausgaben

422 01 042 **Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten** 235.237,4 -2.000,0 233.237,4
Haushaltsvermerk unverändert
Bemerkung:
 Anpassung an den aktuellen Bedarf.

428 01 042 **Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer** 30.273,7 -265,1 30.008,6
Bemerkung:
 Anpassung an den aktuellen Bedarf.

63 Digitalfunk

Haushaltsvermerk unverändert

514 63 042 **Unterhaltungs- und Betriebskosten für die Leitstellen und den Digitalfunk** 3.453,6 -1.094,0 2.359,6
 (63)
Bemerkung:
 Anpassung an den aktuellen Bedarf.

Summe der Titelgruppe 63 34.024,9 -1.094,0 32.930,9

68 Beseitigung und Vernichtung von Kriegsmunition

Haushaltsvermerk unverändert

428 68 049 **Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer** 1.545,4 -45,5 1.499,9
 (68)
Haushaltsvermerk unverändert
Bemerkung:
 Nachführung von Einsparverpflichtungen aus dem Personalkosteneinsparkonzept 2010.

Summe der Titelgruppe 68 2.286,4 -45,5 2.240,9

04 Innenministerium

04 10 Polizei, Katastrophen- und Zivilschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		

Abschluss Kapitel 04 10

2010	Gesamteinnahmen	19.555,2	+220,0	19.775,2
			0,0	
	Gesamtausgaben	386.492,7	0,0	383.088,1
			-3.404,6	
	Zuschuss	366.937,5	-3.624,6	363.312,9
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	12.131	-	12.131
	davon fällig Haushaltsjahr 2011	9.255	-	9.255
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	1.198	-	1.198
	davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff	1.678	-	1.678

04 Innenministerium

04 16 Städtebau, Wohnungs- und Bauwesen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		

Einnahmen

231 01	233	Erstattung des Anteils des Bundes am Wohn- geld	26.250,0	+2.000,0	28.250,0
--------	-----	--	-----------------	-----------------	-----------------

Bemerkung:

Anpassung an den aktuellen Bedarf.

04 Innenministerium

04 16 Städtebau, Wohnungs- und Bauwesen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		

Ausgaben

681 02	233	Erstattung von Wohngeld an die Bewilligungsstellen	52.500,0	+4.000,0	56.500,0
--------	-----	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk unverändert

Bemerkung:

Anpassung an den aktuellen Bedarf.

Abschluss Kapitel 04 16

2010	Gesamteinnahmen	48.672,9	+2.000,0	50.672,9
			0,0	
	Gesamtausgaben	83.887,7	+4.000,0	87.887,7
			0,0	
	Zuschuss	35.214,8	+2.000,0	37.214,8
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	21.530	-	21.530
	davon fällig Haushaltsjahr 2011	4.967	-	4.967
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	6.931	-	6.931
	davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff	9.632	-	9.632

04 Innenministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		

Gesamtabschluss Einzelplan 04

2010	Gesamteinnahmen	89.067,2	+2.220,0 0,0	91.287,2
	Gesamtausgaben	587.439,7	+5.280,4 -5.325,4	587.394,7
	Zuschuss	498.372,5	-2.265,0	496.107,5
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	35.403	-	35.403
	davon fällig Haushaltsjahr 2011	15.964	-	15.964
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	8.129	-	8.129
	davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff	11.310	-	11.310

05 Finanzministerium
 05 01 Allgemeine Angelegenheiten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		

Ausgaben

972 01 989 Globale Minderausgaben -400,0 -370,0 -770,0

Haushaltsvermerk unverändert

Bemerkung:

Davon je 370,0 T€ Globale Minderausgaben in den Jahren 2009 und 2010 zur Aufhebung der Haushaltssperre.

Abschluss Kapitel 05 01

2010	Gesamteinnahmen	41,5	0,0	41,5
			0,0	
	Gesamtausgaben	3.334,4	0,0	2.964,4
			-370,0	
	Zuschuss	3.292,9	-370,0	2.922,9
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

05 Finanzministerium

05 05 Steuerwesen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		

Einnahmen

Neuer Titel

231 01	061	Verwaltungskostenentschädigung vom Bund für die Verwaltung der Kraftfahrzeugsteuer in Organleihe	0,0	+6.034,0	6.034,0
--------	-----	---	-----	----------	---------

Bemerkung:

In Folge der Übertragung der Ertragshoheit der Kraftfahrzeugsteuer auf den Bund zum 01. Juli 2009 leistet der Bund an die Länder, die weiterhin bei der Verwaltung der Kraftfahrzeugsteuer in Organleihe tätig werden, eine pauschale Verwaltungskostenentschädigung. Veranschlagt ist der Anteil des Landes Schleswig-Holstein.

261 01	061	Schuldendiensthilfen und Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	7.147,5	-1.051,7	6.095,8
--------	-----	---	---------	----------	---------

Bemerkung:

Die Mai-Steuerschätzung 2009 hat einen Rückgang der Ertragsteuern prognostiziert. Der zu erwartende Einnahmeausfall wirkt sich mindernd auf die Verwaltungskosteneinnahmen für die Veranlagung und Einziehung der Kirchensteuer aus.

Abschluss Kapitel 05 05

2010	Gesamteinnahmen	32.019,5	+6.034,0 -1.051,7	37.001,8
	Gesamtausgaben	159.379,1	0,0 0,0	159.379,1
	Zuschuss	127.359,6	-4.982,3	122.377,3
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

05 Finanzministerium

05 06 Wirtschaft

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		

Ausgaben

526 99	859	Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.	325,0	+250,0	575,0
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
		Neuverpflichtung aus HHJ 2010	195	+205	400
		davon fällig Haushaltsjahr 2011	195	+205	400
		davon fällig Haushaltsjahr 2012	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff	0	0	0

Bemerkung:

Im Zusammenhang mit der Durchführung der Kapitalmaßnahmen zur Neuausrichtung der HSH Nordbank AG und den bevorstehenden Verhandlungen zur Reorganisation der Landesbanken sind in erheblichem Umfang weitere Beratungen insbesondere in bankbetrieblichen und marktwirtschaftlichen Fragen sowie in handels-, gesellschafts- und europarechtlichen Problemstellungen erforderlich. Das gilt auch im Zusammenhang mit der Wahrnehmung der Aufgaben in den Gremien der HSH Nordbank sowie des HSH Finanzfonds. Für die Jahre 2009 bis 2011 ergibt sich gegenüber den bisher veranschlagten bzw. eingeplanten Mitteln ein Mehrbedarf von 1.295,0 T€. Davon wurden in 2009 bereits 470,0 T€ überplanmäßig bereit gestellt

Abschluss Kapitel 05 06

2010	Gesamteinnahmen	4.167,5	0,0	4.167,5
			0,0	
	Gesamtausgaben	3.488,4	+250,0	3.738,4
			0,0	
	Zuschuss	0,0	0,0	0,0
	Überschuss	679,1	-250,0	429,1
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	195	+205	400
	davon fällig Haushaltsjahr 2011	195	+205	400
	davon fällig Haushaltsjahr 2012			
	davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff			

05 Finanzministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		

Gesamtabschluss Einzelplan 05

2010	Gesamteinnahmen	37.041,1	+6.034,0 -1.051,7	42.023,4
	Gesamtausgaben	184.341,9	+250,0 -370,0	184.221,9
	Zuschuss	147.300,8	-5.102,3	142.198,5
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	195	+205	400
	davon fällig Haushaltsjahr 2011	195	+205	400
	davon fällig Haushaltsjahr 2012			
	davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff			

06 Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

06 01 Allgemeines

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		

Ausgaben

972 02	989	Globale Minderausgaben	-7.300,0	-9.070,0	-16.370,0
		<i>Haushaltsvermerk unverändert</i>			
		Bemerkung:			
		Erhöhung der globalen Minderausgabe zur Aufhebung der Haushaltssperre.			

Abschluss Kapitel 06 01

2010	Gesamteinnahmen	101,0	0,0	101,0
			0,0	
	Gesamtausgaben	5.690,4	0,0	-3.379,6
			-9.070,0	
	Zuschuss	5.589,4	-5.589,4	0,0
	Überschuss	0,0	+3.480,6	3.480,6
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	4.900	-	4.900
	davon fällig Haushaltsjahr 2011	4.900	-	4.900
	davon fällig Haushaltsjahr 2012			
	davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff			

06 Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

06 14 Verkehrswesen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		

Einnahmen

Neuer Titel

359 01 951 Entnahme aus der Rücklage des LKN 0,0 0,0

Bemerkung:

Leertitel erforderlich, um die Rücklagenbildung im LKN für den aus dem MWV übertragenen Aufgabenbereich sicherzustellen.

06 Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

06 14 Verkehrswesen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		

Ausgaben

Neuer Titel

919 01 951 Zuführung an die Rücklage des LKN 0,0 0,0

Neuer Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben bei den Titeln 685 02 und 894 02 geleistet werden.

Bemerkung:

Leertitel erforderlich, um die Rücklagenbildung im LKN für den aus dem MWV übertragenen Aufgabenbereich sicherzustellen.

**04 Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr
Schleswig-Holstein**

Haushaltsvermerk unverändert

Neuer Titel

547 01 711 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben 0,0 0,0
(04)

Bemerkung:

Vorsorglicher Leertitel für Begleitmaßnahmen zum Ausbau der Hinterlandanbindung für die feste Fehmarnbeltquerung.

Summe der Maßnahmegruppe 04 98.475,0 0,0 98.475,0

Abschluss Kapitel 06 14

2010	Gesamteinnahmen	291.718,1	0,0	291.718,1
			0,0	
	Gesamtausgaben	423.001,6	0,0	423.001,6
			0,0	
	Zuschuss	131.283,5	0,0	131.283,5
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	24.670	-	24.670
	davon fällig Haushaltsjahr 2011	12.070	-	12.070
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	10.000	-	10.000
	davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff	2.600	-	2.600

06 Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

06 20 Hochschulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		

Ausgaben

05 Informationstechnik für die Hochschulverwaltungen

Haushaltsvermerk unverändert

Neuer Titel

685 51	131	Zuschuss an die staatlichen Hochschulen für Informationstechnik	0,0		0,0
---------------	-----	--	------------	--	------------

(05)

Bemerkung:

Titel erforderlich, um den Hochschulen die Mittel auszahlen zu können.

Neuer Titel

894 51	131	Zuschuss für Investitionen an die staatlichen Hochschulen für Informationstechnik	0,0		0,0
---------------	-----	--	------------	--	------------

(05)

Bemerkung:

Titel erforderlich, um den Hochschulen die Mittel auszahlen zu können.

Summe der Maßnahmegruppe 05	200,0	0,0	200,0
------------------------------------	--------------	------------	--------------

72 Modellversuche im Hochschulbereich

Haushaltsvermerk geändert

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0620.00.231 09, 232 01 und 381 01 geleistet werden.

Bemerkung:

Korrektur des Haushaltsvermerks.

Summe der Titelgruppe 72	1.175,5	0,0	1.175,5
---------------------------------	----------------	------------	----------------

75 Strukturverbessernde Maßnahmen an Hochschulen in Lehre und Management

Haushaltsvermerk unverändert

Zweckbestimmung geändert

685 75	164	Zuschuss an die staatlichen Hochschulen für strukturverbessernde Maßnahmen	0,0		0,0
---------------	-----	---	------------	--	------------

(75)

Haushaltsvermerk unverändert

Bemerkung:

Neue Zweckbestimmung

06 Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

06 20 Hochschulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		

Neuer Titel

894 75 131 Zuschuss für Investitionen an die staatlichen Hochschulen für strukturverbessernde Maßnahmen
(75)

0,0

0,0

Bemerkung:

Titel erforderlich, um den Hochschulen die Mittel auszahlen zu können.

Summe der Titelgruppe 75

116,0

0,0

116,0

79 Zusätzliche Aufwendungen für Berufungs- und Bleibeverhandlungen

Haushaltsvermerk unverändert

Neuer Titel

685 79 131 Zuschuss an die staatlichen Hochschulen für Berufungs- und Bleibeverhandlungen
(79)

0,0

0,0

Bemerkung:

Titel erforderlich, um den Hochschulen die Mittel auszahlen zu können.

Neuer Titel

894 79 131 Zuschuss für Investitionen an die staatlichen Hochschulen für Berufungs- und Bleibeverhandlungen
(79)

0,0

0,0

Bemerkung:

Titel erforderlich, um den Hochschulen die Mittel auszahlen zu können.

Summe der Titelgruppe 79

89,5

0,0

89,5

Abschluss Kapitel 06 20

2010	Gesamteinnahmen	9.758,5	0,0	9.758,5
			0,0	
	Gesamtausgaben	416.800,2	0,0	416.800,2
			0,0	
	Zuschuss	407.041,7	0,0	407.041,7
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	133.116	-	133.116
	davon fällig Haushaltsjahr 2011	133.116	-	133.116
	davon fällig Haushaltsjahr 2012			
	davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff			

06

Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		

Gesamtabschluss Einzelplan 06

2010	Gesamteinnahmen	621.272,9	0,0	621.272,9
			0,0	
	Gesamtausgaben	1.191.038,1	0,0	1.181.968,1
			-9.070,0	
	Zuschuss	569.765,2	-9.070,0	560.695,2
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	294.533	-	294.533
	davon fällig Haushaltsjahr 2011	195.739	-	195.739
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	54.686	-	54.686
	davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff	44.108	-	44.108

07 Ministerium für Bildung und Frauen

07 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		

Ausgaben

972 01	989	Globale Minderausgabe	-2.600,0	-500,0	-3.100,0
		Bemerkung:			
		Globale Minderausgabe zur Aufhebung der Haushaltssperre.			

Abschluss Kapitel 07 01

2010	Gesamteinnahmen	107,0	0,0	107,0
			0,0	
	Gesamtausgaben	-183,8	0,0	-683,8
			-500,0	
	Zuschuss	0,0	0,0	0,0
	Überschuss	290,8	+500,0	790,8
	keine Verpflichtungsermächtigung			

07 Ministerium für Bildung und Frauen

07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		

Ausgaben

684 08	127	Zuschüsse zu den persönlichen Kosten an die DEULA zur Durchführung von Berufsschulunterricht im Fach Landtechnik	60,0	0,0	60,0
--------	-----	--	------	-----	------

Neuer Haushaltsvermerk

Einseitig deckungsfähig zu Lasten Titel 0716-422 01.

Bemerkung:

Zur Vermeidung von überplanmäßigen Ausgaben.

05 Beteiligung des Landes an den Kosten der ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder (KMK) und anderer Einrichtungen

Haushaltsvermerk unverändert

632 51	111	Anteil des Landes an den Kosten der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder und ihrer Einrichtungen	592,0	+86,8	678,8
--------	-----	---	-------	-------	-------

(05)

Bemerkung:

2009: Mehrbedarf aufgrund des Nachtrags 2009, für die Internationale Jugendbegegnungsstätte Auschwitz (IJBS Auschwitz) und für den Anteil an der Finanzierung der zweiten Erarbeitungsphase für den Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR). 2010: Veranschlagung gemäß Haushaltsvoranschlag des KMK-Sekretariats zzgl. Mitteln für die IJBS Auschwitz sowie einer Anschubfinanzierung für die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB). 2011ff: Veranschlagung gemäß Haushaltsvoranschlag des KMK-Sekretariats.

Summe der Maßnahmegruppe 05	862,0	+86,8	948,8
------------------------------------	--------------	--------------	--------------

22 Investitionen im Schulbau

Haushaltsvermerk unverändert

883 23	129	Zuweisungen an Träger öffentlicher Schulen für Investitionen im Schulbau	21.000,0	0,0	21.000,0
--------	-----	--	----------	-----	----------

(22)

Haushaltsvermerk geändert

Auf den Verpflichtungsermächtigungsrahmen des Haushaltsjahres 2010 sind in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen aus Vorjahren mit einer Fälligkeit in 2011 anzurechnen.

Bemerkung:

Der Haushaltsvermerk "Für Investitionen im Zusammenhang mit der Neuregelung des Schulgesetzes." verhindert die volle Kofinanzierung des Investitionspaketes I.

07 Ministerium für Bildung und Frauen

07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		

Summe der Maßnahmegruppe 22	21.000,0	0,0	21.000,0
------------------------------------	-----------------	------------	-----------------

65 Geld aus Stellen für das Handlungskonzept Schule und Arbeitswelt (HSA)

Haushaltsvermerk unverändert

Neuer Titel

534 65	129	Vertragliche Zahlungen an Träger von Maßnahmen zur Durchführung des HSA	0,0	0,0
---------------	-----	--	------------	------------

(65)

Bemerkung:

Erforderlich für die eventuelle Fortführung von Verträgen mit den Maßnahmeträgern.

Summe der Titelgruppe 65

Abschluss Kapitel 07 10

2010	Gesamteinnahmen	16.331,7	0,0	16.331,7
			0,0	
	Gesamtausgaben	167.956,0	+86,8	168.042,8
			0,0	
	Zuschuss	151.624,3	+86,8	151.711,1
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	17.970	-	17.970
	davon fällig Haushaltsjahr 2011	16.117	-	16.117
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	1.235	-	1.235
	davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff	618	-	618

07 Ministerium für Bildung und Frauen

07 16 Berufsbildende Schulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

422 01	127	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	141.428,6	0,0	141.428,6
---------------	------------	--	------------------	------------	------------------

Haushaltsvermerk geändert

Der Ansatz darf zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei den Titeln 281 01 und 356 05 überschritten werden.

Zusätzlich einseitig deckungsfähig zu Gunsten Titel 0710-684 08.

Bemerkung:

Vgl. Titel 0710-684 08.

Abschluss Kapitel 07 16

2010	Gesamteinnahmen	5,7	0,0	5,7
	Gesamtausgaben	177.127,7	0,0	177.127,7
	Zuschuss	177.122,0	0,0	177.122,0
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

07 Ministerium für Bildung und Frauen

07 17 Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

02 Weiterentwicklung der Qualitätssicherung

Neuer Titel

427 02	129	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	0,0	0,0
---------------	-----	--	------------	------------

(02)

Bemerkung:

Erforderlich, weil ein wesentlicher Teil der Aufgaben für die Qualitätssicherung ins IQSH übertragen wurde.

Summe der Maßnahmegruppe 02	294,0	0,0	294,0
------------------------------------	--------------	------------	--------------

Abschluss Kapitel 07 17

2010	Gesamteinnahmen	96,0	0,0	96,0
			0,0	
	Gesamtausgaben	14.084,8	0,0	14.084,8
			0,0	
	Zuschuss	13.988,8	0,0	13.988,8
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

07 Ministerium für Bildung und Frauen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		

Gesamtabschluss Einzelplan 07

2010	Gesamteinnahmen	35.508,9	0,0	35.508,9
			0,0	
	Gesamtausgaben	1.365.397,8	+86,8	1.364.984,6
			-500,0	
	Zuschuss	1.329.888,9	-413,2	1.329.475,7
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	87.716	-	87.716
	davon fällig Haushaltsjahr 2011	39.365	-	39.365
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	24.484	-	24.484
	davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff	23.867	-	23.867

09 Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa

09 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

972 02	989	Globale Minderausgaben	-700,0	-575,0	-1.275,0
Bemerkung:					
Auflösung der bisherigen Globalen Minderausgaben; neue Globale Minderausgabe zur Aufhebung der Haushaltssperre.					

Abschluss Kapitel 09 01

2010	Gesamteinnahmen	13,0	0,0	13,0
			0,0	
	Gesamtausgaben	9.041,1	0,0	8.466,1
			-575,0	
	Zuschuss	9.028,1	-575,0	8.453,1
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

09 Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa

09 02 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

422 01	052	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten - Richterinnen und Richter -	63.841,3	-1.900,0	61.941,3
--------	-----	---	-----------------	-----------------	-----------------

Bemerkung:

Anpassung an den aktuellen Bedarf (Für das HHJ 2010 ist eine Deckung aus der Personalkostenrücklage im Vollzug vorgesehen).

511 01	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	8.800,0	-1.100,0	7.700,0
--------	-----	--	----------------	-----------------	----------------

Bemerkung:

Anpassung an den aktuellen Bedarf.

518 02	052	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	470,0	-10,0	460,0
--------	-----	---	--------------	--------------	--------------

Bemerkung:

Anpassung an den aktuellen Bedarf.

526 17	052	Gebühren und Auslagen in Insolvenzverfahren	4.700,0	+1.500,0	6.200,0
--------	-----	--	----------------	-----------------	----------------

Haushaltsvermerk unverändert

Bemerkung:

Anpassung an den aktuellen Bedarf.

Abschluss Kapitel 09 02

2010	Gesamteinnahmen	127.325,0	0,0	127.325,0
			0,0	
	Gesamtausgaben	229.803,0	+1.500,0	228.293,0
			-3.010,0	
	Zuschuss	102.478,0	-1.510,0	100.968,0
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

09 Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa

09 03 Justizvollzugsanstalten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

671 04	056	Zuschüsse zu Versorgungskassenbeiträgen	44,5	+4,0	48,5
--------	-----	---	------	------	------

Bemerkung:
Anpassung an den aktuellen Bedarf.

681 03	056	Arbeitsentgelte, Ausbildungsbeihilfen, Arbeitslosenversicherungsbeiträge für Gefan- gene in den sonstigen Vollzugsanstalten	476,5	-4,0	472,5
--------	-----	---	-------	------	-------

Haushaltsvermerk unverändert
Bemerkung:
Anpassung an den aktuellen Bedarf.

Abschluss Kapitel 09 03

2010	Gesamteinnahmen	2.389,0	0,0	2.389,0
			0,0	
	Gesamtausgaben	50.784,6	+4,0	50.784,6
			-4,0	
	Zuschuss	48.395,6	0,0	48.395,6
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	1.400	-	1.400
	davon fällig Haushaltsjahr 2011	1.400	-	1.400
	davon fällig Haushaltsjahr 2012			
	davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff			

09 Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa

09 04 Landesverfassungsgericht und Gerichte der Verwaltungsgerichtsbarkeit

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

511 01	053	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	245,0	-10,0	235,0
--------	-----	--	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk unverändert

Bemerkung:

Anpassung an den aktuellen Bedarf.

Abschluss Kapitel 09 04

2010	Gesamteinnahmen	2.304,5	0,0	2.304,5
			0,0	
	Gesamtausgaben	6.768,3	0,0	6.758,3
			-10,0	
	Zuschuss	4.463,8	-10,0	4.453,8
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

09 Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa

09 06 Schleswig-Holsteinisches Finanzgericht

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

632 01	055	Kostenanteil an dem Gemeinsamen Senat für Zoll- und Verbrauchsteuersachen beim Finanzgericht in Hamburg	40,0	+10,0	50,0
--------	-----	---	------	-------	------

Bemerkung:
Anpassung an den aktuellen Bedarf.

Abschluss Kapitel 09 06

2010	Gesamteinnahmen	450,0	0,0	450,0
			0,0	
	Gesamtausgaben	1.659,1	+10,0	1.669,1
			0,0	
	Zuschuss	1.209,1	+10,0	1.219,1
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

09 Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa

09 08 Staatsanwaltschaften

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

511 01	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	895,0	-25,0	870,0
--------	-----	---	-------	-------	-------

Bemerkung:

Anpassung an den aktuellen Bedarf.

Abschluss Kapitel 09 08

2010	Gesamteinnahmen	16.922,0	0,0	16.922,0
			0,0	
	Gesamtausgaben	33.456,0	0,0	33.431,0
			-25,0	
	Zuschuss	16.534,0	-25,0	16.509,0
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

09 Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa

09 11 Europaangelegenheiten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Einnahmen

Neuer Titel

282 01 011 Kostenbeteiligung Dritter an Veranstaltungen 0,0 0,0

Bemerkung:

Eingerichtet für die zweckgebundene Vereinnahmung der Kostenbeteiligung durch Dritte an Veranstaltungen/Konferenzen im Zusammenhang mit der Pflege und der Entwicklung der Ostsee- und Nordseezusammenarbeit.

09 Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa

09 11 Europaangelegenheiten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		

Ausgaben

541 02	011	Aufwendungen für die Pflege und die Entwicklung der Ostsee- und Nordseezusammenarbeit	64,0	0,0	64,0
--------	-----	--	-------------	------------	-------------

Neuer Haushaltsvermerk

Zusätzliche Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0911-282 01 geleistet werden.

Bemerkung:

Eingerichtet für die zweckgebundene Verwendung der Kostenbeteiligung durch Dritte an Veranstaltungen/Konferenzen im Zusammenhang mit der Pflege und der Entwicklung der Ostsee- und Nordseezusammenarbeit.

Abschluss Kapitel 09 11

2010	Gesamteinnahmen	542,2	0,0	542,2
			0,0	
	Gesamtausgaben	1.507,4	0,0	1.507,4
			0,0	
	Zuschuss	965,2	0,0	965,2
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

09

Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		

Gesamtabschluss Einzelplan 09

2010	Gesamteinnahmen	168.061,0	0,0	168.061,0
			0,0	
	Gesamtausgaben	375.791,4	+1.514,0	373.681,4
			-3.624,0	
	Zuschuss	207.730,4	-2.110,0	205.620,4
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	8.250	-	8.250
	davon fällig Haushaltsjahr 2011	4.700	-	4.700
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	2.550	-	2.550
	davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff	1.000	-	1.000

10 Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren

10 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

526 01 011 **Gerichts- und ähnliche Kosten** 41,0 0,0 41,0

Neuer Haushaltsvermerk

Übertragbar

Bemerkung:

Zusätzliche Klageverfahren mit den Betreibern der Kernkraftwerke und Kosten im Rahmen der Annexverfahren.

972 01 989 **Globale Minderausgaben** -2.100,0 -1.542,5 -3.642,5

Bemerkung:

Globale Minderausgabe zur Aufhebung der Haushaltssperre und zum Ausgleich für Mehrausgaben.

Abschluss Kapitel 10 01

2010	Gesamteinnahmen	478,3	0,0	478,3
			0,0	
	Gesamtausgaben	12.488,7	0,0	10.946,2
			-1.542,5	
	Zuschuss	12.010,4	-1.542,5	10.467,9
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

10 Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren

10 02 Gesundheit

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz	zu ändern	neuer Ansatz
			2010		2010
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

06 Maßnahmen zur Abwehr von Bioterrorismus und Bekämpfung hochansteckender, gefährlicher Krankheiten

Haushaltsvermerk unverändert

514 01	314	Beschaffung antiviraler Medikamente	0,0	0,0	0,0
(06)					

Neuer Haushaltsvermerk

Übertragbar

Bemerkung:

Aufstockung der Versorgungsquote der Bevölkerung auf 20 v.H.

547 02	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	25,0	0,0	25,0
(06)					

Neuer Haushaltsvermerk

Übertragbar

Bemerkung:

Lagerkosten, abgabefertige Umfüllung des Wirkstoffpulvers (API) und Sicherstellung der Dosierung des API.

Summe der Maßnahmegruppe 06	27,0	0,0	27,0
------------------------------------	-------------	------------	-------------

Abschluss Kapitel 10 02

2010	Gesamteinnahmen	36.037,3	0,0	36.037,3
			0,0	
	Gesamtausgaben	119.349,1	0,0	119.349,1
			0,0	
	Zuschuss	83.311,8	0,0	83.311,8
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	137.538	-	137.538
	davon fällig Haushaltsjahr 2011	4.746	-	4.746
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	5.150	-	5.150
	davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff	127.642	-	127.642

10 Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren

10 03 Landesamt für soziale Dienste

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

533 02	242	Beweiserhebung	2.575,0	+50,0	2.625,0
--------	-----	-----------------------	---------	-------	---------

Bemerkung:

Anpassung an das zu erwartende Ist.

01 Leistungen nach dem Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten

Haushaltsvermerk unverändert

681 02	291	Entschädigungen	3.901,0	+300,0	4.201,0
--------	-----	------------------------	---------	--------	---------

(01)

Bemerkung:

Es ist davon auszugehen, dass mehrere Fälle mit Nachzahlungsbeträgen entscheidungsreif werden; außerdem besteht ein Mehrbedarf an Heilbehandlungskosten.

Summe der Maßnahmegruppe 01		3.913,8	+300,0	4.213,8
------------------------------------	--	----------------	---------------	----------------

Abschluss Kapitel 10 03

2010	Gesamteinnahmen	4.629,4	0,0	4.629,4
			0,0	
	Gesamtausgaben	35.496,2	+350,0	35.846,2
			0,0	
	Zuschuss	30.866,8	+350,0	31.216,8
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	3.380	-	3.380
	davon fällig Haushaltsjahr 2011	1.352	-	1.352
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	1.352	-	1.352
	davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff	676	-	676

10 Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren

10 04 Sozialversicherungssystem, Prävention

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

685 01	254	Zuschuss an die Unfallkasse Nord für die übertragenen Aufgaben des Arbeitsschutzes	5.257,4	+107,5	5.364,9
--------	-----	--	---------	--------	---------

Bemerkung:

Mehrbedarf wegen der aktuellen Tarif- und Besoldungserhöhungen.

Abschluss Kapitel 10 04

2010	Gesamteinnahmen	4.436,4	0,0	4.436,4
			0,0	
	Gesamtausgaben	37.959,4	+107,5	38.066,9
			0,0	
	Zuschuss	33.523,0	+107,5	33.630,5
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	4.800	-	4.800
	davon fällig Haushaltsjahr 2011	1.200	-	1.200
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	1.200	-	1.200
	davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff	2.400	-	2.400

10 Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren

10 12 Kinder, Jugend, Familie, Senioren, Bürgergesellschaft / Landesjugendamt

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

534 02	275	Sächliche Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit der Aufarbeitung der Fürsorgeerziehung in der Zeit um 1950 bis 1974 in Schleswig-Holstein, insbesondere im "Landesfürsorgeheim Glückstadt"	0,0	+25,0	25,0
--------	-----	--	-----	-------	------

Haushaltsvermerk unverändert

Bemerkung:

Mehrbedarf aufgrund zusätzlicher Aktivitäten auf Bundesebene.

02 Weiterentwicklung und Verbesserung des Schutzes von Kindern und Jugendlichen

Haushaltsvermerk unverändert

Neuer Titel

534 03	266	Sächliche Verwaltungsausgaben im Rahmen der Einrichtung einer einheitlichen Telefonnummer für Schleswig-Holstein (Kinderschutztelefon)	0,0	+120,0	120,0
--------	-----	--	-----	--------	-------

(02)

Bemerkung:

Mittelverlagerung von 684 04 MG 02, da die Errichtung des Kinderschutztelefons ausgeschrieben werden muss, um dann mit einem fachkundigen Interessenten einen Vertrag über seine Aufgaben und Entlohnung abzuschließen.

684 04	266	Zuschüsse zu Maßnahmen im Rahmen der Umsetzung des Kinderschutzgesetzes	174,0	-120,0	54,0
--------	-----	---	-------	--------	------

(02)

Bemerkung:

siehe Titel 534 03 MG 02

Summe der Maßnahmegruppe 02	1.144,0	0,0	1.144,0
------------------------------------	----------------	------------	----------------

03 Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Kinder- und Jugendschutz

Haushaltsvermerk unverändert

684 09	261	Zuschüsse zur institutionellen Förderung der auf Landesebene anerkannten Jugendverbände	1.069,8	0,0	1.069,8
--------	-----	---	---------	-----	---------

(03)

10

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren

10 12

Kinder, Jugend, Familie, Senioren, Bürgergesellschaft / Landesjugendamt

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		
noch zu 684 09					

Verpflichtungsermächtigung (in T€)

Neuverpflichtung aus HHJ 2010	1.070	-120	950
davon fällig Haushaltsjahr 2011	1.070	-120	950
davon fällig Haushaltsjahr 2012	0	0	0
davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff	0	0	0

Bemerkung:

Reduzierung der VE zur Deckung der zusätzlichen VE bei 1012-534 03 MG 02.

Summe der Maßnahmegruppe 03	3.329,8	0,0	3.329,8
------------------------------------	----------------	------------	----------------

11 Seniorenpolitische Maßnahmen - Hilfen rund um den dritten Lebensabschnitt

Haushaltsvermerk unverändert

Neuer Titel

534 04	291	Wohnen im Alter	0,0	+50,0	50,0
---------------	-----	------------------------	------------	--------------	-------------

(11)

Bemerkung:

Aufbau eines Zertifizierungssystems für Wohnanlagen des Betreuten Wohnens und Wohnen mit Service (Landespflegegesetz ab 1.8.2009).

Summe der Maßnahmegruppe 11	193,7	+50,0	243,7
------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Abschluss Kapitel 10 12

2010	Gesamteinnahmen	20.344,3	0,0	20.344,3
			0,0	
	Gesamtausgaben	60.205,9	+195,0	60.280,9
			-120,0	
	Zuschuss	39.861,6	+75,0	39.936,6
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	3.429	-120	3.309
	davon fällig Haushaltsjahr 2011	2.795	-120	2.675
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	634	-	634
	davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff	-	-	-

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		

Gesamtabschluss Einzelplan 10

2010	Gesamteinnahmen	152.590,7	0,0	152.590,7
			0,0	
	Gesamtausgaben	1.048.809,0	+652,5	1.047.799,0
			-1.662,5	
	Zuschuss	896.218,3	-1.010,0	895.208,3
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	149.287	-120	149.167
	davon fällig Haushaltsjahr 2011	10.163	-120	10.043
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	8.406	-	8.406
	davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff	130.718	-	130.718

11 Allgemeine Finanzverwaltung
11 01 Steuern und steuerähnliche Abgaben

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		

Bemerkung:

Die Steueransätze beruhen auf dem regionalisierten Ergebnis des Arbeitskreises "Steuerschätzung" vom 12. - 14. Mai 2009. Gegenüber der Steuerschätzung Nov. 2008 wurden die finanziellen Auswirkungen folgender Bundesgesetze berücksichtigt: - Gesetz zur Schaffung einer Nachfolgeregelung und Änderung des Investitionszulagengesetzes 2007 - Jahressteuergesetz 2009 - Gesetz zur Modernisierung und Entbürokratisierung des Steuerverfahrens (Steuerbürokratieabbaugesetz) - Gesetz zur Umsetzung steuerrechtlicher Regelungen des Maßnahmenpakets "Beschäftigungssicherung durch Wachstumsstärkung" (sog. Konjunkturpaket I) - Gesetz zur Förderung von Familien und haushaltsnahen Dienstleistungen (Familienleistungsgesetz) - Gesetz zur Reform des Erbschaftsteuer- und Bewertungsrechts (Erbschaftsteuerreformgesetz) - Gesetz zur Sicherung von Beschäftigung und Stabilität in Deutschland (sog. Konjunkturpaket II) - Gesetz zur steuerlichen Förderung der Mitarbeiterkapitalbeteiligung (Mitarbeiterkapitalbeteiligungsgesetz) - Drittes Gesetz zum Abbau bürokratischer Hemmnisse insbesondere in der mittelständischen Wirtschaft (Drittes Mittelstandsentlastungsgesetz) - Gesetz zur Änderung des Grundgesetzes (Artikel 106, 106b, 107 und 108) - Gesetz zur Förderung von Kindern unter drei Jahren in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege (Kinderförderungsgesetz). Darüber hinaus wurden die Auswirkungen folgender, zum Zeitpunkt der Steuerschätzung noch nicht verabschiedeter Bundesgesetze berücksichtigt: - Gesetz zur verbesserten steuerlichen Berücksichtigung von Vorsorgeaufwendungen (Bürgerentlastungsgesetz Krankenversicherung) (mit Stand Regierungsentwurf) - Gesetz zur Neuregelung der Kraftfahrzeugsteuer und Änderung anderer Gesetze.

Einnahmen

011 01	911	Lohnsteuer	2.099.800,0	-413.400,0	1.686.400,0
012 01	911	Veranlagte Einkommensteuer	460.100,0	-183.900,0	276.200,0
013 01	911	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Abgeltungssteuer auf Zins- und Veräußerungserträge)	146.200,0	-77.900,0	68.300,0
014 01	911	Körperschaftsteuer	297.100,0	-166.600,0	130.500,0
015 01	911	Umsatzsteuer	2.080.700,0	-16.500,0	2.064.200,0
016 01	911	Einfuhrumsatzsteuer	714.200,0	-56.500,0	657.700,0
017 01	911	Gewerbsteuerumlage	165.700,0	-25.600,0	140.100,0
018 01	911	Abgeltungssteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	166.700,0	-20.700,0	146.000,0
052 01	911	Erbschaftsteuer	121.200,0	-4.100,0	117.100,0

11 Allgemeine Finanzverwaltung
11 01 Steuern und steuerähnliche Abgaben

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		
053 02	911	Grunderwerbsteuer nach dem Grunderwerbsteuergesetz 1983	201.500,0	-24.900,0	176.600,0
054 01	911	Kraftfahrzeugsteuer	315.800,0	-315.800,0	0,0
057 01	911	Lotteriesteuer	52.400,0	-4.900,0	47.500,0
059 01	911	Feuerschutzsteuer	11.100,0	+900,0	12.000,0
061 01	911	Biersteuer	14.100,0	+9.100,0	23.200,0
093 01	911	Abgaben von Spielbanken	11.800,0	-5.900,0	5.900,0
		Bemerkung: Die Bruttospielerträge hatten bereits im Vorjahr einen erheblichen Rückgang zu verzeichnen mit einem weiterhin negativen Trend. Die Spielbankabgabe musste daher deutlich reduziert werden.			
093 02	961	Zusatzabgabe zur Spielbankabgabe	7.200,0	-1.200,0	6.000,0
211 01	911	Zuweisungen des Bundes zum Ausgleich von Kraftfahrzeug-Steuerausfällen	5.000,0	-5.000,0	0,0
		<i>Haushaltsvermerk unverändert</i>			
		Bemerkung: Der Ausgleichsbetrag entfällt mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Neuregelung der Kraftfahrzeugsteuer und Änderung anderer Gesetze vom 29.05.2009 (BGBl. I Nr. 29 vom 04.06.2009). Die Jahre 2008 und 2009 werden mit dem Bund abgerechnet.			
		<i>Neuer Titel</i>			
211 02	911	Zuweisungen des Bundes zum Ausgleich der weggefallenen Einnahmen aus der Kraftfahrzeugsteuer und der LKW-Maut	0,0	+319.000,0	319.000,0
		Bemerkung: Veranschlagt sind die zu erwartenden Kompensationszahlungen des Bundes für die Übertragung der Ertragshoheit der Länder aus der Kraftfahrzeugsteuer auf den Bund sowie den Wegfall der bisherigen Beteiligung der Länder am Mautaufkommen für schwere Nutzfahrzeuge (Gesetz zur Neuregelung der Kraftfahrzeugsteuer und Änderung anderer Gesetze vom 29.05.2009 - BGBl. Nr. 29 vom 04.06.2009).			
372 01	988	Globale Steuermindereinnahmen	-70.000,0	+70.000,0	0,0
		Bemerkung: Die globale Steuermindereinnahme wurde aufgelöst, da die mit ihr abgedeckten Risiken Bestandteil der Steuerschätzung vom Mai 2009 sind.			

11 Allgemeine Finanzverwaltung
 11 01 Steuern und steuerähnliche Abgaben

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		

Ausgaben

633 01	911	An die Stadt Lübeck abzuführende Teile der Spielbankabgabe	950,0	+270,0	1.220,0
		<i>Haushaltsvermerk unverändert</i>			
		Bemerkung: Die Anteile der Kommunen an der Spielbankabgabe wurden den veränderten Werten angepasst. Dies gilt ebenso für die bisher nicht enthaltene Zusatzabgabe an der Spielbankabgabe.			
633 02	911	An die Stadt Westerland abzuführende Teile der Spielbankabgabe	200,0	+60,0	260,0
		<i>Haushaltsvermerk unverändert</i>			
633 03	911	An die Stadt Schenefeld abzuführende Teile der Spielbankabgabe	925,0	+275,0	1.200,0
		<i>Haushaltsvermerk unverändert</i>			
633 04	911	An die Stadt Kiel abzuführende Teile der Spielbankabgabe	625,0	+175,0	800,0
		<i>Haushaltsvermerk unverändert</i>			
633 05	911	An die Stadt Flensburg abzuführende Teile der Spielbankabgabe	250,0	+70,0	320,0
		<i>Haushaltsvermerk unverändert</i>			

Abschluss Kapitel 11 01

2010	Gesamteinnahmen	6.800.600,0	+399.000,0 -1.322.900,0	5.876.700,0
	Gesamtausgaben	2.951,1	+850,0 0,0	3.801,1
	Zuschuss	0,0	0,0	0,0
	Überschuss	6.797.648,9	-924.750,0	5.872.898,9
	keine Verpflichtungsermächtigung			

11 Allgemeine Finanzverwaltung

11 02 Finanzausweisungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		

Einnahmen

211 01	911	Bundesergänzungszuweisungen	128.200,0	-14.700,0	113.500,0
212 01	911	Ausgleichszuweisungen der Länder	140.700,0	-26.700,0	114.000,0
		<i>Haushaltsvermerk unverändert</i>			

Abschluss Kapitel 11 02

2010	Gesamteinnahmen	277.900,0	0,0	236.500,0
			-41.400,0	
	Gesamtausgaben	1.361.786,4	0,0	1.361.786,4
			0,0	
	Zuschuss	1.083.886,4	+41.400,0	1.125.286,4
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	2.000	-	2.000
	davon fällig Haushaltsjahr 2011			
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	2.000	-	2.000
	davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff			

11 Allgemeine Finanzverwaltung

11 11 Sonstige allgemeine Einnahmen und Ausgaben

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		

Einnahmen

**03 Finanzhilfen nach Art. 104b GG für
Zukunftsinvestitionen der Kommunen
und Länder**

Bemerkung:

Zum Zeitpunkt des 1. Nachtragshaushaltes 2009/2010 war noch keine Aufteilung der Mittel nach konkreten Projekten möglich. Die Mittel wurden daher je zur Hälfte auf beide Haushaltsjahre verteilt. Nach Festlegung der Projekte liegen nunmehr bessere Erkenntnisse über den zeitlichen Mittelbedarf vor. Sie führen zu einer veränderten Darstellung in den beiden Haushaltsjahren.

Neuer Titel

119 03	692	Einnahmen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz einschließlich Zinsen	0,0		0,0
(03)					

334 02	692	Zuweisungen des Bundes für Investitionen im Bereich Bildung	104.838,5	+16.470,3	121.308,8
(03)					

334 03	692	Zuweisungen des Bundes für Investitionen im Bereich Infrastruktur	56.451,5	+8.417,3	64.868,8
(03)					

Neuer Titel

359 03	692	Entnahme aus der Rücklage "Zukunftsinvestitionen"	0,0		0,0
(03)					

Bemerkung:

Die der Rücklage zugeführten Beträge an Finanzhilfen für Zukunftsinvestitionen (Bildung und Infrastruktur) können ab 2010 entnommen und bei den entsprechenden Titeln verausgabt werden, vgl. 1111-919 03 MG 03.

Summe der Maßnahmegruppe 03			161.290,0	+24.887,6	186.177,6
------------------------------------	--	--	------------------	------------------	------------------

11 Allgemeine Finanzverwaltung

11 11 Sonstige allgemeine Einnahmen und Ausgaben

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		

Ausgaben

461 01 981 Globale Mehrausgaben für Personalausgaben 134.856,7 -28.500,0 106.356,7

Haushaltsvermerk unverändert

Bemerkung:

Die Tarifverstärkungsmittel können bedarfsgerecht gekürzt werden.

Neuer Titel

972 02 989 Globale Minderausgabe für den Epl. 11 0,0 -550,0 -550,0

Bemerkung:

Globale Minderausgabe zur Aufhebung der Haushaltssperre.

**03 Finanzhilfen nach Art. 104b GG für
Zukunftsinvestitionen der Kommunen
und Länder**

Haushaltsvermerk geändert

Das Finanzministerium richtet im Einvernehmen mit den beteiligten Ressorts notwendige Titel und Haushaltsvermerke ein und setzt auf Antrag der Ressorts Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen um. Die Einnahmen aus zurückgezahlten Zuwendungen (ohne Zinsen) bei Titel 1111-119 03 (MG 03) fließen den Ausgaben dieser Maßnahmegruppe (mit Ausnahme des Titels 547 01) zu. Zusätzliche Einnahmen bei Titel 1111-359 03 (MG 03) dürfen für zusätzliche Ausgaben bei den Titeln dieser Maßnahmegruppe (mit Ausnahme des Titels 547 01) geleistet werden. Die Titel dieser Maßnahmegruppe sind mit Ausnahme des Titels 547 01 gegenseitig deckungsfähig. Dabei sind die Vorgaben des Gesetzes zur Umsetzung von Zukunftsinvestitionen der Kommunen und Länder (ZuInvG) sowie der Verwaltungsvereinbarung zur Durchführung dieses Gesetzes einzuhalten. Nach dem ZuInvG sind 65% der Mittel für Investitionen mit dem Schwerpunkt Bildung und 35% mit dem Schwerpunkt Infrastruktur einzusetzen. Die Verwaltungsvereinbarung legt fest, dass 70% der Mittel zur Finanzierung kommunalbezogener Investitionen eingesetzt werden sollen.

Bemerkung:

Zum Zeitpunkt des 1. Nachtragshaushaltes 2009/2010 war noch keine Aufteilung der Mittel nach konkreten Projekten möglich. Die Mittel wurden daher je zur Hälfte auf beide Haushaltsjahre verteilt. Nach Festlegung der Projekte liegen nunmehr bessere Erkenntnisse über den zeitlichen Mittelbedarf vor. Sie führen zu einer veränderten Darstellung in den beiden Haushaltsjahren. Einzeltitel werden nicht in den jeweiligen Einzelplänen dargestellt sondern vorhabenbezogen im Epl. 11 veranschlagt. Lediglich die Mittel für landeseigene Baumaßnahmen werden in den Epl. 12 umgesetzt. Hinweis: Die Titel für die Landesinvestitionen sind mit (L) und die für die Kommunalen Investitionen mit (K) gekennzeichnet. Die Investitionsmaßnahmen des Landes enthalten den 25%igen Kofinanzierungsanteil des Landes. Die Investitionsmaßnahmen der Kommunen im Bereich Bildung enthalten insgesamt für die Jahre 2009 bis einschl. 2011 einen Landesanteil in Höhe von ca. 12,2 Mio. € für finanzschwache Gemeinden sowie einen Landesanteil für freie Träger in Höhe von 1,2 Mio. €. Die Investitionsmaßnahmen der Kommunen im Bereich Infrastruktur enthalten für den gleichen Zeitraum einen Landesanteil in Höhe von insgesamt ca. 6,6 Mio. € für finanzschwache Gemeinden. Die Beträge wurden in den Haushaltsjahren 2009/2010 anteilig veranschlagt.

Zweckbestimmung geändert

719 02 692 Investitionen des Landes im Bereich Bildung 41.935,4 +3.672,6 45.608,0
(03) (L)

Bemerkung:

Für Baumaßnahmen des Landes im Bereich Bildung stehen im Haushaltsjahr 2009 für das IM 603 T€ und für das MWV 12.630 T€ zur Verfügung, im Haushaltsjahr 2010 für das IM 2.097 T€ und für das MWV 43.511 T€.

Zweckbestimmung geändert

719 03 692 Investitionen des Landes im Bereich Infra- 22.580,6 -15.930,6 6.650,0
(03) struktur (L)

11 Allgemeine Finanzverwaltung

11 11 Sonstige allgemeine Einnahmen und Ausgaben

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz	zu ändern	neuer Ansatz
			2010		2010
noch zu 719 03			T€		
Bemerkung:					
Für Infrastrukturmaßnahmen des Landes stehen im Haushaltsjahr 2009 für das IM 350 T€ und für das FM 1.250 T€ zur Verfügung, im Haushaltsjahr 2010 für das FM 6.650 T€.					
<i>Neuer Titel</i>					
751 01	625	Investitionen des Landes im Bereich Infrastruktur - Instandsetzung Küstenschutz (L)	0,0		0,0
(03)					
<i>Zweckbestimmung geändert</i>					
883 02	692	Zuweisungen an Kommunen für Investitionen im Bereich Bildung (K)	80.102,6	-80.102,6	0,0
(03)					
<i>Zweckbestimmung geändert</i>					
883 03	692	Zuweisungen an Kommunen für Investitionen im Bereich Infrastruktur (K)	42.809,1	-42.809,1	0,0
(03)					
<i>Neuer Titel</i>					
883 20	129	Zuweisungen an Kommunen für Investitionen im Bereich Bildung an Schulen in öffentlicher Trägerschaft (K)	0,0	+88.112,8	88.112,8
(03)					
<i>Neuer Titel</i>					
883 21	264	Zuweisungen an Kommunen für Investitionen im Bereich Bildung an Kindertageseinrichtungen in öffentlicher Trägerschaft (K)	0,0		0,0
(03)					
<i>Neuer Titel</i>					
883 22	151	Zuweisungen an Kommunen für Investitionen an Einrichtungen der allgemeinen kulturellen Weiterbildung in öffentlicher Trägerschaft (K)	0,0		0,0
(03)					
<i>Neuer Titel</i>					
883 23	127	Investition des Landes im Bereich Bildung - Erstattung an den Kreis zur Sanierung der Fachschule für Hauswirtschaft (L)	0,0	+50,0	50,0
(03)					
<i>Neuer Titel</i>					
883 24	692	Investition des Landes im Bereich Bildung - Bildungszentrum Krankenpflege (L)	0,0	+1.950,0	1.950,0
(03)					
<i>Neuer Titel</i>					
883 30	692	Zuweisungen an Kommunen für Investitionen im Bereich Infrastruktur-Informationstechnologie (K)	0,0	+1.297,3	1.297,3
(03)					
<i>Neuer Titel</i>					
883 31	529	Zuweisungen an Kommunen für Investitionen im Bereich ländliche Infrastruktureinrichtungen (K)	0,0	+5.675,0	5.675,0
(03)					

11 Allgemeine Finanzverwaltung

11 11 Sonstige allgemeine Einnahmen und Ausgaben

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
noch zu 883 31			T€		
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
		Neuverpflichtung aus HHJ 2010	0	+1.000	1.000
		davon fällig Haushaltsjahr 2011	0	+1.000	1.000
		davon fällig Haushaltsjahr 2012	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff	0	0	0
		<i>Neuer Titel</i>			
883 32	692	Zuweisungen an Kommunen im Bereich Infrastruktur-Breitbandversorgung (K)	0,0	+500,0	500,0
(03)					
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
		Neuverpflichtung aus HHJ 2010	0	+500	500
		davon fällig Haushaltsjahr 2011	0	+500	500
		davon fällig Haushaltsjahr 2012	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff	0	0	0
		<i>Neuer Titel</i>			
883 34	312	Zuweisungen an Kommunen für Investitionen im Bereich Infrastruktur - Krankenhausbereich (K)	0,0	+14.344,0	14.344,0
(03)					
		<i>Neuer Titel</i>			
883 35	045	Investitionen des Landes - Zuweisung an Kommunen (IM) im Bereich Infrastruktur - Katastrophenschutz und Sport (L)	0,0	+5.962,2	5.962,2
(03)					
		<i>Neuer Titel</i>			
883 36	441	Zuweisungen an Kommunen im Bereich Infrastruktur - Städtebau (K)	0,0	+26.151,2	26.151,2
(03)					
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
		Neuverpflichtung aus HHJ 2010	0	+2.241	2.241
		davon fällig Haushaltsjahr 2011	0	+2.241	2.241
		davon fällig Haushaltsjahr 2012	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff	0	0	0
		<i>Neuer Titel</i>			
883 37	725	Zuweisungen an Kommunen im Bereich Infrastruktur - Kommunale Straßen (K)	0,0	+1.304,7	1.304,7
(03)					
		<i>Neuer Titel</i>			
892 30	312	Investitionen des Landes im Bereich Infrastruktur - Zuschüsse für private Unternehmen - Krankenhäuser (L)	0,0	+8.450,0	8.450,0
(03)					

11 Allgemeine Finanzverwaltung

11 11 Sonstige allgemeine Einnahmen und Ausgaben

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		
		<i>Neuer Titel</i>			
893 20 (03)	123	Zuschüsse für Investitionen im Bereich Bildung an Schulen in freier Trägerschaft (K)	0,0		0,0
		<i>Neuer Titel</i>			
893 21 (03)	264	Zuschüsse für Investitionen im Bereich Bildung an Kindertagesstätten in freier Trägerschaft (K)	0,0		0,0
		<i>Neuer Titel</i>			
893 22 (03)	151	Zuschüsse für Investitionen im Bereich Bildung an Einrichtungen der allgemeinen und kulturellen Weiterbildung in freier Trägerschaft (K)	0,0		0,0
		<i>Neuer Titel</i>			
893 23 (03)	169	Zuschüsse für Investitionen des Landes im Bereich Bildung - außeruniversitäre Forschung (L)	0,0	+5.607,5	5.607,5
		<i>Neuer Titel</i>			
893 31 (03)	692	Zuschüsse an Sonstige im Bereich Infrastruktur - Informationstechnologie (K)	0,0		0,0
		<i>Neuer Titel</i>			
893 32 (03)	323	Investitionen des Landes - Zuschüsse an Sonstige (IM) im Bereich Infrastruktur - Sport (L)	0,0	+1.124,0	1.124,0
		<i>Neuer Titel</i>			
894 30 (03)	183	Zuschüsse für Investitionen des Landes im Bereich Infrastruktur - Energetische Sanierung Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen (L)	0,0	+2.500,0	2.500,0
		<i>Neuer Titel</i>			
894 31 (03)	183	Zuschüsse für Investitionen des Landes im Bereich Infrastruktur - energetische Maßnahmen Freilichtmuseum Molfsee (L)	0,0	+500,0	500,0
		<i>Neuer Titel</i>			
919 03 (03)	692	Zuführung an die Rücklage "Zukunftsinvestitionen"	0,0		0,0
		<i>Neuer Haushaltsvermerk</i>			
		Ausgaben dürfen in Höhe der in MG 03 nicht verausgabten Mittel (mit Ausnahme des Titels 547 01) geleistet werden.			
		Bemerkung:			
		Die nicht in Anspruch genommenen Beträge der Finanzhilfen dieser Maßnahmegruppe sind der Rücklage zuzuführen. Vgl. 1111 - 359 03 MG 03			
Summe der Maßnahmegruppe 03			187.827,7	+28.359,0	216.186,7

11 Allgemeine Finanzverwaltung

11 11 Sonstige allgemeine Einnahmen und Ausgaben

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		

Abschluss Kapitel 11 11

2010	Gesamteinnahmen	395.399,5	+24.887,6	420.287,1
			0,0	
	Gesamtausgaben	335.411,7	+167.201,3	334.720,7
			-167.892,3	
	Zuschuss	0,0	0,0	0,0
	Überschuss	59.987,8	+25.578,6	85.566,4
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)		+3.741	3.741
	davon fällig Haushaltsjahr 2011		+3.741	3.741
	davon fällig Haushaltsjahr 2012			
	davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff			

11 Allgemeine Finanzverwaltung

11 16 Kredite, Finanzderivate, Schulden

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		

Einnahmen

01 Bruttokreditaufnahme

Haushaltsvermerk unverändert

325 02	921	Anschlussfinanzierung (einschließlich Umschuldungen nach § 18 Abs. 5 LHO)	2.352.789,0	+368.966,0	2.721.755,0
---------------	-----	--	--------------------	-------------------	--------------------

(01)

Bemerkung:

siehe Titel 1116 03 59501

Neuer Titel

325 04	921	Konjunkturell bedingte Nettokreditaufnahme	0,0	+979.008,9	979.008,9
---------------	-----	---	------------	-------------------	------------------

(01)

Bemerkung:

Der gesonderte Ausweis der konjunkturell bedingten Nettokreditaufnahme aus dem 2. Nachtrag 2009/2010 erfolgt, da die konjunkturell bedingten neuen Schulden konjunkturgerecht wieder zurückgeführt werden sollen. Vergleiche 1116 03 595 03

Summe der Maßnahmegruppe 01	3.324.600,6	+1.347.974,9	4.672.575,5
------------------------------------	--------------------	---------------------	--------------------

11 Allgemeine Finanzverwaltung

11 16 Kredite, Finanzderivate, Schulden

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		

Ausgaben

01 Zinsen Kreditmarkt

Haushaltsvermerk unverändert

575 01 (01)	921	Zinsausgaben Ist- und Plan-Portfolio (Kredite und Finanzderivate)	1.021.132,0	+32.100,0	1.053.232,0
----------------	-----	--	--------------------	------------------	--------------------

Bemerkung:
Mehrausgaben durch die Erhöhung der Nettokreditaufnahme

575 03 (01)	921	Disagio, Stückzinsen, sonstige Zinsausgaben	15.600,0	+7.900,0	23.500,0
----------------	-----	--	-----------------	-----------------	-----------------

Bemerkung:
Mehrausgaben durch Erhöhung der Nettokreditaufnahme

Summe der Maßnahmegruppe 01			1.085.032,0	+40.000,0	1.125.032,0
------------------------------------	--	--	--------------------	------------------	--------------------

03 Tilgung Kreditmarkt

595 01 (03)	921	Tilgung von Krediten (einschließlich Umschuldungen nach § 18 Abs. 5 LHO)	2.352.789,0	+368.966,0	2.721.755,0
----------------	-----	---	--------------------	-------------------	--------------------

Haushaltsvermerk unverändert

Bemerkung:
Mehrausgaben durch Vollzug bedingt durch Verkäufe im Rahmen der Marktpflege und Neugeschäft

Neuer Titel

595 03 (03)	921	Tilgung der konjunkturell bedingten Nettokreditaufnahme	0,0		0,0
----------------	-----	--	------------	--	------------

Bemerkung:
Im Jahr 2010 sind Einnahmen, die über dem Betrag der langfristigen Steuereinnahmementwicklung für das Jahr 2010 liegen, zur Tilgung der konjunkturell bedingten Kreditaufnahme des Jahres 2009 zu verwenden.

Summe der Maßnahmegruppe 03			2.720.789,0	+368.966,0	3.089.755,0
------------------------------------	--	--	--------------------	-------------------	--------------------

11 Allgemeine Finanzverwaltung

11 16 Kredite, Finanzderivate, Schulden

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		

Abschluss Kapitel 11 16

2010	Gesamteinnahmen	3.324.600,6	+1.347.974,9 0,0	4.672.575,5
	Gesamtausgaben	3.798.100,8	+408.966,0 0,0	4.207.066,8
	Zuschuss	473.500,2	-473.500,2	0,0
	Überschuss	0,0	+465.508,7	465.508,7
	keine Verpflichtungsermächtigung			

11

Allgemeine Finanzverwaltung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		

Gesamtabschluss Einzelplan 11

2010	Gesamteinnahmen	10.818.767,5	+1.771.862,5 -1.364.300,0	11.226.330,0
	Gesamtausgaben	6.755.731,6	+577.017,3 -167.892,3	7.164.856,6
	Zuschuss	0,0	0,0	0,0
	Überschuss	4.063.035,9	-1.562,5	4.061.473,4
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	15.000	+3.741	18.741
	davon fällig Haushaltsjahr 2011	11.000	+3.741	14.741
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	3.000	-	3.000
	davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff	1.000	-	1.000

12 Hochbaumaßnahmen des Landes

12 05 Finanzministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		

Ausgaben

Neuer Titel

821 03	011	Erwerb des Anteiles des Bundes an der Liegenschaft des FM, Adolfstr. 14 - 28	0,0		0,0
--------	-----	--	-----	--	-----

Neuer Haushaltsvermerk

Einseitig deckungsfähig zu Lasten des Kapitels 1220.

Bemerkung:

Im Rahmen des Konjunkturpaketes II soll die Liegenschaft Adolfstr. 14 - 28 teilweise saniert und zur Unterbringung des FVA S-H hergerichtet werden.

Abschluss Kapitel 12 05

2010	Gesamteinnahmen	79,2	0,0	79,2
			0,0	
	Gesamtausgaben	1.123,8	0,0	1.123,8
			0,0	
	Zuschuss	1.044,6	0,0	1.044,6
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	250	-	250
	davon fällig Haushaltsjahr 2011	250	-	250
	davon fällig Haushaltsjahr 2012			
	davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff			

12 Hochbaumaßnahmen des Landes

12 11 Allgemeine Hochbauvorhaben des Landes

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		

Einnahmen

Neue Maßnahmegruppe

**03 Finanzhilfen nach Art. 104b GG für
Zukunftsinvestitionen im Bereich Bil-
dung und Infrastruktur**

Neuer Titel

359 03	692	Entnahme aus der Rücklage "Zukunftsinvestitionen"	0,0	0,0
(03)				

Summe der Maßnahmegruppe 03

12 Hochbaumaßnahmen des Landes

12 11 Allgemeine Hochbauvorhaben des Landes

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		

Ausgaben

972 01 989 **Globale Minderausgabe** **0,0** **-445,0** **-445,0**

Neue Maßnahmegruppe

**03 Finanzhilfen nach Art. 104b GG für
Zukunftsinvestitionen im Bereich Bil-
dung und Infrastruktur**

Neuer Haushaltsvermerk

Mittel werden auf Antrag aus dem Kapitel 1111 (MG 03) in diese MG umgesetzt. In Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 1211 - 359 03 (MG 03) dürfen zusätzliche Ausgaben bei den Titeln dieser MG geleistet werden. Die Titel dieser MG sind gegenseitig deckungsfähig. Dabei sind die Vorgaben des Gesetzes zur Umsetzung von Zukunftsinvestitionen der Kommunen und Länder (ZuInvG) einzuhalten. Nach dem ZuInvG sind 65% der Mittel für Investitionen mit dem Schwerpunkt "Bildung" und 35% mit dem Schwerpunkt "Infrastruktur" einzusetzen.

Neuer Titel

711 03 692 **Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten im
(03) Bereich der Hochschulen und Klinika** **0,0** **0,0**

Neuer Titel

711 04 692 **Infrastruktur- und energetische Maßnahmen
(03) für Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten
in Verwaltungsliegenschaften des Landes** **0,0** **0,0**

Neuer Titel

711 05 692 **Kleine Baumaßnahmen des Landes (Innenmi-
(03) nisterium) im Bereich Bildung** **0,0** **0,0**

Neuer Titel

711 06 692 **Kleine Baumaßnahmen des Landes (Innenmi-
(03) nisterium) im Bereich Infrastruktur** **0,0** **0,0**

Neuer Titel

712 04 692 **Infrastruktur- und energetische Maßnahmen
(03) für Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten
in Verwaltungsliegenschaften des Landes** **0,0** **0,0**

Neuer Titel

712 05 692 **Große Baumaßnahmen des Landes (Innenmi-
(03) nisterium) im Bereich Bildung** **0,0** **0,0**

Neuer Titel

712 39 692 **Bauneben- und Organleihekosten GMSH
(03)** **0,0** **0,0**

12 Hochbaumaßnahmen des Landes

12 11 Allgemeine Hochbauvorhaben des Landes

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		

Neuer Titel

721 03 (03)	692	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten im Bereich der Hochschulen und Klinika	0,0		0,0
----------------	-----	--	-----	--	-----

Neuer Titel

919 03 (03)	692	Zuführung an die Rücklage "Zukunftsinvestitionen"	0,0		0,0
----------------	-----	--	-----	--	-----

Neuer Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen in Höhe der in MG 03 nicht verausgabten Mittel geleistet werden.

Summe der Maßnahmegruppe 03

Abschluss Kapitel 12 11

2010	Gesamteinnahmen	37.069,5	0,0	37.069,5
			0,0	
	Gesamtausgaben	69.824,5	0,0	69.379,5
			-445,0	
	Zuschuss	32.755,0	-445,0	32.310,0
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	20.500	-	20.500
	davon fällig Haushaltsjahr 2011	9.500	-	9.500
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	5.500	-	5.500
	davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff	5.500	-	5.500

12 Hochbaumaßnahmen des Landes

12 20 Raumbedarfsdeckung des Landes

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

518 92 016 **Miete für Drittanmietungen** 12.549,0 +1.005,0 13.554,0

Bemerkung:

Übertragen von 0403 - 518 01 für die Übernahme der Mieten der Katasterämter.

Abschluss Kapitel 12 20

2010	Gesamteinnahmen	7.464,2	0,0	7.464,2
			0,0	
	Gesamtausgaben	115.088,1	+1.005,0	116.093,1
			0,0	
	Zuschuss	107.623,9	+1.005,0	108.628,9
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	7.995	-	7.995
	davon fällig Haushaltsjahr 2011	1.875	-	1.875
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	1.980	-	1.980
	davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff	4.140	-	4.140

12 Hochbaumaßnahmen des Landes

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		

Gesamtabschluss Einzelplan 12

2010	Gesamteinnahmen	67.137,9	0,0	67.137,9
			0,0	
	Gesamtausgaben	280.464,8	+1.005,0	281.024,8
			-445,0	
	Zuschuss	213.326,9	+560,0	213.886,9
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	318.355	-	318.355
	davon fällig Haushaltsjahr 2011	105.935	-	105.935
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	105.130	-	105.130
	davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff	107.290	-	107.290

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 01 Ministerium/Allgemeines

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

972 01	989	Globale Minderausgaben	-600,0	-1.100,0	-1.700,0
Bemerkung:					
Globale Minderausgabe zur Aufhebung der Haushaltssperre					

Abschluss Kapitel 13 01

2010	Gesamteinnahmen	433,2	0,0	433,2
			0,0	
	Gesamtausgaben	15.935,0	0,0	14.835,0
			-1.100,0	
	Zuschuss	15.501,8	-1.100,0	14.401,8
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	100	-	100
	davon fällig Haushaltsjahr 2011	100	-	100
	davon fällig Haushaltsjahr 2012			
	davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff			

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 13 Naturschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Einnahmen

099 05	623	Einnahmen aus der Oberflächenwasserabgabe	8.020,0	0,0	8.020,0
---------------	------------	--	----------------	------------	----------------

Haushaltsvermerk geändert

Bei Mindereinnahmen dürfen Ausgaben im Rahmen der Zweckbindung bis zur Höhe der ausgebrachten Ansätze geleistet werden.

Abschluss Kapitel 13 13

2010	Gesamteinnahmen	18.569,8	0,0	18.569,8
			0,0	
	Gesamtausgaben	23.462,6	0,0	23.462,6
			0,0	
	Zuschuss	4.892,8	0,0	4.892,8
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	14.465	-	14.465
	davon fällig Haushaltsjahr 2011	4.040	-	4.040
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	3.540	-	3.540
	davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff	6.885	-	6.885

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 15 Wasserwirtschaft, Meeres- und Küstenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Einnahmen

099 05	623	Einnahmen aus der Oberflächenwasserabgabe	24.968,0	-19.000,0	5.968,0
--------	-----	---	----------	-----------	---------

Haushaltsvermerk geändert

Bei Mindereinnahmen dürfen Ausgaben im Rahmen der Zweckbindung bis zur Höhe von 18,0 Mio. € geleistet werden.

Bemerkung:

Erwartete Mindereinnahme

Abschluss Kapitel 13 15

2010	Gesamteinnahmen	58.431,6	0,0	39.431,6
			-19.000,0	
	Gesamtausgaben	62.873,6	0,0	62.873,6
			0,0	
	Zuschuss	4.442,0	+19.000,0	23.442,0
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	10.691	-	10.691
	davon fällig Haushaltsjahr 2011	5.546	-	5.546
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	2.570	-	2.570
	davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff	2.575	-	2.575

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 16 Abfallwirtschaft, Bodenschutz und Altlasten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Einnahmen

099 05	623	Einnahmen aus der Oberflächenwasserabgabe	712,0	0,0	712,0
---------------	------------	--	--------------	------------	--------------

Haushaltsvermerk geändert

Bei Mindereinnahmen dürfen Ausgaben im Rahmen der Zweckbindung bis zur Höhe der ausgebrachten Ansätze geleistet werden.

Abschluss Kapitel 13 16

2010	Gesamteinnahmen	2.140,9	0,0	2.140,9
			0,0	
	Gesamtausgaben	8.727,5	0,0	8.727,5
			0,0	
	Zuschuss	6.586,6	0,0	6.586,6
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	2.110	-	2.110
	davon fällig Haushaltsjahr 2011	1.110	-	1.110
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	570	-	570
	davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff	430	-	430

13

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	zu ändern	neuer Ansatz 2010
			T€		

Gesamtabschluss Einzelplan 13

2010	Gesamteinnahmen	165.625,0	0,0	146.625,0
			-19.000,0	
	Gesamtausgaben	276.974,7	0,0	275.874,7
			-1.100,0	
	Zuschuss	111.349,7	+17.900,0	129.249,7
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	72.257	-	72.257
	davon fällig Haushaltsjahr 2011	30.844	-	30.844
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	19.605	-	19.605
	davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff	21.808	-	21.808

01 Landtag

01 01 Landtag

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

422 03 (01)

AUFSTEIGENDE GEHÄLTER

Bes.Gruppe

		Stellenzahl Haushalt 2010	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2010
A16	Ministerialräte/-innen	0	+1	1
A15	Regierungsdirektoren/-innen	0	+2	2
Summe :			+3	

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stel- len	Ein- spa- run- gen	Über- tragungen		Umwand- lungen		Hebungen		Herabgrup- pierungen		Sum- me	Bemerkungen
				Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2009													
1	A16			1								+1	Für den PUA "HSH Nordbank". Die Rückübertragung erfolgt mit dem Haushalt 2011.
2	A15			2								+2	Für den PUA "HSH-Nordbank". Die Rückübertragung erfolgt mit dem Haushalt 2011.
Summe:				3								+3	

neue Vermerke:

Vermerke:

- 1 Stelle A16 Nach Beendigung des Parlamentarischen Untersuchungsausschusses "HSH-Nordbank" darf die Planstelle vom MBF in Anspruch genommen werden. (aus HH 2009/2010)
- 2 Stellen A15 Nach Beendigung des Parlamentarischen Untersuchungsausschusses "HSH-Nordbank" dürfen die Planstellen vom MWV in Anspruch genommen werden. (aus HH 2009/2010)

428 02 (01)

Entgeltgruppe

		Stellenzahl Haushalt 2010	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2010
E5		0	+1	1
Summe :			+1	

01 Landtag

01 01 Landtag

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2009													
1	E5			1								+1	Für den PUA "HSH-Nordbank". Die Rückübertragung erfolgt mit dem Haushalt 2011.
Summe:				1								+1	

neue Vermerke:

Vermerke:

- 1 Stelle E5 Nach Beendigung des Parlamentarischen Untersuchungsausschusses "HSH-Nordbank" darf (aus HH 2009/2010) die Stelle vom MWV in Anspruch genommen werden.

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

422 01

AUFSTEIGENDE GEHÄLTER

Bes.Gruppe

Ministerpräsident, Staatskanzlei

	Stellenzahl Haushalt 2010	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2010
A13 hD Regierungsräte/-innen	1	+1	2
Summe [Ministerpräsident, Staatskanzlei]:		+1	
Summe :		+1	

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stel- len	Ein- spa- run- gen	Über- tragungen		Umwand- lungen		Hebungen		Herabgrup- pierungen		Sum- me	Bemerkungen
				Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2010													
Ministerpräsident, Staatskanzlei													
1	A13 hD		-1									+1	Rückgängigmachung einer Einsparung Personalkosteneinsparkonzept für 2009
Summe:			-1									+1	

neue Vermerke:

Planstellen künftig wegfallend:

1 Stelle A13 hD am 30.06.2010 Personalkosteneinsparkonzept für 2009 (aus HH 2009/2010)

Die Planstelle wird im Zusammenhang mit dem Parlamentarischen Untersuchungsausschuss zur HSH Nordbank voraussichtlich bis zum 30.06.2010 benötigt. Vgl. neuer kw-Vermerk.

04 Innenministerium

04 07 Ausländer- und Migrationsangelegenheiten

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen
--

422 65 (65)

neue Vermerke:

Planstellen künftig wegfallend:

1 Stelle	A9 mD	am 31.12.2010	mit Ausscheiden der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers	(aus HH 2009/2010)
1 Stelle	A8	am 31.12.2010	mit Ausscheiden der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers	(aus HH 2009/2010)

428 65 (65)

neue Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

1 Stelle	E5	am 31.12.2010	mit Ausscheiden der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers	(aus HH 2009/2010)
1 Stelle	E6	am 31.12.2010	mit Ausscheiden der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers	(aus HH 2009/2010)

09 Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa

09 09 Gerichte der Arbeitsgerichtsbarkeit

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

422 01

FESTE GEHÄLTER

Bes. Gruppe

Landesarbeitsgericht

	Stellenzahl Haushalt 2010	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2010
R3 Vizepräsident/-in des Landesarbeitsgerichts	1 1)	0	1
Summe [Landesarbeitsgericht]:		0	

AUFSTEIGENDE GEHÄLTER

Bes. Gruppe

Arbeitsgericht

R1 Direktoren/-innen des Arbeitsgerichts, Richter/-innen am Arbeitsgericht	18 2)	0	18
Summe [Arbeitsgericht]:		0	

Summe :		0	
----------------	--	---	--

neue Fußnoten:

- 1) 1 Stelle ist mit einer Amtszulage gem. Fußnote 3 zu BesGr. R 3 BBesO ausgestattet.
- 2) 1 Stelle ist mit einer Amtszulage gem. Fußnote 1 zu BesGr. R 1 BBesO ausgestattet.